



Netzwerkamera

Benutzeranleitung für das Camera Management Tool Version 2.5



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie die Netzwerkkamera verwenden.

DEUTSCH

In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie das Camera Management Tool (im weiteren Verlauf als „das Tool“ bezeichnet) konfiguriert und bedient wird. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Tool verwenden.

* Zu den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Kameras gehören möglicherweise Modelle, die in Ihrem Land und/oder Ihrer Region nicht erhältlich sind.

Jeweils aktuelle Informationen zu diesem Produkt, Hinweise zur Betriebsumgebung, die Bedienungsanleitung sowie Firmware, Software usw. finden Sie auf der Canon-Website.

Sicherheitshinweise zu Verwendung und Betrieb (Haftungsausschluss)

■ Netzwerksicherheit

Der Benutzer ist für die Netzwerksicherheit dieses Produkts und für dessen Verwendung verantwortlich. Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen für die Netzwerksicherheit, um Sicherheitslücken zu vermeiden. Soweit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig, übernehmen Canon Inc. und deren Tochtergesellschaften oder angegliederte Unternehmen keine Verantwortung für Verluste, direkte, beiläufig entstandene oder Folgeschäden oder jegliche Verbindlichkeiten, die auf Sicherheitsvorfälle im Netzwerk zurückzuführen sind, wie beispielsweise unberechtigter Zugriff.

<Empfehlungen für die Netzwerksicherheit>

- Registrieren Sie ein starkes Administratorkennwort, das von Dritten nicht leicht erraten werden kann.
- Ändern Sie die HTTP- oder HTTPS-Anschlussnummer der Kamera.
- Schränken Sie den Zugriff auf die Kamera durch Netzwerkgeräte ein.

Weitere Empfehlungen zur Netzwerksicherheit finden Sie auf der Canon-Website.

■ Lizenzvereinbarung für Software

Die Lizenzvereinbarung für die Software finden Sie in der Textdatei, die gemeinsam mit dem Installationsprogramm zur Verfügung gestellt wird.

Marken

- Microsoft, Windows, Excel und Internet Explorer sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Windows ist rechtsgültig als Microsoft Windows-Betriebssystem anerkannt.
- ONVIF® ist eine Marke von ONVIF, Inc.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnte Firmen- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Benutzeranleitungen

Bevor Sie dieses Tool verwenden, lesen Sie neben dieser Anleitung auch die im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Bedienungsanleitungen.

■ Hinweise

1. Jede unberechtigte Reproduktion dieser Anleitung ist verboten.
2. Wir behalten uns Änderungen am Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Ankündigung vor.
3. Bei der Erstellung dieser Anleitung wurde größter Wert auf Genauigkeit gelegt. Wenn Sie Fragen haben oder einen Kommentar abgeben möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Canon-Vertreter.
4. Ungeachtet der Punkte (2) und (3) übernimmt Canon keine Haftung für Folgen, die aus der Verwendung dieses Produkts resultieren.



Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch ist zur Anzeige auf einem Computerbildschirm vorgesehen.

■ Software-Screenshots

Die in dieser Anleitung als Beispiele abgebildeten Software-Screenshots dienen nur zu Illustrationszwecken. Die Screenshots unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen. Die meisten in dieser Anleitung verwendeten Screenshots basieren auf Windows 10.

■ Sicherheitshinweise – Symbole

Symbol	Beschreibung
 Wichtig	Sicherheitsvorkehrungen und Einschränkungen beim Betrieb. Bitte sorgfältig lesen.
 Hinweis	Zusätzliche Beschreibungen und Referenzinformationen

	Einführung	2
	Sicherheitshinweise zu Verwendung und Betrieb (Haftungsausschluss)	2
	Marken	2
	Benutzeranleitungen.....	3
	Verwendung dieser Bedienungsanleitung.....	3
Kapitel 1	Einführung	
	Funktionen des Camera Management Tools.....	8
	Ablauf der Bedienung.....	8
	Betriebsumgebung	11
	Systemanforderungen.....	11
	Unterstützte Kameras	11
	Einschränkungen	12
	Installation.....	13
Kapitel 2	Kameras erkennen/einrichten	
	Camera Management Tool starten	16
	Starten.....	16
	Komponenten des Hauptfensters.....	16
	Kameras erkennen	18
	Kameras mit der Suchfunktion erkennen lassen	18
	Das Administratorkonto registrieren	20
	Anzeigen der Kameraliste.....	21
	Suchen in der Kameraliste.....	23
	Vorgänge in der Kameraliste	24
	Authentifizierung einer Kamera	27
	Einrichten von allgemeinen Authentifizierungsdaten.....	27
	Authentifizierung einer erkannten Kamera.....	28
	Kameragrundeinstellungen	29
	Öffnen des Dialogfelds [Kameragrundeinstellungen]	29
	Einstellungen des Dialogfelds [Kameragrundeinstellungen]	30
	Einstellungsseite/Viewer starten	37
	Hinzufügen einer Kamera als vertrauenswürdige Site.....	37
	Anzeigen der Einstellungsseite für eine Kamera.....	37
	Starten des Viewer	38
	Zugreifen auf Kameratools	39
	Starten des Camera Angle Setting Tool.....	39
	Starten der Tools.....	39

Kapitel 3	Verwendung der Kameraspezifikationsdatei	
	Speichern einer Kameraspezifikationsdatei	42
	Beim Beenden des Tools speichern	42
	Über das Menü speichern	43
	Kameraspezifikationsdatei bearbeiten	44
	Konfiguration der Kameraspezifikationsdatei	44
	Laden einer Kameraspezifikationsdatei	47
	Importieren beim Starten des Tools	47
	Automatisches Importieren beim Starten des Tools	47
Kapitel 4	Kameraerkennung/Konfigurationstechniken	
	Eine IP-Adresse zum Erkennen einer Kamera angeben	50
	Kamera anhand der IPv4-Adresse finden	50
	Kamera in der Kameraspezifikationsdatei finden	51
	Kameras mit einer Einstellungsdatei konfigurieren	53
	Eine Einstellungsdatei erstellen	53
	Eine Einstellungsdatei importieren	54
	Erweiterte Kameraeinstellungen	55
	Erweiterte Einstellungen von einer Kamera laden und Einstellungen auf einer Kamera speichern	55
	Erweiterte Einstellungen als Datei speichern	56
	Erweiterte Einstellungen aus einer Datei laden	57
	Bearbeiten der erweiterten Kameraeinstellungen	57
Kapitel 5	Kamerawartung	
	Software aktualisieren	60
	Firmware aktualisieren	60
	Den Mobilen Kamera-Viewer aktualisieren	62
	Einstellungswerte sichern	63
	Festlegen des Speicherorts für Sicherungsdateien	63
	Durchführen einer Sicherung	63
	Wiederherstellen von Einstellungen	65
	Speicherkarten installieren/deinstallieren	67
	Neustart der Kamera	68
	Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen	69
	Protokolle herunterladen	70
Kapitel 6	Anhang	
	Liste der Meldungen	72
	Warnmeldungen	72
	Fehlermeldungen	75
	Problembeseitigung	77
	Kameraadministratorkonten	78
	Stichwortverzeichnis	79

Kapitel

1



Einführung

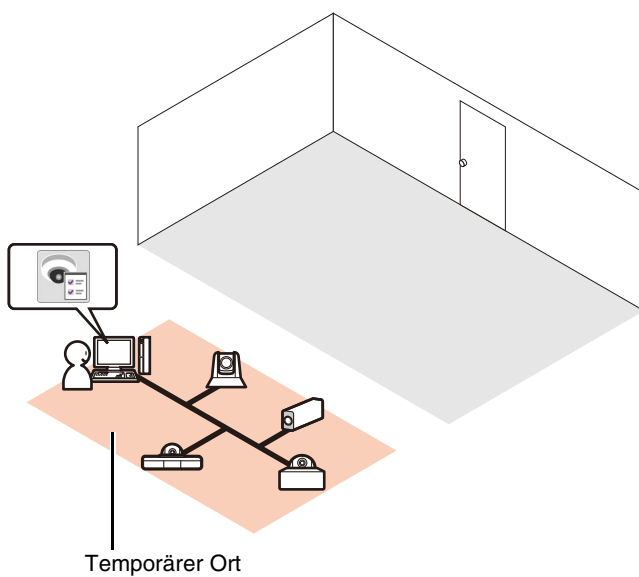
Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Funktionen und die eigentliche Bedienung dieses Tools. Außerdem werden die Betriebsumgebung, das Installationsverfahren sowie weitere Punkte erläutert, die Sie kennen sollten, wenn Sie dieses Tool verwenden.

Funktionen des Camera Management Tools

Bei diesem Tool handelt es sich um eine Software für die Ersteinrichtung und die Wartung von Netzwerkkameras von Canon (diese werden im Folgenden als „Kameras“ bezeichnet). Mit diesem Tool können Sie effizient IP-Adresseinstellungen und andere grundlegende Einstellungen festlegen, die bei der Ersteinrichtung von Kameras erforderlich sind, nach der Ersteinrichtung Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge für die Kameraeinstellungen ausführen sowie Firmware-Aktualisierungen für mehrere Kameras vornehmen.

Ablauf der Bedienung

1. Anfangseinstellungen



Bevor Sie die Kamera in der endgültigen Position installieren, richten Sie sie in einer temporären Position ein, um die Anfangseinstellungen durchzuführen. Verbinden Sie die Kameras mit dem gleichen Netzwerk wie den Computer.

Erkennung

Die Kameras werden im Netzwerk erkannt (S. 18).

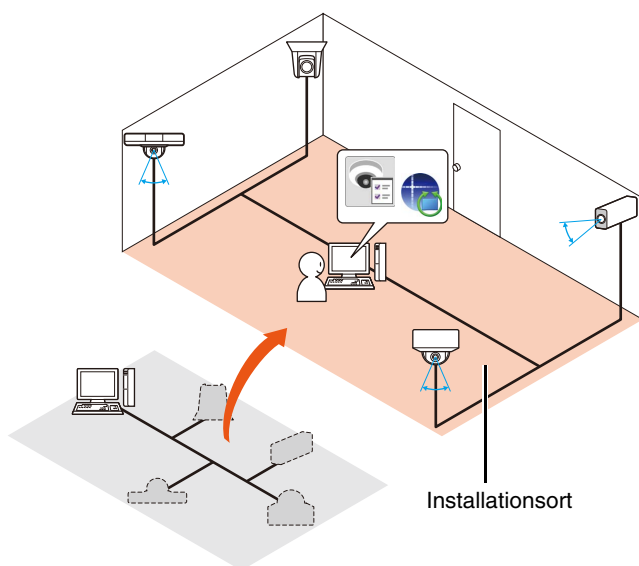
Grundeinstellungen

Konfigurieren Sie Einstellungen wie die IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, den Kameranamen sowie Videoeinstellungen für die Kamera (S. 29).

Überprüfung der Videofunktionen

Starten Sie Admin Viewer, um die Videofunktionen der Kamera sofort zu überprüfen (S. 38).

2. Ersteinrichtung der Kamera

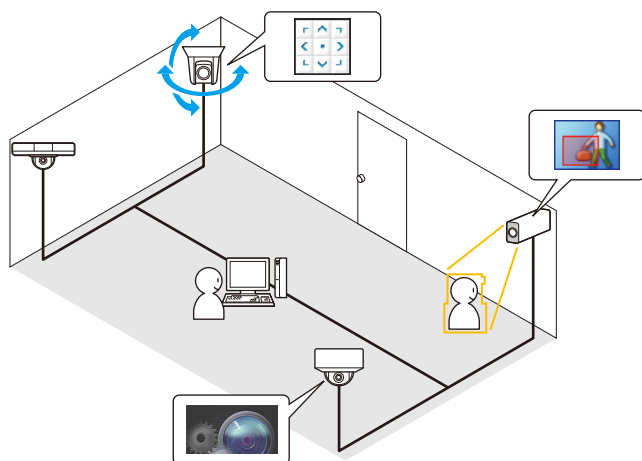


Installieren Sie die Kamera in der endgültigen Position (weitere Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch).

Winkелеinstellungen

Winkелеinstellungen können für bestimmte Kameramodelle konfiguriert werden, indem Sie Camera Angle Setting über dieses Tool starten (S. 39).

3. Erweiterte Einstellungen nach der Ersteinrichtung der Kamera



Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, um die Installationsumgebung nach Abschluss der Ersteinrichtung anzupassen.

Einstellungsseite

Zeigen Sie die Einstellungsseite für jede Kamera an, und konfigurieren Sie die erweiterten Einstellungen (S. 37). Sie können erweiterte Kameraeinstellungen mit diesem Tool laden und die Einstellungen bei Bedarf laden und speichern. Die geladenen erweiterten Einstellungen können dann in einer Datei oder auf der Kamera gespeichert werden (S. 55).

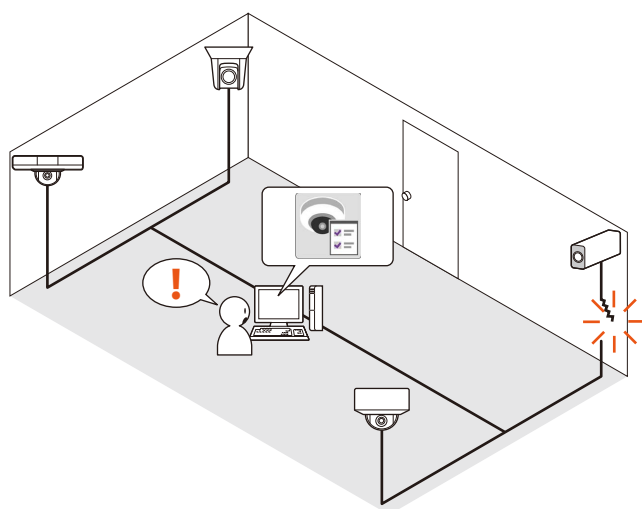
Viewer

Starten Sie Viewer während der Anzeige der Videofunktionen über dieses Tool, und bedienen Sie die Kamera (S. 38).

Tools

Konfigurieren Sie mithilfe der Tools die Kameraeinstellungen, die sich für verschiedene Nutzungsszenarien eignen (beispielsweise Einstellungen für die Privatsphärenmaske und intelligente Funktionen) (S. 39).

4. Kameraadministration



In einem Batch können mehrere in der Kameraliste aufgeführte Kameras verwaltet werden.

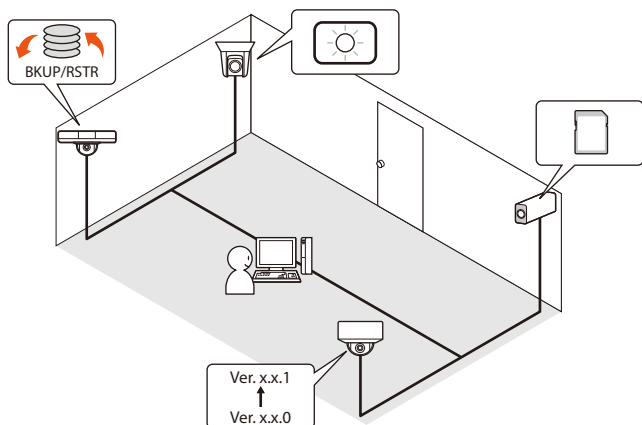
Statusbestätigung

In einer Liste werden Statusinformationen zu Kameras angezeigt (beispielsweise welche Kameras ordnungsgemäß angeschlossen sind) (S. 21).

Filter

Legen Sie eine Zeichenfolge zum Filtern der Kameraliste fest, um die benötigte Kamera schnell zu finden (S. 23).

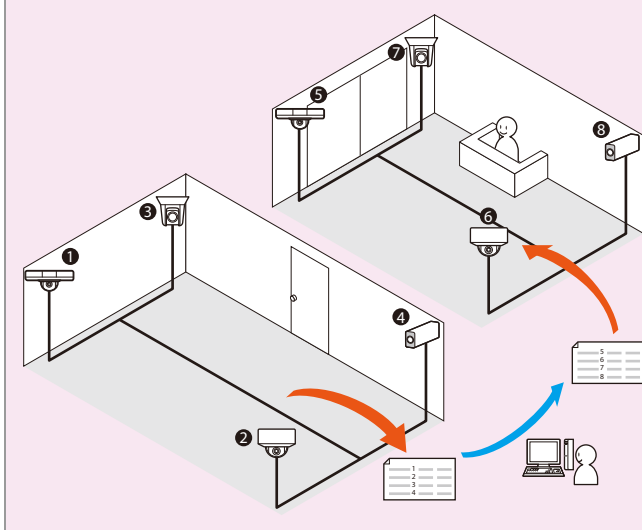
5. Kamerawartung



Die folgenden Wartungsvorgänge können auf Kameras durchgeführt werden, die in Betrieb sind. Die Wartungsaufgaben können auf mehreren Kameras gleichzeitig durchgeführt werden.

- Firmware aktualisieren (S. 60)
- Einstellungswerte sichern (S. 63)
- Gesicherte Einstellungswerte wiederherstellen (S. 65)
- Speicherkarte verwenden (S. 67)
- Neustarten (S. 68)
- Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (S. 69)
- Protokolle herunterladen (S. 70)

Verwendung der Kameraspezifikationsdatei



Die Informationen in der Liste der Kameras für dieses Tool können als Kameraspezifikationsdatei gespeichert werden (S. 42). Mithilfe dieser Datei können Sie die folgenden erweiterten Vorgänge durchführen.

- Bearbeiten Sie den Inhalt einer Kameraspezifikationsdatei, und konfigurieren Sie die Ersteinstellungen für Kameras in einer anderen Position.
- Wenn Sie mehr als 256 Kameras verwalten, speichern Sie die Kameraspezifikationsdateien beispielsweise nach Bereich, und wechseln Sie während des Betriebs zwischen den verschiedenen Dateien.

Betriebsumgebung

Jeweils aktuelle Informationen zu diesem Produkt, Hinweise zur Betriebsumgebung, die Bedienungsanleitung sowie Firmware, Software usw. finden Sie auf der Canon-Website.

Systemanforderungen

Das Camera Management Tool hat die folgenden Systemanforderungen:

CPU (Empfohlen)	Intel Core-i7-2600 oder höher
OS	Windows 10 64-Bit Windows 11
Sprache des Betriebssystems	Deutsch/Englisch/Spanisch/Französisch/Italienisch/Polnisch/Russisch/Türkisch/Thailändisch/Koreanisch/Chinesisch (vereinfacht)/Japanisch
Software (Laufzeitbibliothek)	.NET Framework 4.6.2 oder höher

Unterstützte Kameras

Unterstützte Kameras	VB-H47, VB-M46, VB-S32VE, VB-S32D, VB-S820D, VB-S920F, ME20F-SHN, VB-H45, VB-M44, VB-H730F Mk II, VB-S30D Mk II, VB-S31D Mk II, VB-S800D Mk II, VB-S900F Mk II, VB-S805D Mk II, VB-S905F Mk II, VB-H761LVE-H, VB-H751LE-H, VB-M741LE-H, VB-S30VE, VB-S800VE, VB-S910F, VB-R13VE, VB-R13, VB-R12VE, VB-M50B, VB-H652LVE, VB-H651VE, VB-H651V, VB-H761LVE, VB-H760VE, VB-H751LE, VB-R11VE*, VB-R11*, VB-R10VE*, VB-M641VE*, VB-M641V*, VB-M640VE*, VB-M640V*, VB-M741LE*, VB-M740E*
----------------------	---

* Firmwareversion 1.1 oder höher

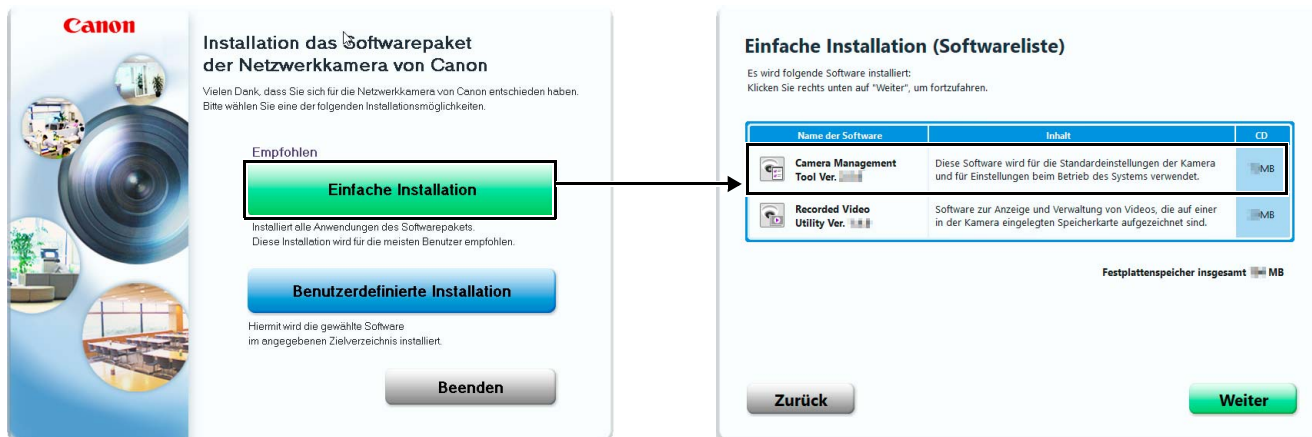
Hinweis

- Die Modelle VB-H761LVE-H, VB-H751LE-H und VB-M741LE-H werden in dieser Software entsprechend angezeigt als VB-H761LVE, VB-H751LE und VB-M741LE.

Einschränkungen

- Schließen Sie unbedingt alle anderen Anwendungen, bevor Sie dieses Tool verwenden.
- Das Tool kann nicht gleichzeitig mit dem Firmware Upgrade Tool, dem Backup Tool, dem Restore Tool und dem Memory Card Unmount Tool der Kamera verwendet werden.
- Die Kommunikation über einen HTTP-Proxy wird zwar unterstützt, sie richtet sich jedoch nach den Netzwerkeinstellungen des verwendeten Computers.
- Die Authentifizierung über einen HTTP-Proxy wird jedoch nicht unterstützt.
- Der Computer wechselt nicht automatisch in den Energiesparmodus oder den Ruhezustand, während das Tool mit einer Kamera kommuniziert. Es ist jedoch möglich, den Computer während der laufenden Kommunikation manuell in den Energiesparmodus oder den Ruhezustand zu versetzen.
- Möglicherweise wird die Meldung „Möchten Sie diese Datei ausführen?“ angezeigt, wenn Sie das Tool starten. Klicken Sie auf [Ausführen], um das Tool zu starten.
- Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist, wird das Tool möglicherweise dadurch blockiert. Trifft dies zu, muss das Tool als vertrauenswürdige Programm registriert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Bedienungsanleitung“ > „Firewall-Einstellungen überprüfen“.
- Bei der Verwendung mehrerer Netzwerkkarten wird die Kommunikation möglicherweise nicht korrekt ausgeführt, wenn mehrere IPv4-Adressen (ohne AutoIP) auf einem Computer angegeben werden. In diesem Fall sollte vorübergehend nur eine IPv4-Adresse verwendet werden, oder der Computer sollte so konfiguriert werden, dass er über IPv6 mit der Kamera kommunizieren kann.
- Bevor Sie ein Service Pack anwenden oder das Betriebssystem aktualisieren, informieren Sie sich auf der Canon-Website über die aktuellen Betriebsumgebungen.

Dieses Tool kann vom Installationsprogramm installiert werden (Name des Installationsprogramms: VBToolsInstall.exe). Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Das Symbol für das Tool wird nach der Installation auf dem Desktop angezeigt.



Kapitel

2



Kameras erkennen/einrichten

In diesem Kapitel wird die Ersteinrichtung von Kameras erläutert (von der Erkennung von mit dem Netzwerk verbundenen Kameras bis hin zur Konfiguration der Grundeinstellungen). Außerdem wird erklärt, wie Sie auf die Kamerafunktionen zugreifen, nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist.

Camera Management Tool starten

Starten Sie das Tool, und beginnen Sie mit der Konfiguration der Kamera. Verbinden Sie die Kamera unbedingt bereits im Vorfeld mit dem Netzwerk.

Starten

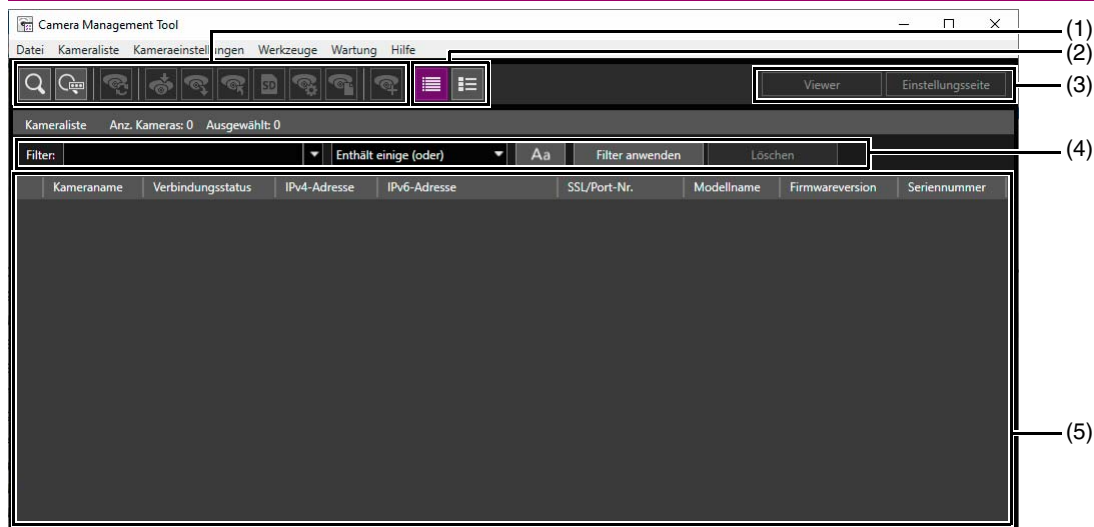
Das Symbol für das [Camera Management Tool] wird auf dem Desktop angezeigt, wenn dieses Tool installiert ist. Wenn Sie auf das Symbol doppelklicken, wird das Tool gestartet und der Hauptbildschirm wird angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie das Tool auf einem Computer mit aktivierter Windows-Firewall verwenden möchten, müssen Sie das Tool als vertrauenswürdige Anwendung für die Kommunikation über die Firewall registrieren. Wurde das Tool nicht registriert, wird es möglicherweise durch die Firewall blockiert, wenn Sie versuchen, das Tool zu starten. Sie können es jedoch starten, indem Sie auf [Ja] klicken.





Komponenten des Hauptfensters



(1) Symbolleiste

Die Symbolleiste enthält die folgenden Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Kameras suchen	Erkennt Kameras und fügt sie zur Kameraliste hinzu.
	Kamera hinzufügen	Darüber wird die IP-Adresse festgelegt und eine Kamera hinzugefügt (S. 50).
	Kamerainformationen aktualisieren	Aktualisiert die Informationen der ausgewählten Kamera.
	Firmware aktualisieren	Aktualisiert die Firmware der ausgewählten Kamera (S. 60).
	Sichern von Einstellungen	Sichert die Einstellungswerte der ausgewählten Kamera (S. 63).
	Wiederherstellen von Einstellungen	Stellt Kameraeinstellungen anhand einer Sicherungsdatei der Einstellungen wieder her (S. 65).

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Speicherkartenvorgänge	Installiert oder deinstalliert die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte und sammelt Informationen (S. 67).
	Kameragrundeinstellungen	Legt grundlegende Kameraeinstellungen fest, wie zum Beispiel Netzwerkeinstellungen, Administratorkennwort, Datum und Uhrzeit, Kameraname sowie Videoeinstellungen (S. 29).
	Erweiterte Kameraeinstellungen	Legt erweiterte Kameraeinstellungen fest (S. 55).
	Benachrichtigung über Kameraerkennung	Die Schaltfläche wird grün, wenn eine neue Kamera mit dem Netzwerk verbunden wird. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, während sie diesen Status hat, wird die erkannte Kamera der Kameraliste hinzugefügt (S. 20).

(2) **Schaltfläche Miniaturansicht**

Verwenden Sie die Schaltfläche Miniaturansicht, um festzulegen, ob Miniaturbilder angezeigt werden oder nicht. In der Miniaturansicht wird eine Liste von Standbildern von der Kamera angezeigt. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Miniaturbild fahren, wird die Ansicht vergrößert (S. 23).

(3) **[Viewer]/[Einstellungsseite]**

Zeigt den Viewer oder die Einstellungsseite für die ausgewählte Kamera an. Sie können die Videos einer Kamera, deren Ersteinrichtung abgeschlossen ist, in Viewer überprüfen und die erweiterten Einstellungen auf der Einstellungsseite konfigurieren (S. 37).

(4) **[Filter]**

Legen Sie eine Zeichenfolge zum Filtern der Kameraliste fest, um die benötigte Kamera schnell zu finden (S. 23).

(5) **Kameraliste**

Zeigt die Informationen der erkannten Kameras an.

Kameras erkennen


Führen Sie die Erkennung der mit dem Netzwerk verbundenen Kameras durch, und zeigen Sie sie anschließend in der Kameraliste im Hauptfenster an. Sie können Kameras mit Werksvoreinstellung erkennen lassen oder später angeschlossene Kameras automatisch erkennen lassen, um sie zur Kameraliste hinzuzufügen.

Kameras mit der Suchfunktion erkennen lassen

Lassen Sie Kameras erkennen, die sich im gleichen Netzwerk befinden wie der Computer, auf dem das Tool installiert ist, und fügen Sie sie dann der Kameraliste hinzu.

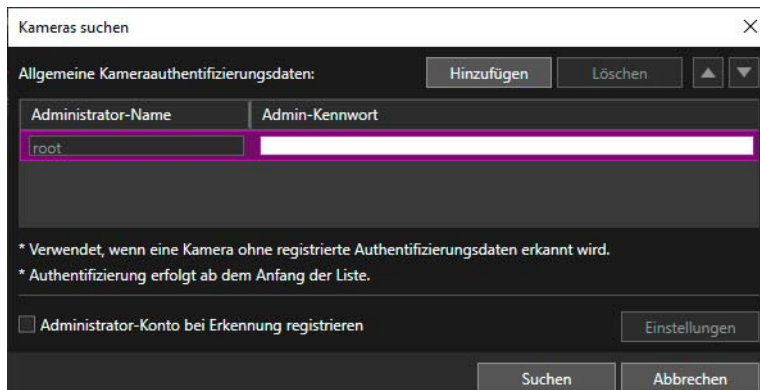
Hinweis

Die Kameraerkennung durch das Tool ist nur für Kameras möglich, die sich im selben Netzwerksegment befinden. Mit verschiedenen Netzwerksegmenten verbundene Kameras müssen manuell hinzugefügt werden (S. 50).

1 Klicken Sie  auf der Symbolleiste oder wählen Sie [Kameraliste] > [Kameras suchen] aus.

2 Geben Sie bei Bedarf die allgemeinen Authentifizierungsdaten für Kameras ein.

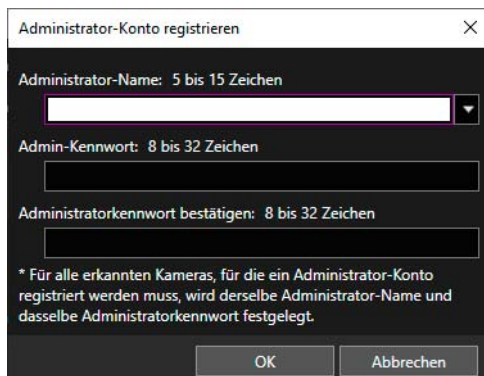
Geben Sie für die Kameraauthentifizierung den Name des Administrators und das Admin-Kennwort ein. Es können bis zu drei Konten als allgemein für die Suche verwendete Authentifizierungsdaten registriert werden. Kameras können erkannt werden, selbst wenn Sie ohne weitere Eingabe auf [Suchen] klicken. In diesem Fall ist eine spätere Authentifizierung erforderlich (S. 27).



Das Dialogfeld 'Kameras suchen' zeigt die allgemeine Kameraauthentifizierungsdaten. Es enthält zwei Eingabefelder: 'Administrator-Name' (mit dem Wert 'root') und 'Admin-Kennwort'. Über den Feldern befinden sich die Schaltflächen 'Hinzufügen' und 'Löschen'. Unter den Feldern steht die Warnung: '* Verwendet, wenn eine Kamera ohne registrierte Authentifizierungsdaten erkannt wird.' und '* Authentifizierung erfolgt ab dem Anfang der Liste.' Ein Kontrollkästchen 'Administrator-Konto bei Erkennung registrieren' ist deaktiviert. Rechts daneben befindet sich die Schaltfläche 'Einstellungen'. Am unteren Rand des Dialogfelds sind die Schaltflächen 'Suchen' und 'Abbrechen' zu sehen.

3 Um ein Administratorkonto für eine Kamera mit Werksvoreinstellungen zum Zeitpunkt der Kamerasuche zu registrieren, wählen Sie das Kontrollkästchen [Administrator-Konto bei Erkennung registrieren] aus und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen].

Das Dialogfeld [Administrator-Konto registrieren] wird für die Registrierung des Kontos angezeigt (S. 20).



Das Dialogfeld 'Administrator-Konto registrieren' enthält drei Eingabefelder: 'Administrator-Name: 5 bis 15 Zeichen', 'Admin-Kennwort: 8 bis 32 Zeichen' und 'Administratorkennwort bestätigen: 8 bis 32 Zeichen'. Unter den Feldern steht die Warnung: '* Für alle erkannten Kameras, für die ein Administrator-Konto registriert werden muss, wird derselbe Administrator-Name und dasselbe Administratorkennwort festgelegt.' Am unteren Rand des Dialogfelds sind die Schaltflächen 'OK' und 'Abbrechen' zu sehen.

Wichtig

Registrieren Sie für die Gewährleistung der Systemsicherheit ein starkes Administratorkennwort, das von Dritten nicht leicht erraten werden kann. Vergessen Sie das Kennwort nicht.

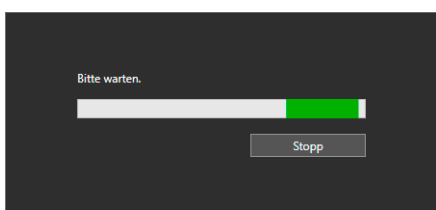
Hinweis

Folgende Dinge sind bei der Registrierung eines Administratorkontos nach Erkennung in diesem Dialogfeld zu beachten.

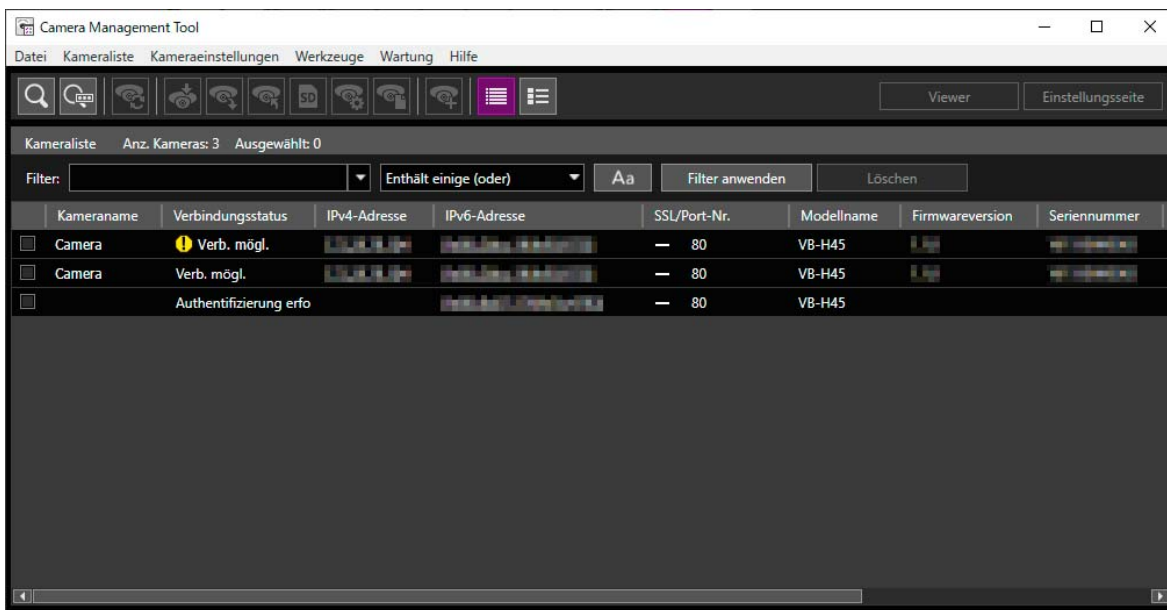
- Diese Einstellungen sind nur für Kameras aktiviert, für die ein Administratorkonto registriert werden kann. Die Einstellungen können abhängig von der verwendeten Kamera deaktiviert sein.
- In diesem Dialogfeld können der [Administrator-Name] mit 5 bis 15 und das [Admin-Kennwort] mit 8 bis 32 Zeichen festgelegt werden.
- Die mögliche Zeichenanzahl für [Administrator-Name] und [Admin-Kennwort] ist je nach Modell und Firmwareversion der Kamera unterschiedlich. Die Einstellungen im Dialogfeld können daher ungültig sein, wenn sie nicht der möglichen Zeichenanzahl entsprechen. Weitere Informationen zur möglichen Zeichenanzahl finden Sie unter „Kameraadministratorkonten“ (S. 78).
- Wenn die Einstellungen in diesem Dialogfeld festgelegt werden, wird das gleiche Administratorkonto für mehrere Kameras festgelegt (mit Ausnahme von Kameras mit festem Administratorkontenamen). Wünschen Sie für jede Kamera einen eigenen [Administrator-Name] und ein eigenes [Admin-Kennwort], legen Sie diese Einstellungen nicht hier fest und registrieren Sie stattdessen ein Administratorkonto nach der Erkennung.

4 Gehen Sie zurück zum Dialogfeld [Kameras suchen] und klicken Sie auf [Suchen].

Während des Suchvorgangs wird der folgende Bildschirm angezeigt. Sie können die Suche jederzeit stoppen, indem Sie auf [Stopp] klicken.




Wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse in der Kameraliste angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie die Suche durchführen während das Kontrollkästchen [Administrator-Konto bei Erkennung registrieren] deaktiviert ist und eine Kamera ohne registriertes Administratorkonto erkannt wird, wird eine Nachricht angezeigt. Registrieren Sie später ein Administratorkonto.
- Wird eine Kamera nicht erkannt, obwohl sie sich im gleichen Netzwerk befindet, klicken Sie für die Erkennung erneut auf . Für die Suche ist es auch möglich, die IP-Adresse der Kamera anzugeben. Einzelheiten finden Sie unter „Eine IP-Adresse zum Erkennen einer Kamera angeben“ (S. 50).

■ Bereits erkannte Kameras hinzufügen

Nach dem Ausführen von [Kameras suchen] werden im gleichen Netzwerk verbundene Kameras automatisch erkannt. Wenn eine Kamera erkannt wurde, wird die Schaltfläche  auf der Symbolleiste grün dargestellt. Wenn Sie den Mauszeiger über die Schaltfläche bewegen, wird die Anzahl erkannter Kameras angezeigt.






1 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche .

Daraufhin wird eine Meldung angezeigt, in der Sie bestätigen können, ob die erkannte Kamera hinzugefügt werden soll oder nicht.

2 Klicken Sie auf [Ja].

Alle automatisch erkannten Kameras werden der Kameraliste hinzugefügt.

Es erscheint eine Fehlermeldung, wenn Sie eine neu erkannte Kamera zur Liste hinzufügen möchten und die Anzahl der Kameras auf der Liste dadurch 256 übersteigt. Konnte eine Kamera der Liste nicht hinzugefügt werden, da die maximal zulässige Anzahl überschritten ist, wird die Schaltfläche  weiterhin grün dargestellt. Beim Ausführen von  wird der Erkennungsstatus entfernt, und die Schaltfläche  nimmt wieder ihre normale Farbe an.

Hinweis

In der Kameraliste können maximal 256 Kameras hinzugefügt werden. Wenn die maximale Anzahl (256) erreicht ist, kann keine weitere Kamera hinzugefügt werden, solange nicht eine oder mehrere Kameras aus der Kameraliste gelöscht werden (S. 25).

Das Administratorkonto registrieren

Das Administratorkonto kann für Kameras registriert werden, bei denen in der Kameraliste unter [Verbindungsstatus] [Admin erforderlich] angezeigt wird.

Hinweis

Bei Kameras, deren [Verbindungsstatus] in der Kameraliste auf [Admin erforderlich] festgelegt ist, können Sie die Grundeinstellungen und erweiterten Einstellungen erst nach der Registrierung eines Administratorkontos verwenden.

1 Wählen Sie eine Kamera aus, deren [Verbindungsstatus] in der Kameraliste [Admin erforderlich] ist.

2 Wählen Sie [Kameraeinstellungen] > [Administrator-Konto registrieren] aus. Alternativ können Sie für den [Verbindungsstatus] auf [Admin erforderlich] doppelklicken.

Es wird das Dialogfeld [Administrator-Konto registrieren] angezeigt.

(1) [Administrator-Name]

Geben Sie den Namen des Administrators ein. Verwenden Sie alphanumerische Zeichen, Bindestriche „-“ und Unterstriche „_“.

- (2) [Admin-Kennwort]
Geben Sie das Admin-Kennwort ein.
- (3) [Administratorkennwort bestätigen]
Geben Sie zur Bestätigung das Admin-Kennwort noch einmal ein.

3 Klicken Sie auf [OK].

Das Administratorkonto ist registriert und die Kamera wird neu gestartet.


Hinweis

Die mögliche Zeichenanzahl für [Administrator-Name] und [Admin-Kennwort] ist je nach Modell und Firmwareversion der Kamera unterschiedlich. Eine Festlegung ist auch nicht möglich, wenn mehrere Kameras mit einer unterschiedlichen Zeichenanzahl ausgewählt sind. Einzelheiten zur möglichen Zeichenanzahl finden Sie unter „Kameraadministratorkonten“ (S. 78).

Anzeigen der Kameraliste

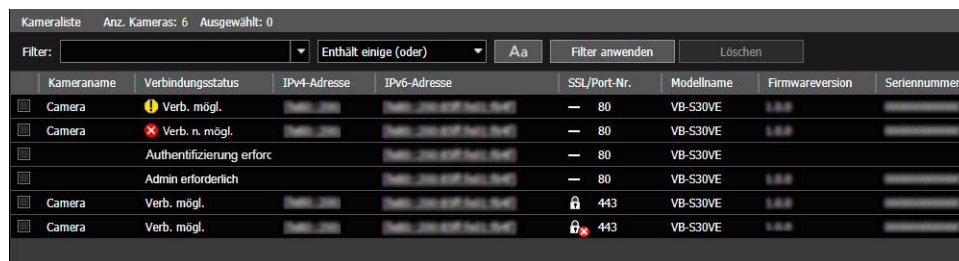
Die Kameraliste enthält die Daten der erkannten Kameras. Sie können dort den Status der Kameras überprüfen und die Kameras auswählen, die eingestellt oder bedient werden sollen.

Hinweis



Die Kamerainformationen werden nicht automatisch aktualisiert. Um die aktuellen Informationen abzurufen, wählen Sie die Kamera aus, und klicken Sie auf  (Kamerainformationen aktualisieren).

Überprüfen des Kamerastatus


Der Kamerastatus wird in der Kameraliste unter [Verbindungsstatus] angezeigt.

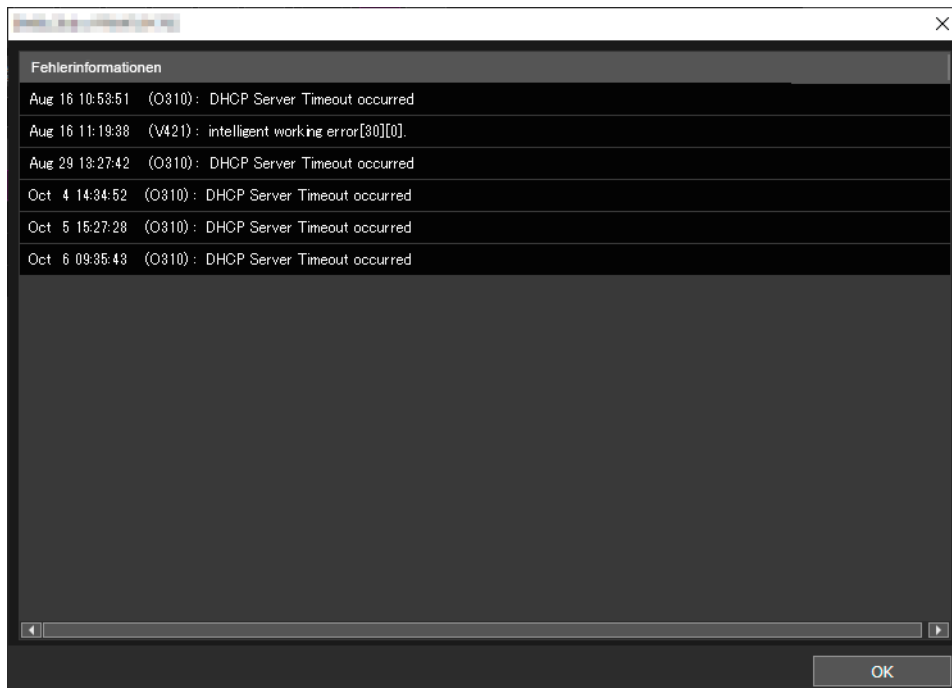


Das Screenshot zeigt die Kameraliste mit folgenden Spalten: Kameraname, Verbindungsstatus, IPv4-Adresse, IPv6-Adresse, SSL/Port-Nr., Modellname, Firmwareversion und Seriennummer. Die Verbindungsstatus sind: Verb. mögl. (gelbes Warnsymbol), Verb. n. mögl. (rotes Kreuzsymbol), Authentifizierung erford. (keine Symbole) und Admin erforderlich (keine Symbole).

Verbindungsstatus	Beschreibung
Verb. mögl.	Es wurde erfolgreich eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt.
 Verb. mögl.	Es wurde eine Verbindung zum Netzwerk hergestellt, aber es ist ein Fehler aufgetreten.
 Verb. n. mögl.	Es wurde keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt.
Authentifizierung erforderlich	Die Verbindung wurde hergestellt, es ist jedoch eine Authentifizierung erforderlich (eine Authentifizierung mit dem angegebenen Name des Administrators/Kennwort ist nicht möglich).
Admin erforderlich	Mit dem Netzwerk verbunden, aber es muss ein Administrator registriert werden.

[Verb. mögl.]

Doppelklicken Sie unter [Verbindungsstatus] auf [ Verb. mögl.] oder wählen Sie nach Auswahl der Kamera auf [Kameraliste] > [Kamerafehlerinformationen öffnen] aus, um das Dialogfeld für Fehlerinformationen anzuzeigen, und die Fehlerdetails zu überprüfen.



Hinweis

Einzelheiten zu Fehlerinformationen finden Sie unter „Bedienungsanleitung“ > „Liste der Protokolleinträge“. Der Dialog mit Fehlerinformationen wird für einige Kameramodelle nicht angezeigt.

[Verb. n. mögl.] oder [Authentifizierung erforderlich]

Doppelklicken Sie unter [Verbindungsstatus] auf [Verb. n. mögl.] oder [Authentifizierung erforderlich], um das Dialogfeld für Informationen zur Kameraauthentifizierung anzuzeigen und die Einstellungen zu konfigurieren (S. 28).

Hinweis




Wenn auch nach abgeschlossenen Kameraaktionen, zum Beispiel nach einem Kameraneustart, [Verb. n. mögl.] angezeigt wird, klicken Sie auf  (Kamerainformationen aktualisieren).

[Admin erforderlich]

Doppelklicken Sie unter [Verbindungsstatus] auf [Admin erforderlich], um den Bildschirm „Administratorkonto registrieren“ anzuzeigen und die Einstellungen zu konfigurieren (S. 20).

■ SSL/Anschlussnummer

Wenn eine Kamera mit SSL verbunden ist, werden drei Arten von Symbolen entsprechend des Anschlusses für die Kommunikation mit der Kamera und ihrem Status angezeigt. Die Symbole ermöglichen es Ihnen, zu überprüfen, ob SSL verwendet wird und ob es ein Problem mit dem Self-Signed Zertifikat gibt.

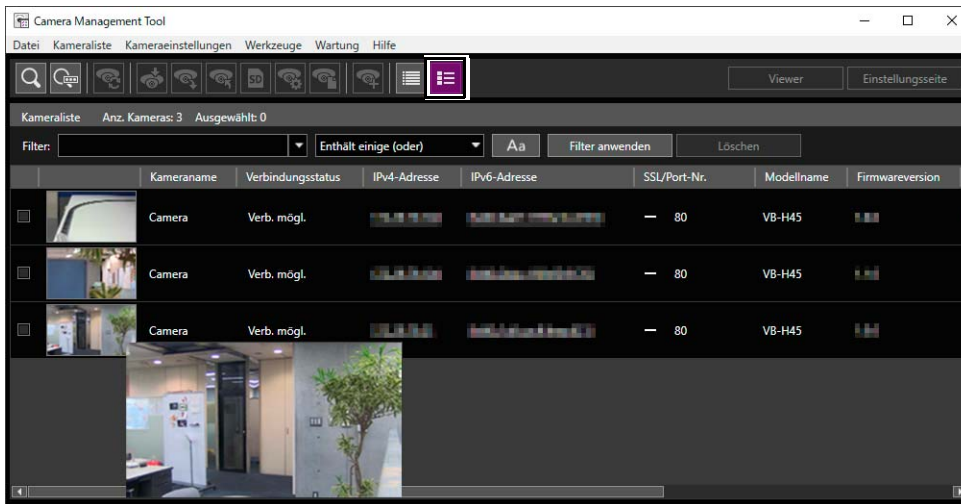
-  Keine SSL-Kommunikation
-  SSL-Kommunikation (kein Problem mit Zertifikat)
-  SSL-Kommunikation (Problem mit Zertifikat)

Hinweis

Wenn dieses Tool über SSL mit der Kamera verbunden ist, wird die SSL-Kommunikation unter Verwendung der IPv4-Adresse bestätigt. Wenn ein anderes Zertifikat als IPv4 verwendet wird, wird das Symbol SSL-Kommunikation (Problem mit Zertifikat) angezeigt.

■ Miniaturbilder anzeigen

Verwenden Sie die Schaltfläche Miniaturansicht, um die Miniaturbilder der von der Kamera aufgenommenen Standbilder anzuzeigen. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Miniaturbild fahren, wird die Ansicht vergrößert.




Keine Miniaturbilder anzeigen



Miniaturbilder anzeigen

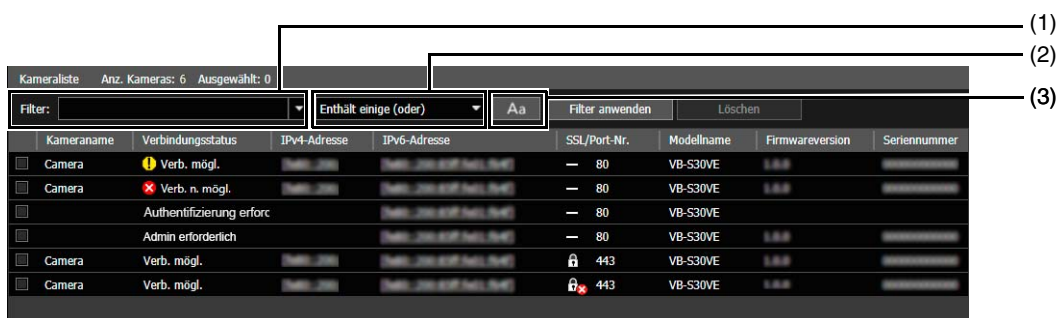
Hinweis

Miniaturbilder können nur für Kameras angezeigt werden, bei denen der [Verbindungsstatus] [Verb. mögl.] oder  Verb. mögl.] angezeigt wird. Miniaturbilder können nicht angezeigt werden, wenn die Kamera ein Panoramabild erstellt oder der Kamerawinkel eingestellt wird.

Suchen in der Kameraliste

Filtert die in der Kameraliste angezeigten Kameras nach einer Zeichenfolge, beispielsweise nach IP-Adresse oder Verbindungsstatus.

- 1 Geben Sie unter [Filter] die Filterbedingung ein und wählen Sie die passende Bedingung im Dropdown-Menü aus.



(1) [Filter]

Sie können bis zu 1024 Zeichen als zu suchende Zeichenfolge eingeben.

Wenn Sie mehr als eine Zeichenfolge suchen möchten, trennen Sie sie mit Leerzeichen voneinander.

Sie können bei der Suche nach IPv4-Adresse auch einen Bereich angeben, beispielsweise „192.168.100.1-192.168.100.20“.

Sie können bis zu 10 der neuesten Zeichenfolgen speichern, auf die der Filter angewendet ist.

(2) Passende Bedingung


Die Filterbedingungen können für die in [Filter] angegebene Zeichenfolge ausgewählt werden.

- | | |
|--------------------------|--|
| [Enthält einige (oder)] | Die Kameras werden so gefiltert, dass alle Ergebnisse angezeigt werden, die einen Teil der durch Leerzeichen getrennten Zeichenfolgen enthalten. |
| [Enthält alle (und)] | Die Kameras werden so gefiltert, dass alle Ergebnisse angezeigt werden, die alle der durch Leerzeichen getrennten Zeichenfolgen enthalten. |
| [Genaue Übereinstimmung] | Die Kameras werden so gefiltert, dass alle Ergebnisse angezeigt werden, die genau den im [Filter] eingegebenen Zeichenfolgen entsprechen, unabhängig von der Trennung durch Leerzeichen. |

(3)

Legt fest, ob bei der in [Filter] angegebenen Zeichenfolge Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt wird oder nicht.

 Die Groß- und Kleinschreibung wird bei der Zeichenfolge nicht berücksichtigt.

 Die Groß- und Kleinschreibung wird bei der Zeichenfolge berücksichtigt.

2 Klicken Sie auf [Filter anwenden].

Die festgelegten Filterbedingungen werden angewendet, und die gefilterte Kameraliste wird angezeigt.

Klicken Sie auf [Löschen], um den Filter zu löschen. Die festgelegten Filterbedingungen werden gelöscht, und in der Kameraliste werden alle Kameras angezeigt.

Hinweis

Sie können keinen weiteren Filter für Kameras anwenden, die bereits durch [Filter anwenden] gefiltert wurden. [Filter anwenden] wird für alle Kameras angewendet, die vor dem Filtern in der Kameraliste angezeigt werden.

Vorgänge in der Kameraliste

■ Auswählen einer Kamera

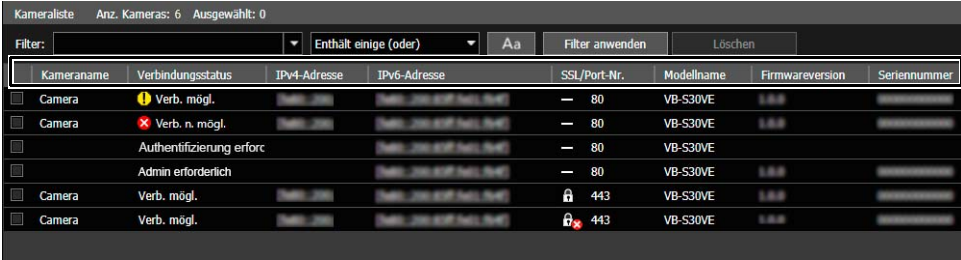
Um eine Kamera auszuwählen, die eingestellt oder bedient werden soll, klicken Sie in der Kameraliste auf die gewünschte Kamera. Das Kontrollkästchen am Anfang der Zeile mit der ausgewählten Kamera wird aktiviert, und die Zeile wird hervorgehoben.

Sie können das Kontrollkästchen am Anfang der Zeile bei gedrückter Strg-Taste oder Umschalttaste anklicken oder bei gedrückter Strg-Taste oder Umschalttaste die Kameranamen auswählen, um mehrere Kameras auszuwählen.

■ Ändern der Kameralistenreihenfolge

Mit jedem Klick auf einen Elementtitel der Kameraliste wird die Sortierreihenfolge der Liste in aufsteigend oder absteigend geändert.

Sie können die Titelemente anklicken und sie an den gewünschten Ort ziehen, um die Reihenfolge der angezeigten Elemente zu ändern.



Kameraname	Verbindungsstatus	IPv4-Adresse	IPv6-Adresse	SSL/Port-Nr.	Modellname	Firmwareversion	Seriennummer
<input type="checkbox"/> Camera	⚠ Verb. mögl.	192.168.1.10	2001:db8::10	80	VB-S30VE	1.0.0	XXXXXXXXXX
<input type="checkbox"/> Camera	✖ Verb. n. mögl.	192.168.1.11	2001:db8::11	80	VB-S30VE	1.0.0	XXXXXXXXXX
<input type="checkbox"/> Camera	Authentifizierung erforc	192.168.1.12	2001:db8::12	80	VB-S30VE	1.0.0	XXXXXXXXXX
<input type="checkbox"/> Camera	Admin erforderlich	192.168.1.13	2001:db8::13	80	VB-S30VE	1.0.0	XXXXXXXXXX
<input type="checkbox"/> Camera	Verb. mögl.	192.168.1.14	2001:db8::14	443	VB-S30VE	1.0.0	XXXXXXXXXX
<input type="checkbox"/> Camera	Verb. mögl.	192.168.1.15	2001:db8::15	443	VB-S30VE	1.0.0	XXXXXXXXXX

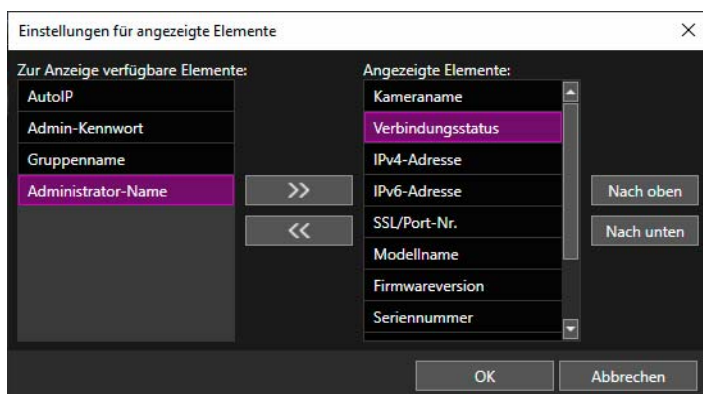
■ Ändern der anzuzeigenden Elemente

Sie können Elemente in der Kameraliste auswählen und ihre Reihenfolge ändern.

1 Wählen Sie [Kameraliste] > [Einstellungen für angezeigte Elemente] aus.

Das Dialogfeld [Einstellungen für angezeigte Elemente] wird angezeigt.

2 Legen Sie fest, ob Elemente angezeigt oder ausgeblendet werden sollen.



Um ein ausgeblendetes Element anzuzeigen, wählen Sie das Element unter [Zur Anzeige verfügbare Elemente] aus, und klicken Sie auf **>>**.

Um ein angezeigtes Element auszublenden, wählen Sie das Element unter [Angezeigte Elemente] aus, und klicken Sie auf **<<**.

Wenn Sie ein Element unter [Angezeigte Elemente] auswählen und dann auf [Nach oben] oder [Nach unten] klicken, ändert sich die Reihenfolge.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die angezeigten Elemente können auch mit folgenden Methoden geändert werden:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Titelbereich und wählen Sie die Kontrollkästchen der Elemente aus, die Sie anzeigen möchten. Löschen Sie die Kontrollkästchen der Elemente, die Sie nicht anzeigen möchten.

■ Hinweise oder einen Gruppennamen einstellen

Sie können jeden Gruppennamen zuweisen oder einen Hinweis als Anmerkung zu einer Kamera eingeben, die in der Kameraliste angezeigt wird.

Wenn die Anzahl der Kameras gestiegen ist, können Sie die Felder [Hinweise] oder [Gruppenname] verwenden, um die Kameras zu sortieren und einfacher zu identifizieren.

Klicken Sie auf das Element unter [Hinweise] oder [Gruppenname], um für ausgewählte Kameras ein Eingabefeld anzuzeigen. Geben Sie die gewünschten Informationen ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Hinweis

- In die Eingabefelder [Hinweise] oder [Gruppenname] können Sie jeweils bis zu 259 Zeichen eingeben.
- Das Feld [Gruppenname] wird nicht standardmäßig angezeigt. Um den Gruppennamen festzulegen, wählen Sie [Gruppenname] zur Anzeige in der Liste unter [Einstellungen für angezeigte Elemente] aus (S. 24).
- Auch wenn die Felder [Hinweise] oder [Gruppenname] Eintragungen enthalten, werden in den folgenden Fällen beim nächsten Start die eingegebenen Details nicht in der Kameraliste angezeigt.
 - Wenn die Kameraspezifikationsdatei nicht gespeichert wurde, nachdem die Eintragungen in die Felder [Hinweise] oder [Gruppenname] vorgenommen wurden (S. 42).
 - Wenn die gespeicherte Kameraspezifikationsdatei nicht geladen wurde, nachdem die Eintragungen in die Felder [Hinweise] oder [Gruppenname] vorgenommen wurden (S. 47).

■ Entfernen einer Kamera aus der Kameraliste

Wenn Sie eine Kamera aus der Liste entfernen möchten, gehen Sie dazu wie folgt vor.

1 Wählen Sie die Kamera aus, die Sie aus der Liste entfernen möchten.

2 Wählen Sie [Kameraliste] > [Kamera entfernen] aus. Klicken Sie alternativ auf die Taste Löschen.

Es wird eine Meldung angezeigt, in der Sie bestätigen können, ob die Kamera entfernt werden soll oder nicht.

3 Klicken Sie auf [Ja].

Die Kamera wird aus der Kameraliste entfernt.

■ Kontextmenüvorgänge für die Kameraliste

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kameraliste, um die folgenden Vorgänge im Kontextmenü auszuführen.



Hinweis

Grau hinterlegte Elemente können aufgrund des [Verbindungsstatus] der Kamera oder des Kameramodells nicht verwendet werden.

Menüname	Beschreibung
Kamerainformationen aktualisieren	Rufen Sie die Einstellungen der ausgewählten Kamera erneut ab und aktualisieren Sie sie.
Kameraauthentifizierung	Ändert die Authentifizierungsdaten der Kamera für die Verwendung mit diesem Tool (S. 28).
Kamera entfernen	Die ausgewählte Kamera wird aus der Kameraliste entfernt (S. 25).
Kamerafehlerinformationen öffnen	Zeigt die Fehlerinformationen ausgewählter Kameras an (S. 21).
Kameraeinstellungen	<ul style="list-style-type: none">• Zeigt die Einstellungsseite an (S. 37).• Kameragrundeinstellungen (S. 29)• Erweiterte Kameraeinstellungen (S. 55)• Das Administratorkonto registrieren (S. 20)
Werkzeuge	Aktiviert das ausgewählte Tool (S. 39).
Wartung	<ul style="list-style-type: none">• Neustart der Kamera (S. 68)• Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen (S. 69)• Protokolle herunterladen (S. 70)• Speicherkarten installieren/deinstallieren (S. 67)• Software aktualisieren (S. 60)• Einstellungswerte sichern (S. 63)• Einstellungen wiederherstellen (S. 65)• Hinzufügen einer Kamera als vertrauenswürdige Site (S. 37)

Die Kameras (S. 18), die zum Zeitpunkt der Kamerasuche nicht mit den allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifiziert werden konnten, können später authentifiziert werden. Sie können entweder die allgemeinen Authentifizierungsdaten verwenden oder einzeln einen Namen des Administrators und ein Admin-Kennwort angeben.

Der Administratorname und das Admin-Kennwort sollten in [Kameraeinstellungen] > [Kameragrundeinstellungen] > [Administrator] (S. 32) oder [Kameraeinstellungen] > [Administrator-Konto registrieren] (S. 20) festgelegt werden.

Einrichten von allgemeinen Authentifizierungsdaten

Richten Sie die allgemeinen Authentifizierungsdaten für Kameras ein. Allgemeine Authentifizierungsdaten sind die Daten (Name des Administrators und Admin-Kennwort), die für die Authentifizierung von Kameras erforderlich sind. Wenn Sie einen allgemeinen Administratornamen und ein Admin-Kennwort für mehrere Kameras festlegen, können Sie sie alle zusammen authentifizieren.

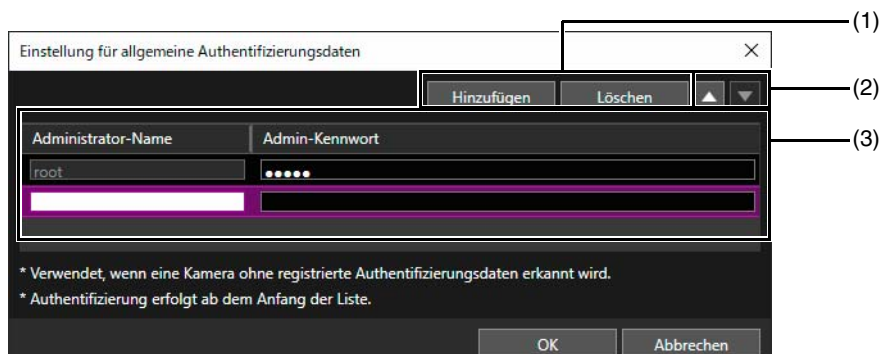
- 1 Wählen Sie [Kameraliste] > [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] aus.

Das Dialogfeld [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] wird angezeigt.

- 2 Geben Sie die Authentifizierungsinformationen ein.

Hinweis

Die Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten gilt allgemein für [Kameraliste] > [Kameras suchen] > [Allgemeine Kameraauthentifizierungsdaten]. Wenn Sie eine Einstellung vornehmen, wirkt es sich auf andere aus.



- (1) [Hinzufügen], [Löschen]
Sie können Authentifizierungsdaten in der Liste der Authentifizierungsdaten hinzufügen und löschen. Es können bis zu drei Sätze allgemeiner Authentifizierungsdaten für Kameras eingestellt werden.
- (2) [▲], [▼]
Ändern Sie die Priorität der allgemeinen Authentifizierungsdaten für Kameras.
- (3) Liste allgemeiner Authentifizierungsdaten
Geben Sie den [Administrator-Name] und das [Admin-Kennwort] für die Authentifizierung ein.

Hinweis

Der Name des Administrators [root] in der ersten Zeile kann nicht geändert oder gelöscht werden.

- 3 Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

In [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] angegebene Daten werden beibehalten während dieses Tool ausgeführt wird. Wenn Sie die Einstellungen beim nächsten Ausführen des Tools nach dem Schließen erneut verwenden möchten, speichern Sie die Kameraliste als Datei (Kameraspezifikationsdatei) und laden Sie sie (S. 42).

Authentifizierung einer erkannten Kamera

Kameras, bei denen der [Verbindungsstatus] in der Kameraliste auf [Authentifizierung erforderlich] oder [Verb. n. mögl.] eingestellt ist, müssen authentifiziert werden. Die Kameraeinstellungen können in diesem Tool nicht konfiguriert werden, bis die Authentifizierung abgeschlossen ist.

- 1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, für die Sie die Authentifizierungsdaten einzeln festlegen möchten.
- 2 Wählen Sie [Kameraliste] > [Kameraauthentifizierung] aus.
Alternativ können Sie für den [Verbindungsstatus] auf [Verb. n. mögl.] oder [Authentifizierung erforderlich] doppelklicken.

Das Dialogfeld [Kameraauthentifizierung] wird angezeigt.

- 3 Geben Sie die Authentifizierungsinformationen ein.

- (1) [Administrator-Name]
Geben Sie den Namen des Administrators für die Kamera ein. Dies ist grau hinterlegt und eine Eingabe ist nicht möglich, wenn [Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren] ausgewählt ist.
- (2) [Admin-Kennwort]
Geben Sie das Administratorkennwort für die Kamera ein. Dies ist grau hinterlegt und eine Eingabe ist nicht möglich, wenn [Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren] ausgewählt ist.
- (3) [Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren]
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Authentifizierung mit allgemeinen Authentifizierungsdaten durchzuführen (S. 27). Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden der Name des Administrators und das Admin-Kennwort unter (1) und (2) oben gelöscht.
- (4) [SSL-Kommunikation aktivieren]
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Verbindung via SSL-Kommunikation herzustellen. Wenn Sie [SSL-Kommunikation aktivieren] auswählen, wird das Self-Signed Zertifikat geprüft. Es wird eine Nachricht angezeigt, wenn Sie eine Kamera authentifizieren, bei der es ein Problem mit dem Self-Signed Zertifikat gibt und die vorher noch nicht verbunden war.
- (5) Eingabefeld für die Anschlussnummer
Legen Sie den verwendeten HTTP-Anschluss für die Kameraverbindung fest. Normalerweise wird der Standardwert übernommen.

- 4 Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

Sie können prüfen, ob die Kamera mit dem in den allgemeinen Authentifizierungsdaten festgelegten Kennwort oder mit dem im Dialogfeld [Kameraauthentifizierung] festgelegten Kennwort authentifiziert wird, indem Sie den Eintrag in der Kameraliste unter [Admin-Kennwort] überprüfen.

Kameras, deren Kennwort über die allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifiziert wird, werden in [Admin-Kennwort] als [Allgemein] angezeigt. Kameras, für die die Authentifizierung über die Eingabe des Kennworts im Dialogfeld [Kameraauthentifizierung] erfolgt, werden in [Admin-Kennwort] als [***] angezeigt.

Das Administratorkennwort ist standardmäßig ausgeblendet. Um es in der Kameraliste anzuzeigen, ändern Sie die Einstellung im Dialogfeld [Einstellungen für angezeigte Elemente] (S. 24).


Hinweis

Die Einstellungsfelder einiger Einstellungselemente können leer gelassen werden. In diesem Fall werden die Kameraeinstellungen nicht geändert, und die Originalwerte werden beibehalten.

4 Klicken Sie auf [OK].

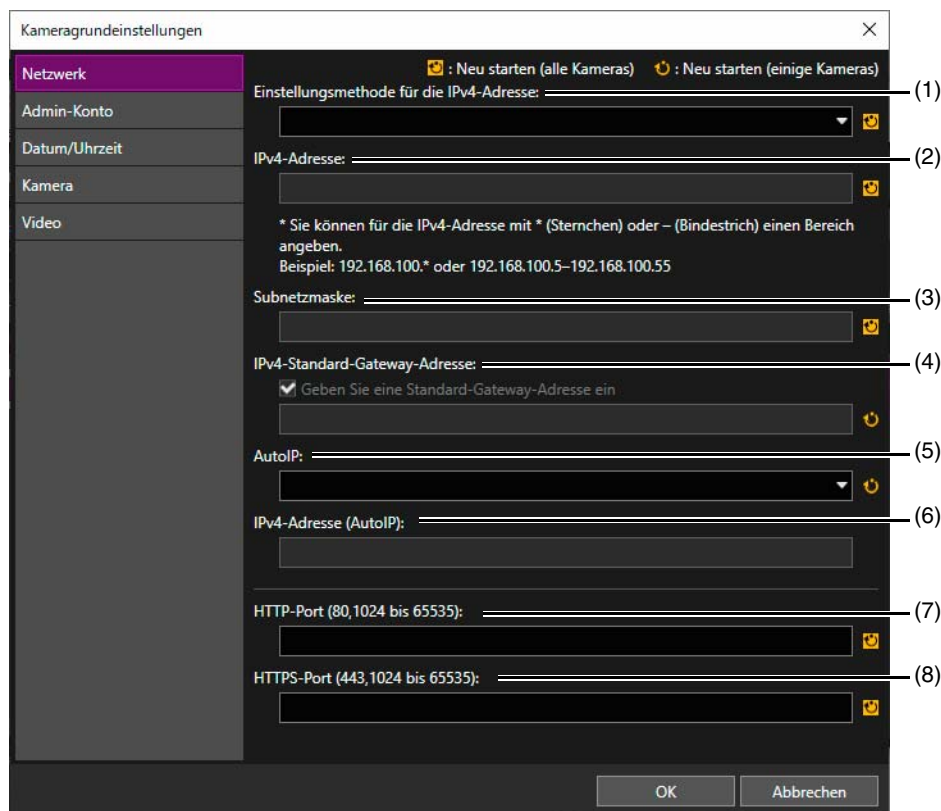
Hinweis

Je nach [Videoauflösungssatz] der Kategorie [Video], [Administrator-Name] der Kategorie [Admin-Konto] und den Elementen in der Kategorie [Netzwerk] wird die Statusleiste angezeigt und die Kamera automatisch neu gestartet, nachdem Sie Einstellungen geändert und auf [OK] geklickt haben. Wenn die Nachricht [Die Einstellungen wurden festgelegt. Es wird auf den Neustart der Kamera gewartet.] angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].

Der [Verbindungsstatus] einer Kamera kann selbst nach dem Neustart der Kamera [Verb. n. mögl.] sein. Klicken Sie auf  (Kamerainformationen aktualisieren).

Einstellungen des Dialogfelds [Kameragrundeinstellungen]

Netzwerk



Wichtig

Sie können eventuell nicht mehr auf eine Kamera zugreifen, wenn die Netzwerkeinstellungen falsch sind. Stellen Sie in diesem Fall die Standardeinstellungen (einschl. Netzwerkeinstellungen) der Kamera wieder her (S. 69) oder konsultieren Sie die Bedienungsanleitung für die Kamera, um die Kamera auf die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen. Konfigurieren Sie anschließend die Netzwerkeinstellungen erneut. Da dies jedoch dazu führt, dass alle Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden, einschließlich Administrator, Netzwerkdaten und Zeitdaten, muss dieses Tool für die Konfiguration der Anfangseinstellungen der Kamera verwendet werden.

(1) [Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse]

Wählen Sie die Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse aus.

Wenn Sie [Manuell] auswählen, geben Sie die feste IP4-Adresse in das Feld [IPv4-Adresse] ein.

Wenn Sie [Auto (DHCP)] auswählen, werden die vom DHCP-Server erhaltenen Werte automatisch in die Felder [IPv4-Adresse], [Subnetzmaske] und [IPv4-Standard-Gateway-Adresse] übernommen.

**Wichtig**

Wenn [Auto (DHCP)] als Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse eingestellt ist, wird die IPv4-Adresse in bestimmten Umgebungen (z. B. bei einem Router zwischen dem DHCP-Server und der Kamera) u. U. nicht richtig angezeigt. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie [Manuell] aus, und legen Sie eine feste IPv4-Adresse fest.

(2) [IPv4-Adresse]

Wenn [Manuell] als [Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse] festgelegt wurde, geben Sie eine feste IPv4-Adresse ein.

Wenn Grundeinstellungen für mehrere Kameras konfiguriert werden, können die folgenden Spezifikationszeichen verwendet werden, um eine IPv4-Platzhalteradresse oder einen Bereich festzulegen.

Spezifikationszeichen	Beschreibung	Beispiel
*	Dies ist ein Platzhalterzeichen. Er kann für das dritte und vierte Oktett einer IP-Adresse festgelegt werden.	192.168.100.* → Von 192.168.100.1 bis 192.168.100.254
-	Geben Sie dieses Zeichen zwischen Zahlen ein, um einen Bereich festzulegen.	192.168.100.100-192.168.100.150 → Von 192.168.100.100 bis 192.168.100.150

**Wichtig**

- Wenn Sie die IP-Adresse mittels eines Platzhalters oder eines Bereichs festlegen, werden die bereits in der Kameraliste enthaltenen IPv4-Adressen nicht für die Einstellung verwendet.
- Ist eine leere IP-Adresse im Bereich eines Platzhalters oder in einer Bereichsspezifikation nicht vorhanden, werden keine Einstellungen konfiguriert.

(3) [Subnetzmaske]

Wenn [Manuell] als [Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse] festgelegt ist, geben Sie den Wert der Subnetzmaske für das entsprechende Netzwerk ein.

(4) [IPv4-Standard-Gateway-Adresse]

Wenn [Manuell] als [Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse] festgelegt ist und die Kamera mit einem anderen Subnetz verbunden wird als der Computer, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [IPv4-Standard-Gateway-Adresse], und geben Sie eine IPv4-Standard-Gateway-Adresse ein.

(5) [AutoIP]

Wird eine Kamera ausgewählt, die mit AutoIP kompatibel ist, legen Sie fest, ob AutoIP verwendet werden soll oder nicht.

(6) [IPv4-Adresse (AutoIP)]

Hat [AutoIP] den Wert [Aktivieren], wird die automatisch festgelegte IPv4-Adresse angezeigt.

(7) [HTTP-Port]

Geben Sie den HTTP-Anschluss ein.

Wählen Sie im Normalfall „80“ (die Werksvoreinstellung) aus.

(8) [HTTPS-Port]

Geben Sie den HTTPS-Anschluss ein.

Wählen Sie im Normalfall „443“ (die Werksvoreinstellung) aus.

Admin-Konto

Kameragrundeinstellungen

Netzwerk

Admin-Konto

Datum/Uhrzeit

Kamera

Video

Administrator-Name: 5 bis 15 Zeichen (1)

Admin-Kennwort: 8 bis 31 Zeichen (2)

Administratorkennwort bestätigen: 8 bis 31 Zeichen (3)

OK Abbrechen

Ändern Sie den Name des Administrators und das Admin-Kennwort.

(1) [Administrator-Name]

Ändern Sie den Namen des Administrators. Der Name des Administrators kann bei einigen Kameras grau hinterlegt sein und kann für diese Modelle nicht geändert werden.

(2) [Admin-Kennwort]

Geben Sie ASCII-Zeichen (Leerzeichen oder druckbare Zeichen) für das Administratorkennwort ein.

(3) [Administratorkennwort bestätigen]

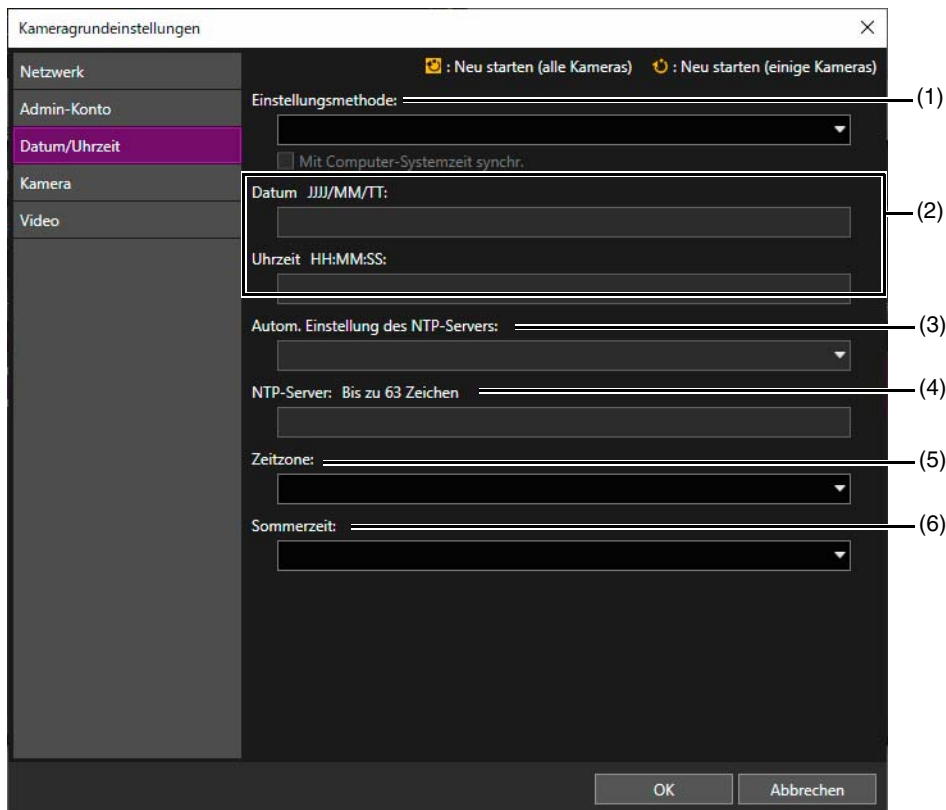
Geben Sie zur Bestätigung das Kennwort hier noch einmal ein.

Wichtig

- Registrieren Sie für die Gewährleistung der Systemsicherheit ein starkes Administratorkennwort, das von Dritten nicht leicht erraten werden kann. Vergessen Sie das Kennwort nicht.
- Wenn Sie das Admin-Kennwort vergessen haben, stellen Sie bei der Kamera die Standardeinstellungen (einschl. Netzwerkeinstellungen) wieder her (S. 69) oder konsultieren Sie die Bedienungsanleitung für die Kamera, um die Kamera auf die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen. Da dies dazu führt, dass alle Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt werden, einschließlich Administrator, Netzwerkdaten und Zeitdaten, muss dieses Tool für die Konfiguration der Anfangseinstellungen der Kamera verwendet werden.
- Falls der Viewer verbunden ist, trennen Sie die Verbindung, bevor Sie das Kennwort ändern.

Hinweis

Die mögliche Zeichenanzahl für [Administrator-Name] und [Admin-Kennwort] ist je nach Modell und Firmwareversion der Kamera unterschiedlich. Eine Festlegung ist auch nicht möglich, wenn mehrere Kameras mit einer unterschiedlichen Zeichenanzahl ausgewählt sind. Einzelheiten zur möglichen Zeichenanzahl finden Sie unter „Kameraadministratorkonten“ (S. 78).



(1) [Einstellungsmethode]

Wählen Sie die Einstellungsmethode für das Datum und die Uhrzeit aus.

(2) [Datum], [Uhrzeit]

Konfigurieren Sie die Einstellungen wie folgt gemäß der Einstellung für die [Einstellungsmethode].

Wenn [Manuell einstellen] ausgewählt ist

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Legen Sie die Zeit im 24-Stunden-Format mit der Reihenfolge <Stunde:Minute:Sekunde> fest.

Wenn [Manuell einstellen] und [Mit Computer-Systemzeit synchr.] ausgewählt ist

Datum und Uhrzeit werden mit dem Computer synchronisiert, der zurzeit auf die Kamera zugreift.

Die [Zeitzone] wird nicht automatisch ausgewählt. Legen Sie sie daher bei Bedarf separat fest.

Wenn [Mit NTP-Server synchronisieren] ausgewählt ist

Wählen Sie die Einstellungsmethode unter [Autom. Einstellung des NTP-Servers] aus.

Wenn [Mit NTP-Broadcast synchronisieren] ausgewählt ist

Empfängt vom NTP-Server gesendete NTP-Broadcasts und synchronisiert die Zeit mit diesen.

Der NTP-Broadcast-Modus der Kamera bietet keine Unterstützung für IPv6.

(3) [Autom. Einstellung des NTP-Servers]

[Deaktivieren]

Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des unter [NTP-Server] angegebenen NTP-Servers ein.

[DHCP verwenden]

Die Adresse des NTP-Servers wird automatisch vom DHCP-Server (IPv4) bezogen.

Um die Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie [Netzwerk] > [Einstellungsmethode für die IPv4-Adresse] auf [Auto (DHCP)] einstellen (S. 30).

[DHCPv6 verwenden]

Die Adresse des NTP-Servers wird automatisch vom DHCPv6-Server bezogen. Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen die Einstellungen für [IPv6] auf der Kameraeinstellungsseite konfiguriert werden. Weitere Informationen über die Einstellungsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

[DHCP/DHCPv6 verwenden]

Die Adresse des DHCP-Servers [IPv4] oder DHCPv6-Servers wird automatisch bezogen.

Hinweis

- Wenn keine Verbindung zum NTP-Server eingerichtet werden kann, da beispielsweise die IP-Adresse des NTP-Servers nicht korrekt ist, werden Datum und Uhrzeit nicht geändert.
- Das Abfrageintervall des NTP-Servers beträgt 300 Sekunden. Das Abfragemodell kann für einige Kameramodelle auf der Kameraeinstellungsseite festgelegt werden. Wenn sich die Zeit der Kamera und des NTP-Servers deutlich unterscheiden, dauert es bis zum Abschluss der Synchronisierung einige Zeit.

(4) [NTP-Server]

Wenn Sie [Autom. Einstellung des NTP-Servers] > [Deaktivieren] auswählen, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des NTP-Servers ein.

(5) [Zeitzone]

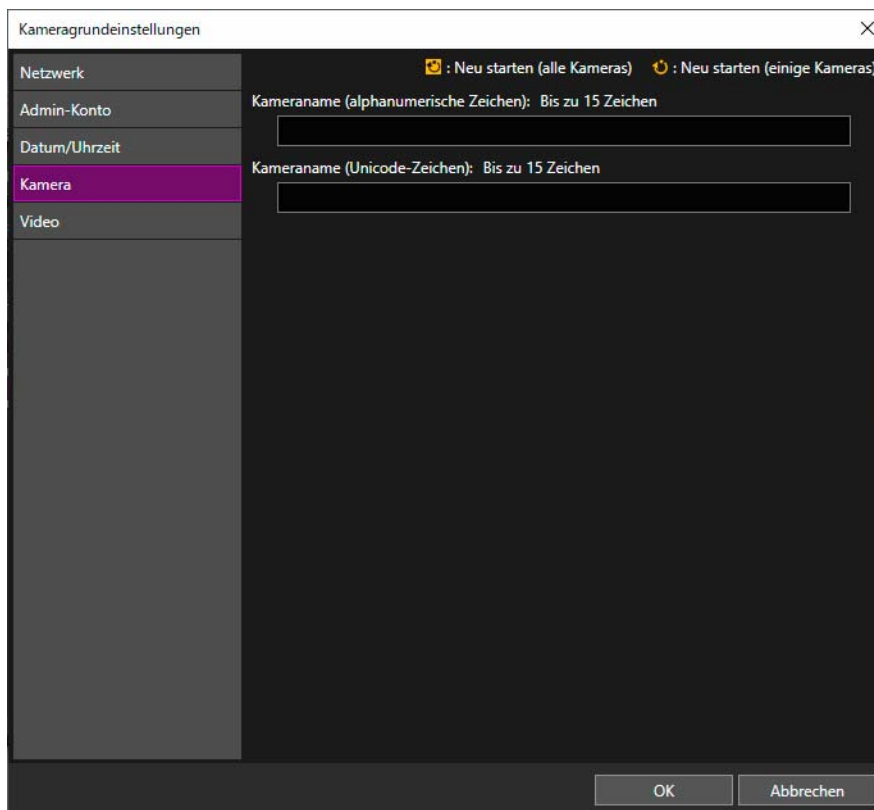
Wählen Sie die passende Zeitzone.

Wenn die Einstellung der Zeitzone geändert wird, wird die Anzeige von Datum und Uhrzeit automatisch auf die gewählte Zeitzone aktualisiert.



(6) [Sommerzeit]

Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit automatisch gemäß der gewählten Zeitzone eingestellt werden soll oder nicht.

Kamera



Kameragrundeinstellungen

Netzwerk  : Neu starten (alle Kameras)  : Neu starten (einige Kameras)

Admin-Konto

Datum/Uhrzeit

Kamera

Video

Kameraname (alphanumerische Zeichen): Bis zu 15 Zeichen

Kameraname (Unicode-Zeichen): Bis zu 15 Zeichen

OK Abbrechen

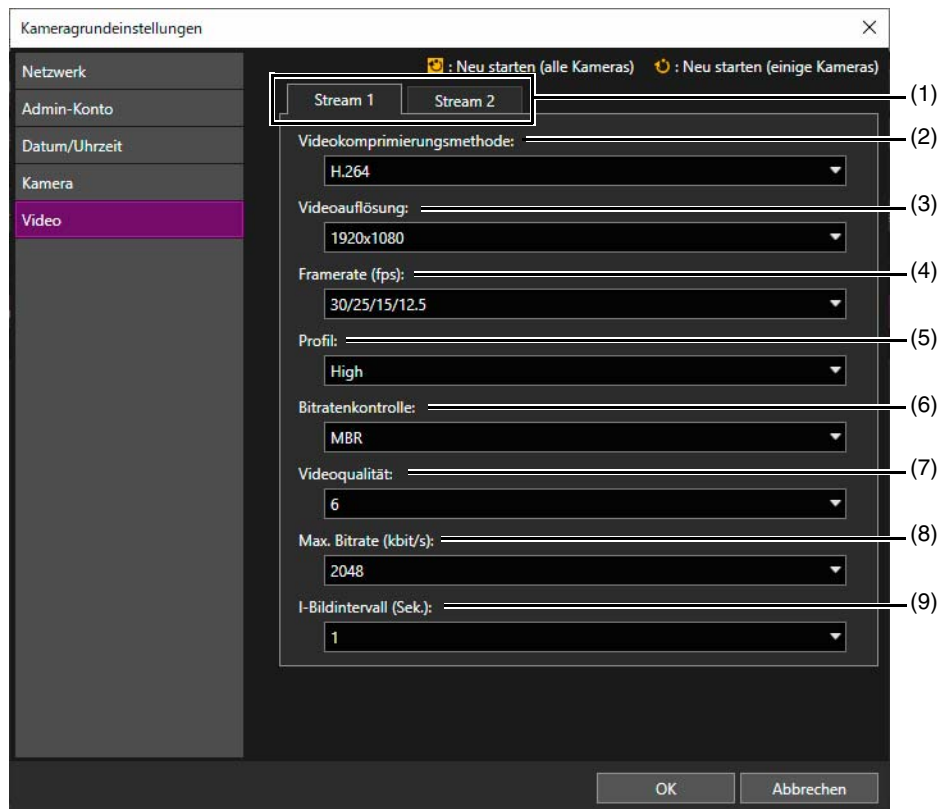
[Kameraname]

Geben Sie den gewünschten Kameranamen ein.

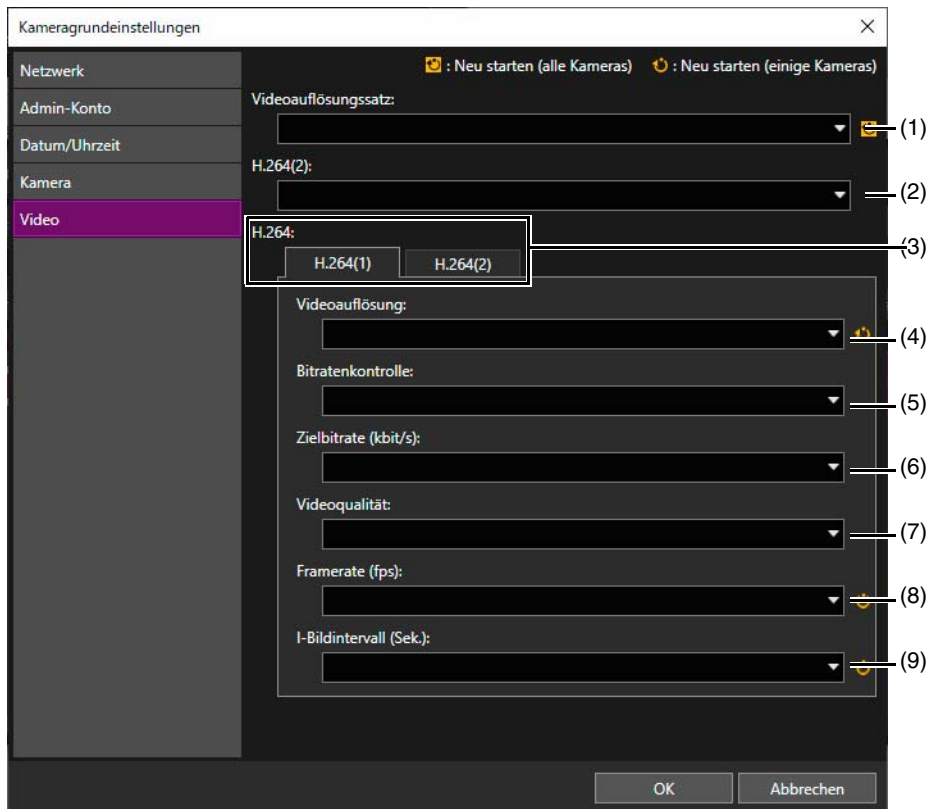
Wenn mehrere Kameras ausgewählt sind, wird der gleiche Name zugewiesen.

Video

Je nach verwendetem Kameratyp wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt.



- (1) [Stream 1], [Stream 2]
Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Video in Stream 1 oder Stream 2, das von der Kamera an den Viewer auf der jeweiligen Registerkarte gesendet wird.
- (2) [Videokomprimierungsmethode]
Wählen Sie den Typ des Video-Codecs aus. Die Einstellung in Stream 1 wird auch für Stream 2 dargestellt.
- (3) [Videoauflösung]
Wählen Sie die Videoauflösung des von der Kamera übertragenen Videobildes aus. [1920x1080] kann für Stream 2 nicht festgelegt werden.
- (4) [Framerate]
Wählen Sie die Videobildfrequenz aus.
- (5) [Profil]
Wenn für [Videokomprimierungsmethode] die Option [H.264] angezeigt wird, ist das Videoprofil ausgewählt.
- (6) [Bitratenkontrolle]
Stellen Sie die Bitrate für Videobilder ein.
Wenn [VBR] ausgewählt ist, legen Sie [Videoqualität] fest.
Wenn [MBR] ausgewählt ist, legen Sie [Videoqualität] und [Max. Bitrate] fest.
Wenn [CBR] ausgewählt ist, legen Sie [Zielbitrate] fest.
- (7) [Videoqualität]
Wenn für [Bitratenkontrolle] die Option [VBR] oder [MBR] festgelegt ist, ist die Qualität für das Video ausgewählt.
- (8) [Max. Bitrate]/[Zielbitrate]
Wenn für [Bitratenkontrolle] die Einstellung [MBR] festgelegt wurde, wählen Sie die maximale Bitrate aus.
Wenn für [Bitratenkontrolle] die Einstellung [CBR] festgelegt wurde, wählen Sie die Zielbitrate aus.
- (9) [I-Bildintervall]
Wählen Sie das Intervall (Sek.), zu dem das I-Bild eingesetzt werden soll.



- (1) **[Videoauflösungssatz]**
Legen Sie den von der Kamera zu verwendenden Videoauflösungssatz fest.
- (2) **[H.264(2)]**
Wählen Sie [Deaktivieren] aus, um nur einen H.264-Video-Stream zu übertragen.
Wählen Sie [Aktivieren] aus, um zwei H.264-Video-Streams zu übertragen.
- (3) **[H.264(1)]/[H.264(2)]**
Konfigurieren Sie auf jeder Registerkarte die Einstellungen für die Übertragung von H.264-Video (1) und H.264-Video (2) von der Kamera an den Viewer.
- (4) **[Videoauflösung]**
Wählen Sie die Videoauflösung des von der Kamera übertragenen Videos aus.
- (5) **[Bitratenkontrolle]**
Stellen Sie die Bitrate für Videobilder ein.
Wenn [Bitratenkontrolle verwenden] ausgewählt ist, legen Sie auch [Zielbitrate] fest.
Wenn [Bitratenkontrolle nicht verwenden] ausgewählt ist, legen Sie die [Videoqualität] fest.
- (6) **[Zielbitrate]**
Wenn für [Bitratenkontrolle] die Einstellung [Bitratenkontrolle verwenden] festgelegt wurde, wählen Sie die Zielbitrate aus.
- (7) **[Videoqualität]**
Wenn für [Bitratenkontrolle] die Einstellung [Bitratenkontrolle nicht verwenden] festgelegt wurde, wählen Sie die Videoqualität aus.
- (8) **[Framerate]**
Wählen Sie die Videobildfrequenz aus.
- (9) **[I-Bildintervall]**
Wählen Sie das Intra-Bild-Intervall für H.264-Video aus.

Einstellungsseite/Viewer starten

Sie können das Tool verwenden, um die Einstellungsseite der Kamera oder den Viewer zu starten. Außerdem können Sie die Bedienung und erweiterte Einstellungen der Kameras überprüfen, deren Grundeinstellungen konfiguriert wurden. Je nach Computerumgebung müssen Sie die IP-Adresse der Kameramöglicherweise als vertrauenswürdige Site hinzufügen, um die Einstellungsseite und den Viewer zu starten. Das Tool kann für den Registrierungsvorgang verwendet werden.

Wichtig

Um die Sicherheit zu gewährleisten, schließen Sie den Webbrowser, nachdem Sie die Einstellungen auf der Einstellungsseite festgelegt und den Viewer verwendet haben.

Hinweis

Unabhängig vom festgelegten Standardbrowser wird Internet Explorer geöffnet, um Einstellungsseite/Viewer der angegebenen Kamera anzuzeigen. In einer Umgebung, in der Internet Explorer nicht gestartet werden kann, oder für eine Kamera, die Internet Explorer nicht unterstützt, wird der Standardbrowser gestartet.

Hinzufügen einer Kamera als vertrauenswürdige Site

Wenn die Sicherheitsstufe für Internet-Sites und Intranet-Sites auf [Hoch] eingestellt ist, müssen Sie die IP-Adresse der Kamera zur Liste vertrauenswürdiger Sites hinzufügen.

Sie können der Liste vertrauenswürdiger Sites in den Option [Internetoptionen] in Windows Kameras einzeln hinzufügen. Bei Verwendung des Tools können Sie mehrere Kameras in der Kameraliste auswählen und dann alle Kameras gleichzeitig als vertrauenswürdige Sites hinzufügen.

- 1** Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, die als vertrauenswürdige Sites hinzugefügt werden sollen.
- 2** Wählen Sie [Wartung] > [Zu vertrauenswürdigen Sites hinzufügen] aus.
Daraufhin wird ein Dialogfeld mit einer Meldung angezeigt, in dem Sie das Hinzufügen als vertrauenswürdige Site bestätigen können.
- 3** Klicken Sie auf [Ja].
Daraufhin wird eine Nachricht angezeigt, dass das Hinzufügen als vertrauenswürdige Site abgeschlossen wurde.
- 4** Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

Kameras werden nach dem Neustart des Webbrowsers als vertrauenswürdige Sites hinzugefügt. Wenn der Webbrowser während des oben beschriebenen Vorgangs ausgeführt wurde, beenden Sie ihn, und führen Sie dann einen Neustart durch.


Anzeigen der Einstellungsseite für eine Kamera

Die erweiterten Einstellungen für eine Kamera, für die die Grundeinstellungen festgelegt wurden, können Sie einrichten, indem Sie die Einstellungsseite für die Kamera über das Tool öffnen.

Sie müssen jede Kamera einzeln auswählen und einstellen.

- 1** Wählen Sie in der Kameraliste die Kamera aus, für die die Einstellungsseite geöffnet werden soll.
- 2** Klicken Sie auf [Einstellungsseite].
Der Webbrowser wird gestartet, und das Dialogfeld [Windows-Sicherheit] wird angezeigt.
- 3** Geben Sie den Administratornamen und das Admin-Kennwort für die Kamera ein, und klicken Sie auf [OK].
Die Einstellungsseite der Kamera wird angezeigt.
Weitere Informationen zur Einstellungsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Hinweis

Die auf der Einstellungsseite konfigurierten Einstellungen werden nur auf der Kamera gespeichert und in dem Tool nicht wiedergegeben. Wählen Sie nach dem Konfigurieren der Einstellungen die Kamera in der Kameraliste des Tools aus, und klicken Sie dann auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche  (Kamerainformationen aktualisieren), um die Einstellungen im Tool zu aktualisieren.

Starten des Viewer

Sie können den Viewer starten, um die Videoeinstellungen einer Kamera zu überprüfen, deren Grundeinstellungen und Einstellungen auf der Einstellungsseite abgeschlossen sind.

Sie müssen jede Kamera einzeln auswählen und einstellen.

- 1** Wählen Sie in der Kameraliste die Kamera aus, für die der Viewer geöffnet werden soll.
- 2** Klicken Sie auf [Viewer].
Wählen Sie alternativ [Werkzeuge] > [Viewer] aus.

Der Viewer wird geöffnet.

Weitere Informationen zur Bedienung des Viewer finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Hinweis

Je nach Kameramodell und Einstellungen kann es erforderlich sein, die Authentifizierungsdaten (Benutzername und Kennwort) einzugeben.

Zugreifen auf Kameratools

Sie können über dieses Tool auf das Camera Angle Setting Tool und andere zugreifen. Dieser Vorgang kann immer nur für eine Kamera durchgeführt werden.



Wichtig

Wenn die Sicherheitsstufe für Internet-Sites und Intranet-Sites auf [Hoch] eingestellt ist, müssen Sie die IP-Adresse der Kamera zur Liste vertrauenswürdiger Sites hinzufügen (S. 37).



Hinweis

Die von der gewählten Kamera nicht unterstützten Tools erscheinen im Menü [Werkzeuge] grau unterlegt. Die Tools können in einer Einstellungsseite oder als Software enthalten sein und müssen je nach Kameramodell auf dem Computer installiert werden. Wenn Sie in einer Einstellungsseite enthalten sind, wird die entsprechende Einstellungsseite nach der Eingabe des Administratorkontos angezeigt, wenn Sie im Menü [Werkzeuge] auf ein Tool klicken. Wenn sie in einer auf einem Computer installierten Software enthalten sind, wird die entsprechende Software gestartet.

Starten des Camera Angle Setting Tool

Mit dem Camera Angle Setting Tool können Sie den Kamerawinkel von einem Computer aus einstellen, nachdem Sie sie eingerichtet haben oder die Position der Kamera geändert haben. Wenn Sie den Kamerawinkel für eine installierte Kamera einstellen, können Sie das Camera Angle Setting Tool über dieses Tool starten.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kamera aus, für die Sie den Kamerawinkel einstellen möchten.

2 Wählen Sie [Werkzeuge] > [Camera Angle Setting Tool] aus.

In der daraufhin angezeigten Meldung können Sie angeben, ob das Camera Angle Setting Tool gestartet werden soll oder nicht.

3 Klicken Sie auf [Ja].

Weitere Informationen zur Einstellung des Kamerawinkels finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Hinweis

Auch wenn Sie in Schritt 3 auf [Nein] klicken, wird das Camera Angle Setting Tool gestartet. Es wird jedoch keine Verbindung zu einer Kamera hergestellt. Die Verbindung zu einer Kamera müssen Sie im Camera Angle Setting Tool erneut herstellen.

Starten der Tools

Mit den Tools der Kamera können verschiedene Bedienungseinstellungen konfiguriert werden, wenn Sie eine Kamera verwenden. Die Tools der ausgewählten Kameras können über dieses Tool gestartet werden.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kamera aus, die gestartet und konfiguriert werden soll.

2 Klicken Sie auf [Werkzeuge], um das zu startende Tool auszuwählen.

Sie können die folgenden Tools auswählen.

- Privacy Mask Setting Tool
- Panorama Creation Tool
- View Restriction Setting Tool
- Preset Setting Tool
- Intelligent Function Setting Tool
- Log Viewer
- Recorded Video Utility

Wenn Sie ein Tool auswählen, wird das Dialogfeld des ausgewählten Tools angezeigt.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Einstellungen mit den Tools finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Wichtig

Beenden Sie zur Gewährleistung der Sicherheit den Webbrowser, nachdem Sie die Einstellungen mit den Tools vorgenommen haben.

Kapitel 3



Verwendung der Kameraspezifikationsdatei

Die Informationen aus der Kameraliste dieses Tools können als Kameraspezifikationsdatei gespeichert und bearbeitet werden. Sie können Kameraspezifikationsdateien laden, wenn das Tool gestartet wurde, und sie zur Verwaltung von mehr als 256 Kameras verwenden.

Speichern einer Kameraspezifikationsdatei

Der Inhalt aus der Kameraliste kann als Kameraspezifikationsdatei im CSV-Format gespeichert werden. Gespeicherte Kameraspezifikationsdateien können so konfiguriert werden, dass sie beim nächsten Starten automatisch geladen werden. Sie können auch für die Verwendung zum Einstellen der Kamera bearbeitet werden.

Beim Beenden des Tools speichern

Sie können eine Kameraspezifikationsdatei speichern, wenn Sie das Tool beenden. Außerdem können Sie auch festlegen, ob die Kameraspezifikationsdatei beim nächsten Start des Tools geladen werden soll.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] in [Datei] > [Umgebungseinstellungen] aktiviert ist (S. 47) und das Kontrollkästchen [Beim Beenden nicht speichern] nicht aktiviert ist, können die Kameraspezifikationsdateien beim Beenden des Tools gespeichert werden.

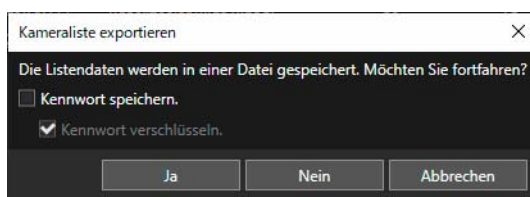
- 1** Wählen Sie [Datei] > [Beenden] aus.
Alternativ können Sie auf die Schaltfläche zum Schließen des Kameralistenbildschirms klicken.

Das Dialogfeld [Kameraliste exportieren] wird angezeigt.

- 2** Legen Sie fest, ob das Admin-Kennwort in die Kameradatei einbezogen werden soll oder nicht.

Wählen Sie [Kennwort speichern.] aus, um das Admin-Kennwort beim Speichern der Kameraspezifikationsdatei zu berücksichtigen.

Um das Kennwort darüber hinaus beim Speichern der Kameraspezifikationsdatei zu verschlüsseln, wählen Sie [Kennwort verschlüsseln.] aus.



Hinweis

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Kennwort speichern.] auswählen, wird das in den allgemeinen Authentifizierungsdaten angegebene Admin-Kennwort ebenfalls in der Kameraspezifikationsdatei gespeichert.

- 3** Klicken Sie auf [Ja], um die Kameraspezifikationsdatei zu speichern.

Daraufhin wird das Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt.

Wenn Sie auf [Nein] klicken, wird das Tool beendet, ohne dass die Kameralisteninformation in eine Datei gespeichert wird.

- 4** Geben Sie den Dateinamen an und den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, und klicken Sie auf [Speichern].

Außerdem können Sie festlegen, ob die Kameraspezifikationsdatei beim nächsten Start des Tools angezeigt wird.

- 5** Klicken Sie auf [Ja], um die Kameraspezifikationsdatei zu laden.

Das Tool wird beendet.

Wenn Sie auf [Nein] klicken, wird die Kameraspezifikationsdatei beim nächsten Start des Tools nicht geladen.

Über das Menü speichern

Kameraspezifikationsdateien können mit den folgenden Verfahren gespeichert werden, während das Tool ausgeführt wird.

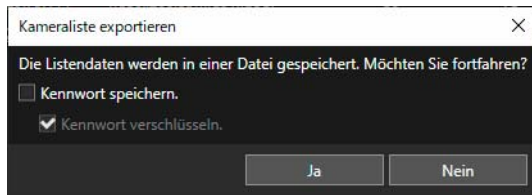
1 Wählen Sie [Datei] > [Speichern unter] aus.

Das Dialogfeld [Kameraliste exportieren] wird angezeigt.

2 Legen Sie fest, ob das Admin-Kennwort in die Kameraspezifikationsdatei einbezogen werden soll.

Wählen Sie [Kennwort speichern.] aus, um das Admin-Kennwort beim Speichern der Kameraspezifikationsdatei zu berücksichtigen.

Wählen Sie das Kontrollkästchen [Kennwort verschlüsseln.] aus, um das Admin-Kennwort beim Speichern der Kameraspezifikationsdatei auch zu verschlüsseln. .



Hinweis

Wenn Sie das Kontrollkästchen [Kennwort speichern.] Kontrollkästchen, wird das in den allgemeinen Authentifizierungsdaten angegebene Admin-Kennwort ebenfalls in der Kameraspezifikationsdatei gespeichert.

3 Klicken Sie auf [Ja].

Daraufhin wird das Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt.

4 Geben Sie den Speicherort und den Dateinamen an, und klicken Sie auf [Speichern].

Außerdem können Sie festlegen, ob die Kameraspezifikationsdatei beim nächsten Start des Tools angezeigt wird.

5 Klicken Sie auf [Ja], um die Kameraspezifikationsdatei zu laden.

Wenn Sie auf [Nein] klicken, wird die Kameraspezifikationsdatei beim nächsten Start des Tools nicht geladen.

Hinweis

- Gehen Sie zum Überschreiben der aktuell verwendeten Kameraspezifikationsdatei auf [Datei] > [Speichern mit Überschreiben].
- Die Option [Speichern mit Überschreiben] steht nur zur Verfügung, wenn das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] unter [Datei] > [Umgebungseinstellungen] aktiviert ist und die Datei am angegebenen Pfad existiert.

Kameraspezifikationsdatei bearbeiten

Im Format CSV gespeicherte Kameraspezifikationsdateien können mit einer Tabellensoftware (zum Beispiel Excel) oder einem Texteditor (zum Beispiel Editor) bearbeitet werden.



Wichtig

- Wenn Sie die Kameraspezifikationsdatei mit Excel erstellen, wählen Sie beim Speichern das Format [CSV (Trennzeichen-getrennt) (*.csv)] aus.
- Wenn Sie die Kameraspezifikationsdatei mit einem Texteditor (zum Beispiel dem Editor) erstellen, schließen Sie jedes Einstellungselement in doppelte Anführungszeichen ein, und trennen Sie die Elemente durch Kommas voneinander. Speichern Sie die Datei mit der Erweiterung .csv.
- In einer Kameraspezifikationsdatei können maximal 256 Kameras angegeben werden.
- Eine Kameraspezifikationsdatei muss im UTF-8-Format gespeichert werden. Speichern Sie die Datei nicht mit einer anderen Codierung.
- Wenn die erste Zeile (Kopfzeile) weniger als zwei Kommas enthält, oder der Wert für „ContainsPass“ ein anderer als „0“, „1“ oder „2“ ist, tritt beim Laden der Kameraspezifikationsdatei ein Fehler auf.
- Wenn die Anzahl der Elemente in der zweiten Zeile nicht der Anzahl der Exportelemente in der dritten Zeile und weiteren Zeilen entspricht, tritt beim Laden der Kameraspezifikationsdatei ein Fehler auf.

Konfiguration der Kameraspezifikationsdatei

Erste Zeile (Kopfzeile)

Die Beschreibung lautet wie folgt.

```
Camera Management Tool,Ver.x.x,ContainsPass=[0|1|2],[Allgemeine Authentifizierung Name des Administrators =  
Allgemeine Authentifizierung Admin-Kennwort]
```

Für „ContainsPass“ ändert sich der Wert folgendermaßen, je nach den Einstellungen im Dialogfeld [Kameraliste exportieren] zum Zeitpunkt des Speicherns.

Wert	Einstellungen des Dialogfelds [Kameraliste exportieren]
0	Das Kontrollkästchen [Kennwort speichern.] wurde nicht ausgewählt.
1	Das Kontrollkästchen [Kennwort speichern.] wurde ausgewählt und das Kontrollkästchen [Kennwort verschlüsseln.] wurde nicht ausgewählt.
2	Beide Kontrollkästchen ([Kennwort speichern.] und [Kennwort verschlüsseln.]) sind aktiviert.

Wird nur beschrieben, wenn der Wert für „ContainsPass“ für [Allgemeine Authentifizierung Name des Administrators = Allgemeine Authentifizierung Admin-Kennwort] „1“ oder „2“ ist.

Es können bis zu drei [Allgemeine Authentifizierung Name des Administrators = Allgemeine Authentifizierung Admin-Kennwort] angezeigt werden.

Zweite Zeile und darunter (Exportelement)

Die Exportelemente werden durch Kommas getrennt in der zweiten Zeile und den folgenden Zeilen beschrieben. Der Elementname ist in der zweiten Zeile beschrieben. Die dritte Zeile und die folgenden Zeilen werden zur Beschreibung der Exportelemente der Kameras verwendet (eine Kamera pro Zeile).

Zweite Zeile	[#uuid,Group,CameraName,Status,SettingStatus,IPv4Address,AutoIP,IPv6Address,Model, FirmVer,Serial,MACAddress,Word,Port,SSL,Notes,BuildNo,Bkup,HWID,SubnetMask, DefaultGateway,FirmPath,RestoreDefault,User,DHCP,IPv4First,PortFirst
Dritte Zeile		urn:uuid:ddddddd-3333-dddd-3333-ddddddddddd,,"Camera004",1,,, [ddd::ddd:ddd:ddd:ddd],VB-XXX,1.0.0,333333333333,33:33:33:33:33:33,,80,0,, 4820,,57,255.255.255.0,,0,,0,,

Exportelement

Funktion/Option	Beschreibung	Anmerkungen
uuid	Eindeutiger Bezeichner der Kamera	
Group	Gruppenname	Der in der Kameraliste des Tools eingegebene Inhalt.
CameraName	Kameraname	Maximal 15 Zeichen
Status	Verbindungsstatus der Kamera 0: Verbindung nicht möglich 1: Verbindung möglich 2: Authentifizierung erforderlich 3: Verbindung möglich (Fehler) 4: Admin erforderlich	
SettingStatus	Letzter Vorgang	
IPv4Address	IPv4-Adresse	
AutoIP	IPv4-Adresse (AutoIP)	
IPv6Address	IPv6-Adresse	Nur Verknüpfung mit lokaler Adresse (Eine manuell eingerichtete Adresse oder eine automatisch über RA oder DHCPv6 festgelegte Adresse wird nicht exportiert.)
Model	Modellname der Kamera	
FirmVer	Firmwareversion	
Serial	Seriennummer	
MACAddress	MAC-Adresse	Großbuchstaben
Word	Das Administratorkennwort für die Kamera	Dieser Eintrag ist leer, wenn im Dialogfeld [Kameraliste exportieren] zum Zeitpunkt des Speicherns [Kennwort speichern] nicht ausgewählt wurde oder wenn die Kennwörter nicht einzeln für die Kameras eingegeben wurden. Wenn Sie [Kennwort speichern.], aber nicht [Kennwort verschlüsseln.] auswählen, wird das Kennwort ohne Verschlüsselung ausgegeben. Wenn Sie sowohl [Kennwort speichern.] als auch [Kennwort verschlüsseln auswählen, wird das Kennwort verschlüsselt ausgegeben
Port	HTTP/HTTPS-Port für die Kamera	Die HTTP-Anschlussnummer, wenn SSL auf „0: Deaktiviert“ festgelegt ist. Die HTTPS-Anschlussnummer, wenn SSL auf „1: Aktiviert“ festgelegt ist.
SSL	Kommunikation über SSL 0: Deaktiviert 1: Aktiviert	
Notes	Anmerkungen	Der in der Kameraliste des Tools eingegebene Inhalt.
BuildNo	Build-Nummer	
Bkup	Speicherort der Sicherungsdatei der Einstellungen	Der Eintrag ist leer, wenn er mit dem Speicherort der Sicherungsdatei identisch ist, der im Dialogfeld [Umgebungseinstellungen] angegeben ist.
HWID	Hardware-ID	
SubnetMask	Subnetzmaske (IPv4)	
DefaultGateway	Standard-Gateway-Adresse (IPv4)	
FirmPath	Der Firmware-Dateipfad	

Funktion/Option	Beschreibung	Anmerkungen
RestoreDefault	Die Standardeinstellungen werden wiederhergestellt, wenn die Firmware aktualisiert wird. 0: Nicht wiederherstellen 1: Wiederherstellen	Legt fest, ob die Kamera bei der Aktualisierung der Firmware auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden soll oder nicht.
User	Name des Administrators	Leer, wenn kein Administratorname für jede Kamera festgelegt ist, und allgemeine Authentifizierungsdaten verwendet werden.
DHCP	Zustand DHCP (IPv4) ist aktiviert 0: Deaktiviert 1: Aktiviert	
IPv4First	IPv4-Adresse (beim manuellen Hinzufügen)	Die angegebene IPv4-Adresse, wenn eine Kamera über [Kameraliste] > [Kamera hinzufügen] (S. 50) oder durch Laden einer Kameraspezifikationsdatei hinzugefügt wird (S. 53). Der Eintrag ist leer, wenn in der Kamera die gleiche IPv4-Adresse festgelegt ist.
PortFirst	HTTP/HTTPS-Anschlussnummer der Kamera (beim manuellen Hinzufügen)	Die angegebene Anschlussnummer, wenn eine Kamera über [Kameraliste] > [Kamera hinzufügen] (S. 50) oder durch Laden einer Kameraspezifikationsdatei hinzugefügt wird (S. 53). Der Eintrag ist leer, wenn in der Kamera die gleiche Anschlussnummer festgelegt ist.

Laden einer Kameraspezifikationsdatei

Sie können eine gespeicherte Kameraspezifikationsdatei nach dem Starten dieses Tools laden oder das Tool so konfigurieren, dass die Datei beim Starten des Tools automatisch geladen wird.

3

Verwendung der Kameraspezifikationsdatei


Importieren beim Starten des Tools

Nach dem Starten dieses Tools stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zum Laden der Kameraspezifikationsdatei zur Verfügung.

- Wählen Sie [Datei] > [Öffnen] und laden Sie eine Spezifikationsdatei aus dem Dialogfeld [Öffnen].
- Ziehen Sie die Kameraspezifikationsdatei in die Kameraliste und legen Sie sie ab.

Wenn Sie die Kameraspezifikationsdatei laden, wird ihr Inhalt in der Kameraliste angezeigt. Es wird eine Nachricht angezeigt, ob die Daten in der Kameraliste aktualisiert werden sollen. Wenn Sie auf [Ja] klicken, wird die Authentifizierung mit der Kamera durchgeführt und die Daten werden aktualisiert. Um die geladene Datei in der Kameraliste ohne Aktualisierung anzuzeigen, klicken Sie auf [Nein].

Hinweis

- Auch wenn Sie die Daten in der Kameraliste beim Laden nicht aktualisiert haben, können Sie dies später durch Auswahl der Kamera in der Kameraliste und klicken auf  (Kamerainformationen aktualisieren) nachholen.
- Wenn die in der Kameraspezifikationsdatei gespeicherten allgemeinen Authentifizierungsdaten die beiden folgenden Bedingungen erfüllen, können Sie durch das Dialogfeld [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] dieses Tools geladen werden.
 - Vor dem Laden werden keine Kameras in der Kameraliste angezeigt.
 - Das Dialogfeld [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] ist auf die Standardeinstellungen eingestellt.

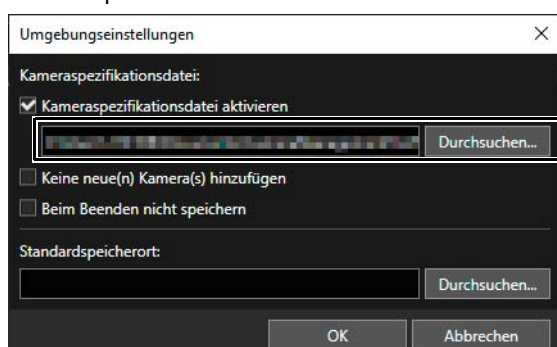
Automatisches Importieren beim Starten des Tools

Sie können bestimmte Kameraspezifikationsdateien beim Starten des Tools aus dem Dialogfeld [Umgebungseinstellungen] automatisch laden.

1 Wählen Sie [Datei] > [Umgebungseinstellungen] aus.

Das Dialogfeld [Umgebungseinstellungen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] aus, und geben Sie den Ort und den Namen der Kameraspezifikationsdatei an.



3 Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

- Der Pfad der Kameraspezifikationsdatei im Dialogfeld [Umgebungseinstellungen] wird überschrieben, wenn Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:
 - Wenn Sie einstellen, dass die Kameraspezifikationsdatei beim nächsten Starten des Tools geladen werden soll, wenn Sie die Kameraspezifikationsdatei speichern (S. 42).
 - Wenn Sie die Kameraspezifikationsdatei: aus [Datei] > [Öffnen] oder durch Ziehen und Ablegen geladen haben.
- Das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] wird ebenfalls ausgewählt, wenn Sie bei Anzeige der Nachricht [Diese Kameraspezifikationsdatei laden, wenn das System das nächste Mal neu startet?] nach dem Klicken auf [Datei] > [Speichern unter] auf [Ja] klicken (S. 43).

■ Umgebungseinstellungen und andere Elemente

[Kameraspezifikationsdatei aktivieren]

Legen Sie den Speicherort und den Dateinamen der Kameraspezifikationsdatei im Eingabefeld fest.

[Keine neue(n) Kamera(s) hinzufügen]

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die in der Liste angezeigten Kameras auf die in der Kameraspezifikationsdatei beschriebenen Kameras beschränken möchten.

Wenn Sie dies auswählen, können Sie keine Kameras durch Erkennung hinzufügen, oder manuell hinzufügen oder löschen. Wenn Sie eine andere Kameraspezifikationsdatei laden, werden die aktuelle Kameraliste und die allgemeinen Authentifizierungsdaten verworfen und mit der Kameraliste und den allgemeinen Authentifizierungsdaten der neu geladenen Kameraspezifikationsdatei ersetzt.

Die Einstellung ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] aktiviert ist. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Option [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] grau unterlegt, und die Einstellung kann nicht geändert werden.

[Beim Beenden nicht speichern]

Wenn Sie dies auswählen, wird das Dialogfeld [Kameraliste exportieren] nicht angezeigt und die Kameraspezifikationsdatei wird beim Verlassen des Tools nicht ausgegeben oder gespeichert. Das Kontrollkästchen ist verfügbar, wenn das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] aktiviert ist.

[Standardspeicherort]

Geben Sie einen Standardspeicherort an, in dem die mit dem Tool erstellten Dateien, wie beispielsweise Kameraspezifikationsdateien und Sicherungsdateien, gespeichert werden sollen.

Kapitel 4



Kameraerkennung/Konfigurationstechniken

In diesem Kapitel wird das Verfahren für das Zuweisen von IP-Adressen mit einer Kameraspezifikationsdatei behandelt. Außerdem wird erklärt, wie Sie die Einstellungen einer Kamera laden und anschließend auf eine andere Kamera kopieren oder wie Sie die Einstellungen in einer Datei speichern und dann auf mehrere Kameras anwenden.

Eine IP-Adresse zum Erkennen einer Kamera angeben


Geben Sie die IPv4-Adresse an, um Kameras in Ihrem aktuellen System zu erkennen und sie zur Kameraliste hinzuzufügen. Sie können sie entweder einzeln manuell erkennen oder die CSV-Datei laden um mehrere Kameras auf einmal zu erkennen.

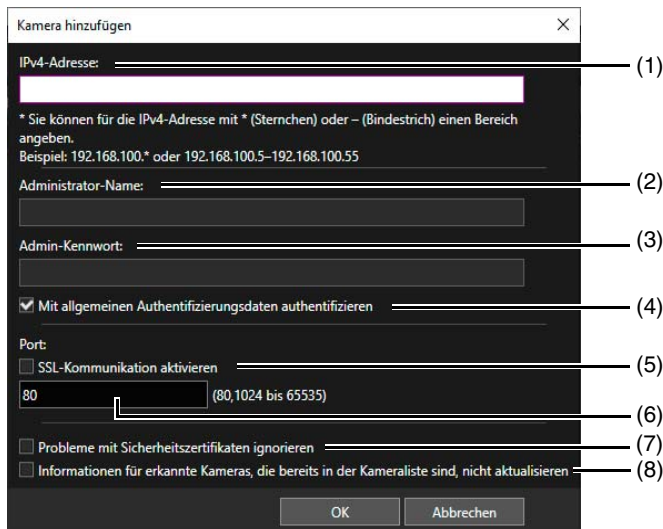
Hinweis

In der Kameraliste können maximal 256 erkannte Kameras hinzugefügt werden. Wenn Sie die maximale Anzahl Kameras (256) beim Hinzufügen von Kameras erreichen, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall kann keine weitere Kamera hinzugefügt werden, bis Sie Kameras von der Kameraliste löschen (S. 25).

Kamera anhand der IPv4-Adresse finden

Durch die Angabe der IPv4-Adresse können mehrere Kameras, die mit einem anderen Netzwerksegment als diese Software verbunden sind, erkannt und gleichzeitig hinzugefügt werden.

-  Wählen Sie [Kamera hinzufügen].
Das Dialogfeld [Kamera hinzufügen] wird angezeigt.
- Geben Sie die Authentifizierungsinformationen ein.



Das Dialogfeld 'Kamera hinzufügen' enthält folgende Elemente:

- (1) IPv4-Adresse: Ein Textfeld für die IP-Adresse.
- (2) Administrator-Name: Ein Textfeld für den Namen des Administrators.
- (3) Admin-Kennwort: Ein Textfeld für das Administrator-Kennwort.
- (4) Ein Kontrollkästchen 'Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren' ist aktiviert.
- (5) Port: Ein Textfeld mit dem Wert '80' und dem Hinweis '(80, 1024 bis 65535)'. Ein Kontrollkästchen 'SSL-Kommunikation aktivieren' ist deaktiviert.
- (6) Ein Kontrollkästchen 'Probleme mit Sicherheitszertifikaten ignorieren' ist deaktiviert.
- (7) Ein Kontrollkästchen 'Informationen für erkannte Kameras, die bereits in der Kameraliste sind, nicht aktualisieren' ist deaktiviert.
- (8) Die 'OK' und 'Abbrechen' Buttons.

- (1) [IPv4-Adresse]**
Geben Sie die IPv4-Adresse der hinzuzufügenden Kamera an. Kameras mit aufeinanderfolgenden IPv4-Adressen können gleichzeitig gefunden werden, indem mithilfe von „*“ oder „-“ ein Bereich angegeben wird.

Spezifikationszeichen	Beschreibung	Beispiel
*	Dies ist ein Platzhalterzeichen. Er kann für das dritte und vierte Oktett einer IP-Adresse festgelegt werden.	192.168.100.* → Von 192.168.100.1 bis 192.168.100.254
-	Geben Sie dieses Zeichen zwischen Zahlen ein, um einen Bereich festzulegen.	192.168.100.100-192.168.100.150 → Von 192.168.100.100 bis 192.168.100.150

- (2) [Administrator-Name]**
Geben Sie den Name des Administrators der Kamera ein. Das Feld wird grau hinterlegt und kann nicht ausgefüllt werden, wenn das Kontrollkästchen [Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren] ausgewählt ist.
- (3) [Admin-Kennwort]**
Geben Sie das Administratorkennwort für die Kamera ein. Das Feld ist grau hinterlegt und eine Eingabe ist nicht möglich, wenn das Kontrollkästchen [Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren] ausgewählt ist.

- (4) **[Mit allgemeinen Authentifizierungsdaten authentifizieren]**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Authentifizierung mit allgemeinen Authentifizierungsdaten durchzuführen (S. 27). Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden der Name des Administrators und das Admin-Kennwort unter (2) und (3) oben gelöscht und grau hinterlegt.
- (5) **[SSL-Kommunikation aktivieren]**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Verbindung via SSL-Kommunikation herzustellen. Wenn Sie das Kontrollkästchen [SSL-Kommunikation aktivieren] auswählen, wird das Self-Signed Zertifikat geprüft. Es wird eine Nachricht angezeigt, wenn Sie eine Kamera authentifizieren, bei der es ein Problem mit dem Self-Signed Zertifikat gibt und die vorher noch nicht verbunden war.
- (6) **Eingabefeld für die Anschlussnummer**
Legen Sie die verwendete Anschlussnummer für die Kameraverbindung fest. Normalerweise verwenden Sie hier die Standardvorgabe.
- (7) **[Probleme mit Sicherheitszertifikaten ignorieren]**
Fügen Sie die Kamera der Kameraliste hinzu, selbst wenn es ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat gibt.
- (8) **[Informationen für erkannte Kameras, die bereits in der Kameraliste sind, nicht aktualisieren]**
Wählen Sie aus, ob die Kamerainformationen, die der Kameraliste innerhalb des angegebenen IPv4-Adressbereichs bereits hinzugefügt wurden, aktualisiert werden sollen.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Kamera wird zur Kameraliste hinzugefügt.

Kamera in der Kameraspezifikationsdatei finden

Darüber wird eine Kameraspezifikationsdatei im CSV-Format abgerufen. Die Spalte für die IPv4-Adresse wurde so angepasst, dass mehrere Kameras gleichzeitig erkannt werden.

1 Speichern Sie die Kameraspezifikationsdatei (S. 42).

2 Bearbeiten Sie die Kameraspezifikationsdatei (S. 44).

Die Kopfzeile in der ersten Zeile und der Elementname in der zweiten Zeile sind erforderlich. Ändern Sie die Zeichenfolgen nicht.

Bearbeiten Sie die Elemente in der dritten Zeile und darunter, mit Ausnahme der IPv4-Adressteile.

1	Camera Me Ver.	ContainsPas=0					
2	#uuid	Group	CameraName	Status	SettingStatus	IPv4 Address	AutoIP
3						172.23.3.191	
4						172.23.3.192	
5						172.23.3.193	
6						172.23.3.194	
7						172.23.3.195	
8						172.23.3.196	
9						172.23.3.197	
10							
11							
12							

Erste Zeile
Zweite Zeile
Geben Sie die IPv4-Adressen der zur Kameraliste hinzuzufügenden Kameras ein.

Hinweis

Sie können SSL und Anschlussnummer gemeinsam mit der IPv4-Adresse angeben.

3 Speichern Sie die Kameraspezifikationsdatei im CSV-Format.

4 Wählen Sie [Datei] > [Öffnen] aus.

Daraufhin wird das Dialogfeld [Öffnen] angezeigt.

5 Geben Sie unter [Dateiname] die von Ihnen gespeicherte Kameraspezifikationsdatei ein und klicken Sie auf [Öffnen].

Die Kameras mit den angegebenen IPv4-Adressen werden erkannt und zur Kameraliste hinzugefügt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Kameraspezifikationsdatei laden, bei der unter der dritten Zeile nur eine IPv4-Adresse steht, wird die Authentifizierung mit den von Ihnen im Dialogfeld [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] angegebenen Einstellungen durchgeführt. Wenn Sie eine Kameraspezifikationsdatei laden, wenn das Dialogfeld [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] nicht spezifiziert ist (Standardeinstellungen) und keine Kameras in der Kameraliste angezeigt werden, wird die Authentifizierung mit den allgemeinen Authentifizierungsdaten in der ersten Zeile der Kameraspezifikationsdatei durchgeführt (S. 44).
Sie können auch den Namen des Administrators und das Admin-Kennwort zusammen mit der IPv4-Adresse aufführen. In diesem Fall wird die Authentifizierung mit dem aufgeführten Namen des Administrators und Admin-Kennwort durchgeführt.
- Die Kamera wird der Kameraliste nicht hinzugefügt, wenn die IPv4-Adresse falsch ist, die Authentifizierung fehlgeschlagen ist oder die Kamera keine richtige Verbindung hergestellt hat.
- Da die Kameras, bei denen eine Verbindung möglich ist, zuerst zur Kameraliste hinzugefügt werden, kann sich die Reihenfolge der Kameras von der von Ihnen bearbeiteten Kameraspezifikationsdatei unterscheiden.

Kameras mit einer Einstellungsdatei konfigurieren

Sie können mehrere Kameras gleichzeitig konfigurieren, indem Sie eine „Einstellungsdatei“ basierend auf Kameraspezifikationsdateien für jede in der Kameraliste angezeigte Kamera laden.

Eine Einstellungsdatei erstellen

Legen Sie für die Einstellungsdatei Parameter wie MAC-Adresse, IPv4-Adresse oder Kameraname fest. Am effizientesten ist es, wenn Sie eine mit der Suchfunktion erkannte Kameraliste (S. 18) als Kameraspezifikationsdatei speichern, und sie als Grundlage für die Einstellungsdatei bearbeiten.

- 1 Speichern Sie eine Kameraspezifikationsdatei (S. 43).
- 2 Bearbeiten Sie eine Kameraspezifikationsdatei (S. 44).

Die Kopfzeile in der ersten Zeile und die Elementnamen in der zweiten Zeile sind erforderlich. Geben Sie für die dritte Zeile und weitere die [MAC-Adresse] (MAC-Adresse) an, die die Kamera identifiziert sowie die Werte, die Sie für die Kameras angeben möchten. Die folgenden Werte können eingestellt werden:

- [IPv4Address] (IPv4-Adresse)
- [SubnetMask] (Subnetzmaske)
- [DefaultGateway] (Standard-Gateway-Adresse)
- [CameraName] (Kameraname)
- [Port] (HTTP/HTTPS-Anschlussnummer)
- [User] (Name des Administrators)
- [Word] (Admin-Kennwort)
- [DHCP] (ob DHCP verwendet werden soll)

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Camera Management Tool	Ver. <input type="checkbox"/>	ContainsPass=0									
2	#uuid	Group	CameraName	Status	SettingStatus	IPv4Address	AutoIP	IPv6Address	Model	FirmVer	Serial	MACAddress
3	urn:uuid:aaaaaaa-1111-aaaa-1111-aaaaaaaaaaaa	Camera	Camera	3		192.168.100.101			VB-M50B	1.0.0		
4	urn:uuid:bbbbbbb-2222-bbbb-2222-bbbbbbbbbbbb	Camera	Camera	1		192.168.100.102			VB-M50B	1.0.0		
5	urn:uuid:ccccccc-3333-cccc-3333-ccccccccccc	Camera	Camera	1		192.168.100.103			VB-M50B	1.0.0		
6	urn:uuid:ddddddd-4444-dddd-4444-dddddddddd	Camera	Camera	1		192.168.100.104			VB-H851V	1.0.0		
7	urn:uuid:eeeeeee-5555-eeee-5555-eeeeeeeeeee	Camera	Camera	2		192.168.100.105			VB-H851V	1.0.0		
8	urn:uuid:ffffff-6666-ffff-6666-ffffff-f	Camera	Camera	1		192.168.100.106			VB-H851V	1.0.0		
9	urn:uuid:gggggg-7777-gggg-7777-ggggggggggg	Camera	Camera	2		192.168.100.107			VB-H851V	1.0.0		
10												

Die Werte für die [MACAddress] werden benötigt.

Wichtig

Wenn die Kopfzeile in der ersten Zeile „ContainsPass=2“ lautet, wird der Wert für [Word] (Admin-Kennwort) als verschlüsselter Wert behandelt. Ändern Sie beim Bearbeiten von [Word] (Admin-Kennwort) die Kopfzeile zu „ContainsPass=1“. Die Admin-Kennwort-Daten der Kamera werden in der Datei jedoch unverschlüsselt gespeichert. Seien Sie beim Umgang mit der Datei sorgsam, um die Sicherheit zu erhalten.

Hinweis

- [MACAddress] (MAC-Adresse) ist für die Einstellungsdatei erforderlich.
- Wenn die Spalte [DefaultGateway] (Standard-Gateway) freigelassen wird, wird ein leerer Wert für die Kamera festgelegt. Wenn Sie diesen Wert nicht festlegen wollen, löschen Sie die Spalte [DefaultGateway] (Standard-Gateway).
- Die mögliche Zeichenanzahl für [User] (Administrator-Name) und [Word] (Admin-Kennwort) ist je nach Modell und Firmwareversion der Kamera unterschiedlich. Die festgelegten Werte können daher ungültig sein, wenn sie nicht der möglichen Zeichenanzahl entsprechen. Weitere Informationen zur möglichen Zeichenanzahl finden Sie unter „Kameraadministratorkonten“ (S. 78).

- 3 Speichern Sie die Einstellungsdatei.

Speichern Sie die bearbeitete Einstellungsdatei im CSV-Format.

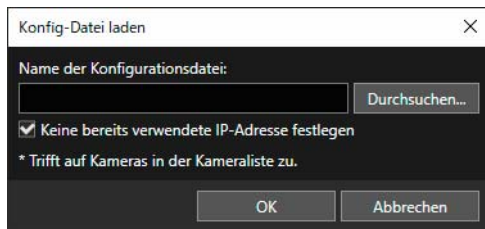
Eine Einstellungsdatei importieren

Stimmen Sie die MAC-Adresse in der Kameraliste und die MAC-Adresse in der Einstellungsdatei, die entsprechend dem Abschnitt „Eine Einstellungsdatei erstellen“ oben bearbeitet wurde, miteinander ab, und wenden Sie die Werte der Einstellungsdatei auf die passende Kamera an.



- 1 Wählen Sie [Kameraeinstellungen] > [Konfig-Datei laden] aus, und geben Sie die bearbeitete Konfigurationsdatei an.

Geben Sie den Ordner ein, in dem die Einstellungsdatei gespeichert ist, und geben Sie den Dateinamen in das Eingabefeld ein. Klicken Sie alternativ auf [Durchsuchen], und geben Sie die Einstellungsdatei im daraufhin angezeigten Dialogfeld an.

Wählen Sie [Keine bereits verwendete IP-Adresse festlegen] aus, um zu gewährleisten, dass die IP-Adresse nicht identisch mit einer bereits zugewiesenen IP-Adresse ist.



Hinweis

- Die Einstellungen werden nur für Kameras übernommen, für die in der Kameraliste unter [Verbindungsstatus] [Verb. mögl.] oder [ Verb. mögl.] angezeigt wird.
- Ein Administratorkonto kann für Kameras registriert werden, für die in der Kameraliste unter [Verbindungsstatus] [Admin erforderlich] angezeigt wird, indem in der Einstellungsdatei Administratorname und Administrator Kennwort festgelegt werden. Der [Verbindungsstatus] wechselt nach dem Neustart der Kamera zu [Verb. mögl.] oder [ Verb. mögl.]. Die anderen Elemente können durch erneuten Import der Einstellungsdatei ebenfalls festgelegt werden.

- 2 Klicken Sie auf [OK].

Erweiterte Kameraeinstellungen

Sie können erweiterte Kameraeinstellungen laden und bei Bedarf Einstellungen ändern und auf der Kamera speichern. Außerdem können Sie erweiterte Einstellungen als Datei speichern und die Einstellungen aus dieser Datei auf eine Kamera laden.

Hinweis

- Das Kopieren erweiterter Einstellungen ist nur möglich bei Kameras des gleichen Modells, auf denen die gleiche Firmware-Version verwendet wird.
- Dieses Tool unterstützt nicht die erweiterten Einstellungen der ME20F-SHN.

Erweiterte Einstellungen von einer Kamera laden und Einstellungen auf einer Kamera speichern

Auf einer Kamera gespeicherte erweiterte Einstellungen können mit den folgenden Verfahren geladen werden.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kamera aus, für die die erweiterten Einstellungen konfiguriert werden sollen.

[Erweiterte Kameraeinstellungen] können nur für Kameras in der Kameraliste eingestellt werden, deren [Verbindungsstatus] als [Verb. mögl.] oder [! Verb. mögl.] angezeigt wird.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche .

Oder wählen Sie [Kameraeinstellungen] > [Erweiterte Kameraeinstellungen] aus.

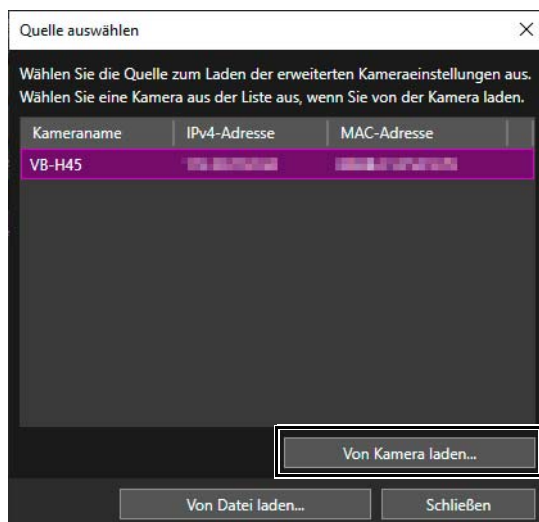
Daraufhin wird das Dialogfeld [Quelle auswählen] angezeigt. Nur Kameras, die folgende Anforderungen erfüllen, werden in dem Dialogfeld angezeigt.

- Kameras, bei denen [Modellname] und [Firmwareversion] mit der Auswahl in Schritt 1 übereinstimmen
- Kameras bei denen der [Verbindungsstatus] [Verb. mögl.] oder [! Verb. mögl.] ist.

Hinweis

Sie können die Daten durch Klicken auf eine Kopfzeile, wie [Kameraname], sortieren.

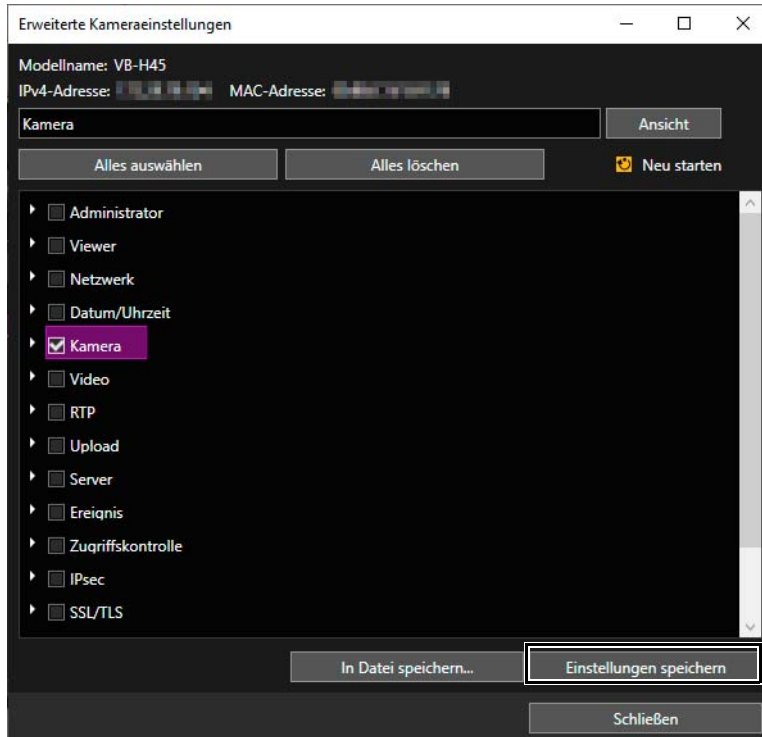
3 Wählen Sie die Kamera aus, von der erweiterte Einstellungen geladen werden sollen, und klicken Sie auf [Von Kamera laden].



Das Laden der Einstellungsdaten von der gewählten Kamera beginnt. Der Ladevorgang nimmt einige Zeit in Anspruch. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] angezeigt.

4 Die erweiterten Einstellungsdaten bearbeiten (S. 57)

5 Klicken Sie auf [Einstellungen speichern].



Die bearbeiteten erweiterten Einstellungen werden auf der in Schritt 1 ausgewählten Kamera gespeichert.

6 Klicken Sie im Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] auf [Schließen].

Das Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] wird geschlossen.

Erweiterte Einstellungen als Datei speichern

Im Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] geladene Einstellungen können als Datei gespeichert werden. So können Sie beispielsweise die erweiterten Kameraeinstellungen eines bestimmten Moments in einer Datei speichern und diese Einstellungen später durch erneutes Speichern auf einer Kamera wieder aufrufen.

1 Ausführen der Schritte 1 bis 4 in „Erweiterte Einstellungen von einer Kamera laden und Einstellungen auf einer Kamera speichern“ (S. 55).

2 Klicken Sie auf [In Datei speichern].

Daraufhin wird das Dialogfeld [Speichern unter] angezeigt.

3 Geben Sie den Speicherort und den Namen der Datei an, und klicken Sie auf [Speichern].

Das Dialogfeld [Speichern unter] wird geschlossen, und das Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] wird wieder angezeigt.

4 Klicken Sie im Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] auf [Schließen].

Das Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] wird geschlossen.

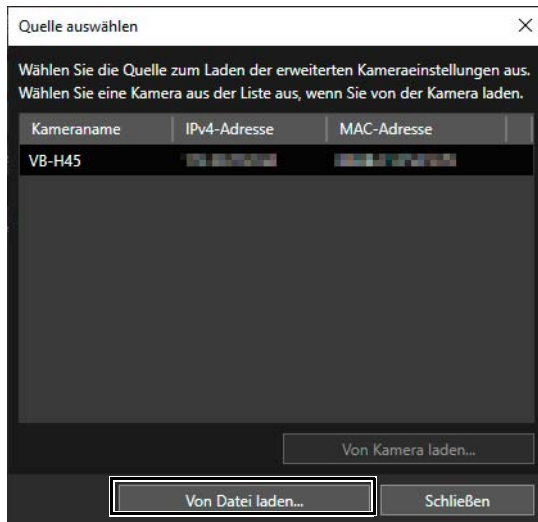
Hinweis

Erweiterte Kameraeinstellungen werden im XML-Format gespeichert. Beachten Sie, dass die Datei beim Speichern auf eine Kamera mit diesem Tool nicht richtig geladen wird, wenn Sie Änderungen am Inhalt der XML-Datei vornehmen.

Erweiterte Einstellungen aus einer Datei laden

Als Datei gespeicherte erweiterte Einstellungen können mithilfe des Tools wieder geladen werden.

- 1 Ausführen der Schritte 1 und 2 in „Erweiterte Einstellungen von einer Kamera laden und Einstellungen auf einer Kamera speichern“ (S. 55).
- 2 Klicken Sie auf [Von Datei laden].



Daraufhin wird das Dialogfeld [Öffnen] angezeigt.

- 3 Wählen Sie die Datei für erweiterte Kameraeinstellungen aus, die sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf [Öffnen].

Die Einstellungsdaten der angegebenen Datei werden geladen. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] angezeigt.

Hinweis

Nur mit dem Tool gespeicherte XML-Dateien (S. 56) können geladen werden. Mit einem anderen Editor bearbeitete XML-Dateien werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß geladen.

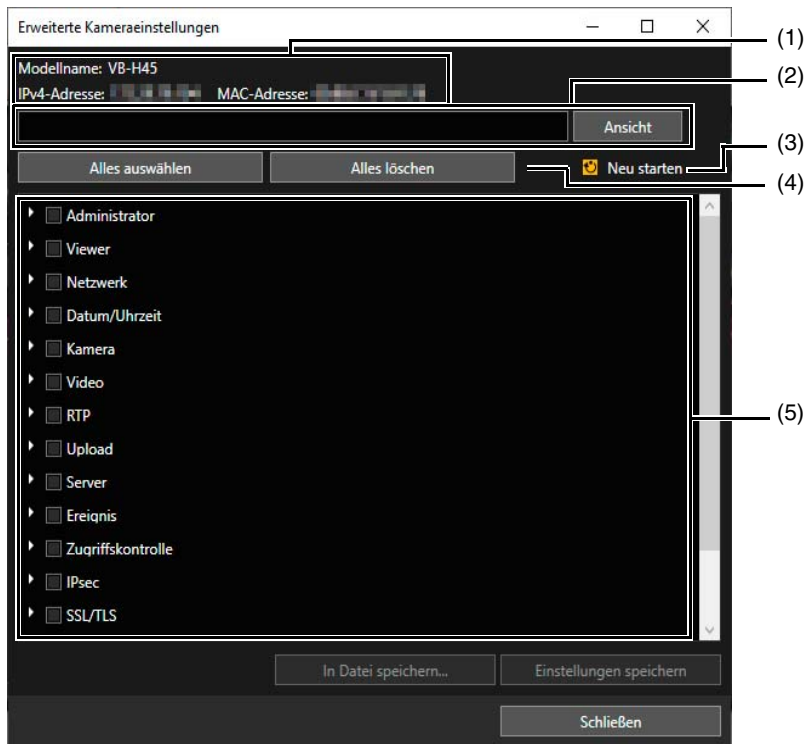
- 4 Bearbeiten der erweiterten Einstellungsdaten (S. 57).
- 5 Führen Sie [In Datei speichern] oder [Einstellungen speichern] durch und schließen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen].

Bearbeiten der erweiterten Kameraeinstellungen

Von der Kamera oder aus einer Datei geladene Einstellungen werden im Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] angezeigt. Diese Einstellungsdaten sind die gleichen, die auf der Einstellungsseite für eine Kamera festgelegt werden können. Alle erweiterten Kameraeinstellungen können im Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] bearbeitet werden.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
- Die Einstellungselemente der Einstellungsseite, die für jede Kamera einzeln konfiguriert werden müssen, können nicht im Dialogfeld [Erweiterte Kameraeinstellungen] bearbeitet werden.



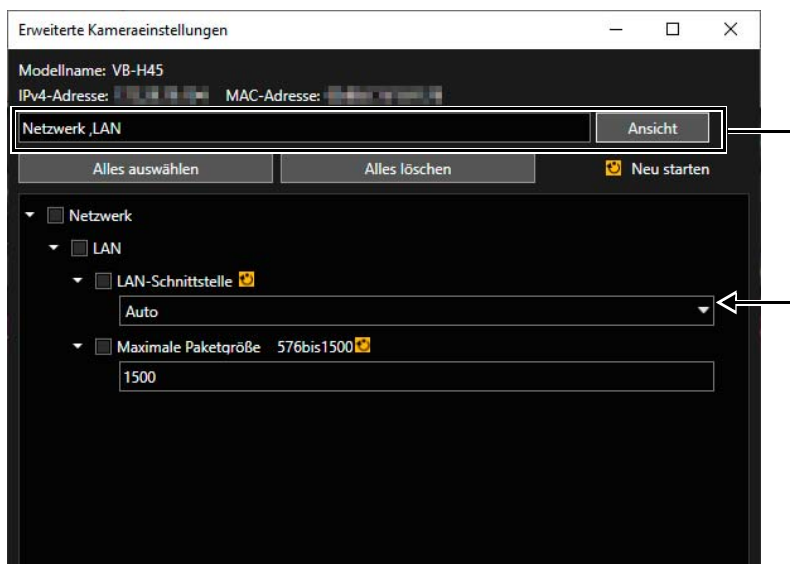
(1) Informationen zur Ladequelle erweiterter Einstellungen

Es werden die in [Erweiterte Kameraeinstellungen] geladenen Details zu Modellname, IPv4-Adresse und MAC-Adresse angezeigt.

(2) Pfad des Einstellungselements

Zeigt den Pfad des Elements an, das in der Liste mit Einstellungselementen ausgewählt ist. Wenn ein Element einer unteren Ebene in der Strukturansicht ausgewählt wird, wird das Element der unteren Ebene nach dem Element der oberen Ebene getrennt durch ein Komma angezeigt.

Wenn Sie ein Einstellungselement in das Eingabefeld eingeben und auf [Ansicht] klicken, wird der angegebene Pfad durchsucht. Wird das Einstellungselement gefunden, wird die entsprechende Stelle in der Liste mit Einstellungselementen geöffnet.



(3) [Neu starten]

Wenn Sie ein Element mit orangem Symbol ändern, wird die Kamera neu gestartet.

(4) [Alles auswählen], [Alles löschen]

Hiermit werden alle Kontrollkästchen in der Liste mit Einstellungselementen gleichzeitig aktiviert oder deaktiviert.

(5) Einstellungselementeliste

Zeigt die Einstellungselemente in der Strukturansicht an. Hier können Sie Einstellungen ändern oder bearbeiten und die Einstellungselemente anschließend auswählen, um sie auf der Kamera oder in einer Datei zu speichern.

Kapitel 5



Kamerawartung

In diesem Kapitel werden verschiedene Wartungsaufgaben für Kameras erläutert, darunter das Aktualisieren der Firmware, das Sichern und Wiederherstellen der Einstellungen sowie das Installieren und Deinstallieren von Speicherkarten.

Software aktualisieren

Sie können die Firmware für mehrere Kameras aktualisieren oder nur den Mobilien Kamera-Viewer für mehrere Kameras aktualisieren, ohne die Firmware zu aktualisieren.

Wichtig

- Verwenden Sie keine Update-Datei, die bearbeitet oder manipuliert wurde.
- Nach der Aktualisierung der Software wird die Kamera neu gestartet, und alle Verbindungen werden kurzzeitig unterbrochen.
- Während die Software aktualisiert wird, können die Kameras nicht betrieben oder eingestellt werden.


Firmware aktualisieren

Bei der Aktualisierung der Firmware können Sie die Firmware-Datei angeben und festlegen, dass bei den Kameraeinstellungen die Werksvoreinstellungen wiederhergestellt werden.

Wichtig

- Während der Firmware-Aktualisierung dürfen Sie kein Netzwerkabel trennen und keine Kamera ausschalten. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Stromausfall eintritt oder die Firmware-Aktualisierung nicht normal beendet wird, ist die Kamera-Firmware möglicherweise beschädigt. Wenn nach der Wiederherstellung der Kamera nach einem Fehler kein Zugriff auf die Kamera möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Sie dürfen das Tool nicht auf mehreren Computern starten und dann gleichzeitig auf mehreren Computern eine Software-Aktualisierung durchführen. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, deren Firmware aktualisiert werden soll.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche .
Alternativ können Sie [Wartung] > [Softwareaktualisierung] > [Firmware aktualisieren] auswählen.

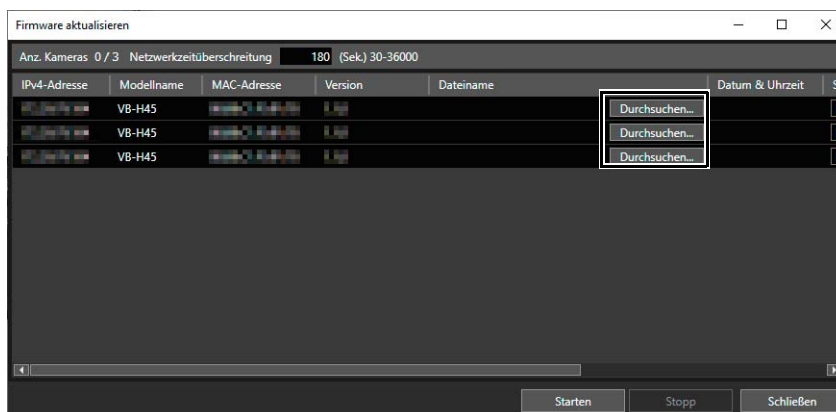
Eine Meldung mit Sicherheitshinweisen zur Aktualisierung der Firmware wird angezeigt.

3 Lesen Sie die Meldung sorgfältig durch, und klicken Sie dann auf [Ja], um mit dem Verfahren fortzufahren.

Das Dialogfeld [Firmware aktualisieren] wird angezeigt.

4 Geben Sie die Firmware-Datei an.

Klicken Sie auf [Durchsuchen], und legen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Firmware-Datei fest.



Hinweis

Sie können den Pfad von [Dateiname] kopieren und einfügen. Kopieren Sie das Ziel durch Drücken der Tasten Strg+C. Wählen Sie anschließend die Zielreihe aus und drücken Sie die Tasten Strg+V. Sie können mehrere Elemente zum Kopieren auswählen, indem Sie beim Klicken die Taste Strg gedrückt halten.

5 Wählen Sie unter [Standardeinstellungen] die Option [Wiederherstellen] aus, um beim Aktualisieren der Firmware die Standardeinstellungen der Kameras wiederherzustellen.

Wenn Sie [Wiederherstellen] auswählen, werden alle Benutzereinstellungen mit Ausnahme des Administratorkontos und der Netzwerkeinstellungen usw. nach der Aktualisierung der Firmware auf die Werkvoreinstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen zu den nicht initialisierten Elementen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Um die aktuellen Einstellungen der Kameras beizubehalten, wählen Sie unter [Standardeinstellungen] die Option [Nicht wiederherstellen] aus.

6 Legen Sie bei Bedarf [Netzwerkzeitüberschreitung] in Sekunden fest (30 – 36.000 Sekunden).

Geben Sie die Wartezeit auf eine Antwort von der Kamera vor dem Übertragen der Firmware ein. Die Firmware wird nicht für Kameras aktualisiert, die aufgrund niedriger Netzwerkgeschwindigkeit nicht innerhalb der eingegebenen Zeit antworten. Legen Sie in diesem Fall eine längere Wartezeit fest und führen Sie den Vorgang erneut aus.

7 Klicken Sie auf [Starten].

Die Aktualisierung der Firmware beginnt.

Während des Aktualisierungsvorgangs wird im Feld [Nachricht] eine Statusleiste angezeigt. Wenn Sie ein Firmware-Update durchführen und das Update für einige Kameras fehlschlägt, wird eine Nachricht angezeigt. Bestätigen Sie die im Feld [Nachricht] angezeigte Nachricht.

Hinweis

Sie können die Firmware-Aktualisierung jederzeit stoppen, indem Sie auf [Stopp] klicken. Der Prozess kann jedoch nicht für Kameras abgebrochen werden, die bereits beim Neustart sind.

Den Mobilen Kamera-Viewer aktualisieren

Sie können den Mobilen Kamera-Viewer für die in der Kameraliste ausgewählte Kamera aktualisieren.

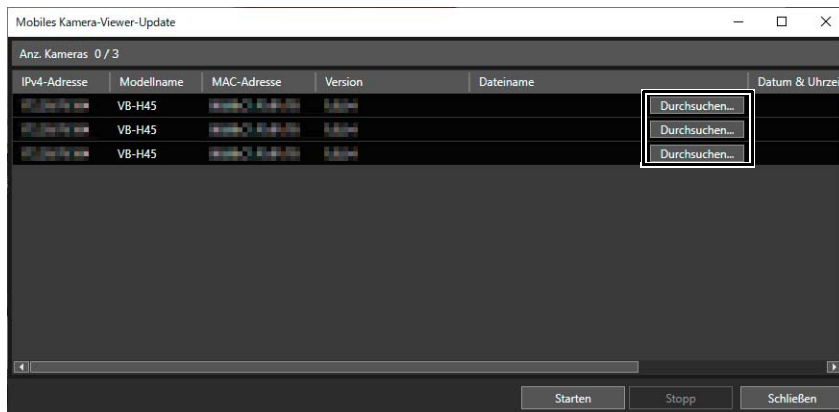
1 Wählen Sie die Kamera aus, um den Mobilen Kamera-Viewer in der Kameraliste zu aktualisieren.

2 Wählen Sie [Wartung] > [Softwareaktualisierung] > [Mobiles Kamera-Viewer-Update] aus.

Das Dialogfeld [Mobiles Kamera-Viewer-Update] wird angezeigt.

3 Geben Sie die Datei für Mobile Camera Viewer-Update an.

Klicken Sie auf [Durchsuchen] und geben Sie die Datei im angezeigten Dialogfeld an.



Hinweis

Sie können den Pfad von [Dateiname] kopieren und einfügen. Kopieren Sie das Ziel durch Drücken der Tasten Strg+C. Wählen Sie anschließend die Zielreihe aus und drücken Sie die Tasten Strg+V. Sie können mehrere Elemente zum Kopieren auswählen, indem Sie beim Klicken die Taste Strg gedrückt halten.

4 Klicken Sie auf [Starten].

Der Mobile Kamera-Viewer beginnt mit der Aktualisierung.

Während der Aktualisierung wird im Feld [Nachricht] eine Statusleiste angezeigt. Nach Aktualisierung des Mobilens Kamera-Viewers wird bei Neustart der Kamera eine Benachrichtigung über die erfolgte Aktualisierung angezeigt.

Wenn Sie ein Mobiles Kamera-Viewer-Update durchführen und das Update für einige Kameras fehlschlägt, wird eine Nachricht angezeigt. Bestätigen Sie die im Feld [Nachricht] angezeigte Nachricht.

Hinweis

- Sie können auf [Stopp] klicken, um die das Mobile Kamera-Viewer-Update abzubrechen. Die Aktualisierung kann jedoch nicht abgebrochen werden, wenn die Kamera bereits neu startet.
- Weitere Informationen zur Verwendung des Mobilens Kamera-Viewers finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

Einstellungswerte sichern

Sie können die Einstellungen mehrerer Kameras im Batch aktualisieren. Die Kameraeinstellungen können geladen und dann als Sicherungsdatei exportiert werden. Mithilfe einer Sicherungsdatei können dieselben Einstellungen wie beim Sichern der Kameras wiederhergestellt werden, oder die gleichen Einstellungen können auf andere Kameras angewendet werden.

Wichtig

- Während des Sicherungsvorgangs dürfen Sie kein Netzkabel trennen und eine Kamera nicht ausschalten. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Sie dürfen das Tool nicht auf mehreren Computern starten und dann gleichzeitig auf mehreren Computern eine Sicherung durchführen. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Sichern Sie Kameras, wenn keine Verbindung mit ihnen eingerichtet ist. Wenn beispielsweise der Viewer oder die Einstellungsseite der Kamera geöffnet sind, schließen Sie die Tools.

5

Kamerawartung

Festlegen des Speicherorts für Sicherungsdateien

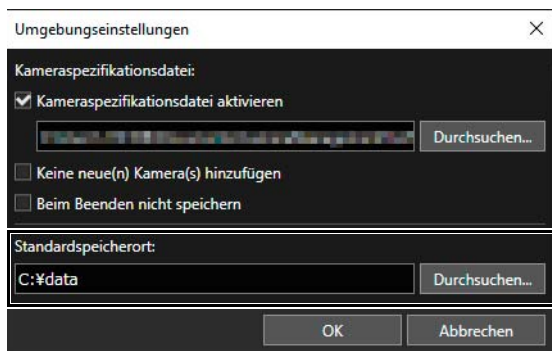
Bevor Sie eine Sicherung durchführen, müssen Sie den Speicherort der Sicherungsdateien angeben.

1 Wählen Sie [Datei] > [Umgebungseinstellungen] aus.

Das Dialogfeld [Umgebungseinstellungen] wird angezeigt.

2 Legen Sie den Standardspeicherort für Sicherungsdateien fest.

Klicken Sie auf [Durchsuchen], und legen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld den Speicherort für Sicherungsdateien fest. Der angegebene Ordner wird unter [Standardspeicherort] angezeigt.



3 Klicken Sie auf [OK].

Durchführen einer Sicherung

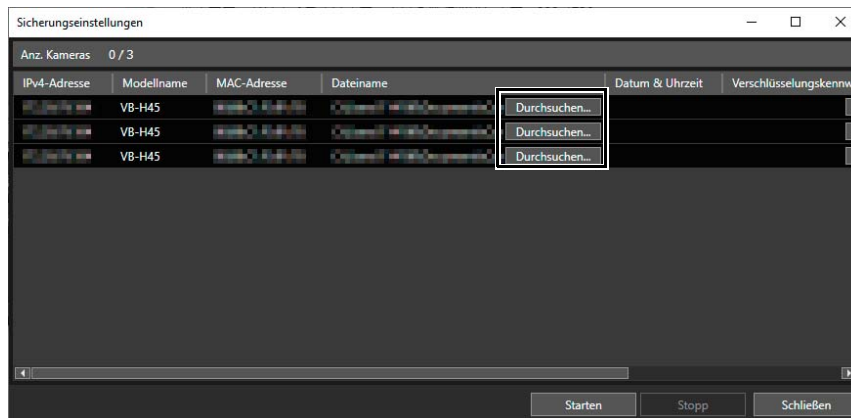
1 Wählen Sie in der Kameraliste eine Kamera aus, deren Einstellungen gesichert werden sollen.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche . Oder wählen Sie [Wartung] > [Sicherungseinstellungen] aus.

Das Dialogfeld [Sicherungseinstellungen] wird angezeigt.

3 Speicherort für Sicherungsdateien festlegen

Im Sicherungsdialogfeld wird der als Speicherort für die Sicherungsdateien im Dialogfeld [Umgebungseinstellungen] festgelegte Ordner als Sicherungsziel angezeigt. Wenn Sie das Sicherungsziel ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen], und geben Sie dann im daraufhin angezeigten Dialogfeld den Speicherort an.



Hinweis

- Sie können den Pfad von [Dateiname] kopieren und einfügen. Kopieren Sie das Ziel durch Drücken der Tasten Strg+C. Wählen Sie anschließend die Zielseite aus und drücken Sie die Tasten Strg+V. Sie können mehrere Elemente zum Kopieren auswählen, indem Sie beim Klicken die Taste Strg gedrückt halten.
- Sie können den Namen der Sicherungsdatei festlegen (Dateierweiterung .dat). Wenn Sie keinen Dateinamen angeben, wird die MAC-Adresse der Kamera verwendet.
- Wenn der Speicherort der Sicherungsdateien nicht geändert wird, wird bei jeder Wiederholung einer Sicherung die letzte Sicherungsdatei überschrieben. Falls Sie eine frühere Sicherungsdatei beibehalten möchten, kopieren Sie die Sicherungsdatei, oder ändern Sie den Speicherort im Sicherungsdialogfeld.
- Ein [Verschlüsselungskennwort] kann bei einigen Kameramodellen für das Sichern/Wiederherstellen festgelegt werden. Für ein Kennwort können nur alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerzeichen verwendet werden. Dabei handelt es sich um ein Kennwort zum Verschlüsseln der Sicherungsdaten. Das hier festgelegte Kennwort wird benötigt, um Daten mit den verschlüsselten Sicherungsdaten wiederherzustellen.

4 Klicken Sie auf [Starten].

Daraufhin wird ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie das Sichern der Einstellungen bestätigen müssen.

5 Klicken Sie auf [Ja].

Die Sicherung der Kameraeinstellungen beginnt.

Während der Sicherung wird im Feld [Nachricht] eine Statusleiste angezeigt. Wenn es nach Abschluss der Sicherung Kameras gibt, für die die Sicherung nicht erfolgreich war, wird eine Nachricht angezeigt. Bestätigen Sie die im Feld [Nachricht] angezeigte Nachricht.

Hinweis

Sie können den Sicherungsvorgang jederzeit stoppen, indem Sie auf [Stopp] klicken. Die Sicherung wird dann nur für die Kameras angehalten, die auf die Ausführung des Vorgangs warten.


Wiederherstellen von Einstellungen

Sie können die mit dem Tool erstellten Sicherungsdateien verwenden, um Kameraeinstellungswerte wiederherzustellen. Sie können Kameraeinstellungen bis zu dem Zeitpunkt wiederherstellen, an dem eine Sicherung vorgenommen wurde, oder Einstellungen zu anderen Kameras migrieren.

Wichtig

- Während des Wiederherstellungsvorgangs dürfen Sie kein Netzkabel trennen und eine Kamera nicht ausschalten. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Sie dürfen das Tool nicht auf mehreren Computern starten und dann gleichzeitig auf mehreren Computern eine Wiederherstellung durchführen. Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.
- Stellen Sie Kameras wieder her, wenn keine Verbindung mit ihnen eingerichtet ist. Wenn beispielsweise der Viewer oder die Einstellungsseite der Kamera geöffnet sind, schließen Sie die Tools.
- Nur Dateien, die mit den [Sicherungseinstellungen] (S. 63) des Tools und den Optionen [Wartung] > [Sichern/Wiederherstellen] auf der Einstellungsseite der Kamera als Sicherung gespeichert wurden, lassen sich wiederherstellen. Eine Kamera kann nicht mit einer Sicherungsdatei wiederhergestellt werden, die bearbeitet oder manipuliert wurde.
- Während des Wiederherstellungsvorgangs wird die Kamera neu gestartet, und alle Verbindungen werden kurzzeitig unterbrochen.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, deren Einstellungen wiederhergestellt werden sollen.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche .
Alternativ können Sie [Wartung] > [Einstellungen wiederherstellen] auswählen.

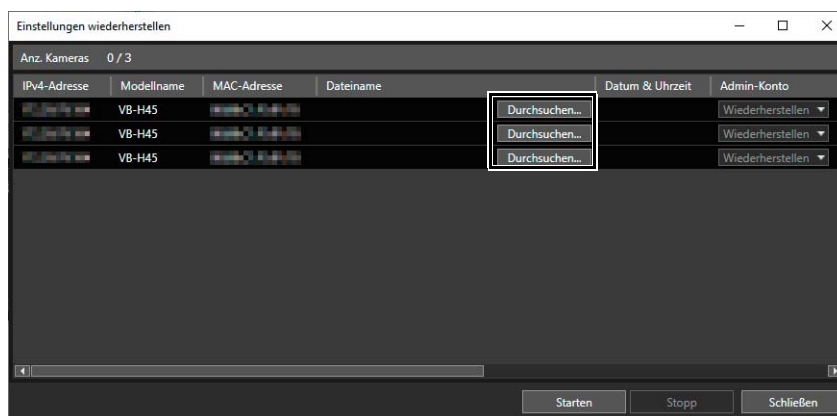
Eine Meldung mit Sicherheitshinweisen zum Wiederherstellen der Einstellungswerte wird angezeigt.

3 Lesen Sie die Meldung sorgfältig durch, und klicken Sie dann auf [Ja], um mit dem Verfahren fortzufahren.

Das Dialogfeld [Einstellungen wiederherstellen] wird angezeigt.

4 Geben Sie die Sicherungsdatei mit den gespeicherten Wiederherstellungseinstellungen an.

Klicken Sie auf [Durchsuchen] und legen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld den Speicherort und den Dateinamen der Sicherungsdatei fest.




Hinweis

Sie können den Pfad von [Dateiname] kopieren und einfügen. Kopieren Sie das Ziel durch Drücken der Tasten Strg+C. Wählen Sie anschließend die Zielreihe aus und drücken Sie die Tasten Strg+V. Sie können mehrere Elemente zum Kopieren auswählen, indem Sie beim Klicken die Taste Strg gedrückt halten.

- 5** Wählen Sie zum Wiederherstellen des Administratorkontos im Dropdown-Menü [Admin-Konto] [Wiederherstellen] aus.


[Admin-Konto] kann für einige Kameramodelle nicht eingestellt werden.

 **Wichtig**

Wird eine Admin-Kontowiederherstellung durchgeführt, wird die Kennworteinstellung wiederhergestellt, die beim Erstellen der Sicherungsdatei vorhanden war. Überprüfen Sie unbedingt das Administratorkennwort für den Zeitpunkt, an dem die Sicherungsdatei erstellt wurde.

- 6** Wählen Sie zum Wiederherstellen aller Kameraeinstellungen im Dropdown-Menü [Alle Informationen wiederherstellen] [Wiederherstellen] aus.

[Alle Informationen wiederherstellen] kann für einige Kameramodelle nicht eingestellt werden.

 **Wichtig**

Wenn Sie [Alle Informationen wiederherstellen] ausgewählt haben, werden IP-Adressen, Netzwerkeinstellungen sowie SSL/IPsec-Informationen für die sichere Kommunikation ebenfalls wiederhergestellt. Dies kann dazu führen, dass nach der Wiederherstellung doppelte IP-Adressen für Kameras vorhanden sind. Gehen Sie bei der Durchführung dieses Vorgangs vorsichtig vor.

 **Hinweis**

Ein [Verschlüsselungskennwort] kann bei einigen Kameramodellen für das Sichern/Wiederherstellen eingegeben werden. Für ein Kennwort können nur alphanumerische Zeichen, Symbole und Leerzeichen verwendet werden. Das bei der Sicherung der Daten festgelegte Kennwort ist erforderlich, um Daten mit den verschlüsselten Sicherungsdaten wiederherzustellen.

- 7** Klicken Sie auf [Starten].

Es erscheint eine Bestätigung über die Wiederherstellung der Einstellungswerte.

- 8** Klicken Sie auf [Ja].

Die Wiederherstellung der Kameraeinstellungswerte beginnt.


Während der Wiederherstellung wird im Feld [Nachricht] eine Statusleiste angezeigt. Wenn Sie eine Wiederherstellung durchführen und die Wiederherstellung für einige Kameras fehlschlägt, wird eine Nachricht angezeigt. Bestätigen Sie die im Feld [Nachricht] angezeigte Nachricht.

 **Hinweis**

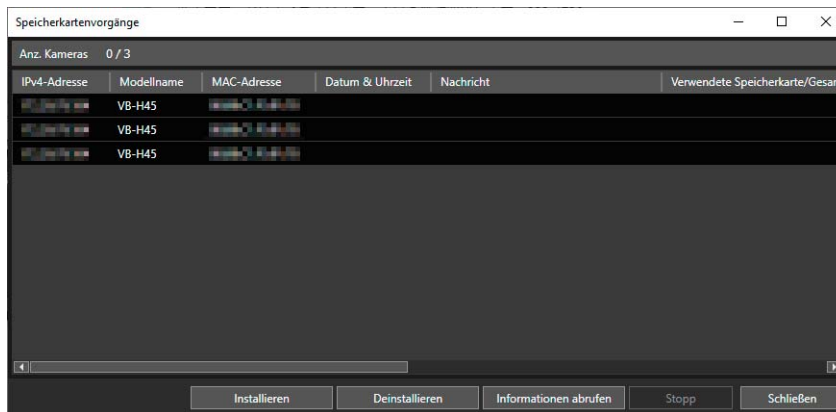
Sie können den Wiederherstellungsvorgang jederzeit stoppen, indem Sie auf [Stopp] klicken. Die Wiederherstellung wird dann nur für die Kameras angehalten, die auf die Ausführung des Vorgangs warten.

Speicherkarten installieren/deinstallieren

Sie können in Kameras eingesetzte Speicherkarten installieren und deinstallieren und Informationen von den Speicherkarten erfassen. Sie können auch Speicherkarten in mehreren Kameras gleichzeitig deaktivieren, wenn Sie die Kameras beispielsweise ausschalten oder die Speicherkarten entfernen.

- 1 Wählen Sie die Kameras aus, für die Speicherkartenvorgänge ausgeführt werden sollen.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche . Alternativ können Sie [Wartung] > [Speicherkartenvorgänge] auswählen.

Das Dialogfeld [Speicherkartenvorgänge] wird angezeigt.



- 3 Führen Sie den Speicherkartenvorgang durch.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um einen Vorgang durchzuführen. Der Vorgang, der durchgeführt wird, wird im Feld [Nachricht] angezeigt. Wenn Sie einen Vorgang durchführen und der Vorgang für einige Kameras fehlschlägt, wird eine Nachricht angezeigt. Bestätigen Sie die im Feld [Nachricht] angezeigte Nachricht.

[Installieren]

Installiert die Speicherkarten der ausgewählten Kameras.

[Deinstallieren]

Deinstalliert die Speicherkarten der ausgewählten Kameras.

Hinweis

Wenn Sie bei nicht eingesetzter Speicherkarte auf [Deinstallieren] klicken, wird bei einigen Kameramodellen im Meldungsfeld [Deinstalliert] angezeigt.

[Informationen abrufen]

Ruft die Informationen der installierten Speicherkarten ab und zeigt sie in der Liste an.

Die Anzeige [Speichern möglich] und [Speichern nicht möglich] für die Aufzeichnungstypen ([Aufzeichnungsstream], [Hochladen], [Ereignis], [Timer], [Manuell], [ONVIF]) gibt an, ob die gesetzlich zulässige Anzahl aufzeichnenbarer Bilder für jede Art von Videoaufzeichnung überschritten wurde.

Neustart der Kamera

Sie können mehrere Kameras im Batch neu starten.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, die neu gestartet werden sollen.

2 Wählen Sie [Wartung] > [Kamera neu starten] aus.


Ein Dialogfeld wird angezeigt, in dem Sie bestätigen können, ob die ausgewählten Kameras neu gestartet werden sollen.

3 Klicken Sie auf [Ja].

Die Kameras werden neu gestartet.



Hinweis

Auch nach dem Neustart einer Kamera ändert sich der [Verbindungsstatus] möglicherweise dennoch nicht in [Verb. mögl.]. Klicken Sie auf  (Kamerainformationen aktualisieren), um die Kamerainformationen zu aktualisieren.

Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

Sie können die Standardeinstellungen mehrerer Kameras im Batch wiederherstellen.

Wichtig

- Schalten Sie die Kamera keinesfalls aus, während die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden. Wird die Kamera ausgeschaltet, funktioniert sie anschließend möglicherweise nicht mehr normal.
- Der Vorgang des Wiederherstellens der Standardeinstellungen kann nicht angehalten werden.
- Sie sollten die aktuellen Einstellungen sichern, bevor Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen (S. 63).

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, deren Standardeinstellungen wiederhergestellt werden sollen.

2 Wählen Sie [Wartung] > [Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen] aus.

[Standardeinstellungen (ausschl. Netzwerkeinstellungen)]

Die Benutzereinstellungen werden mit Ausnahme des Administratorkontos und der Netzwerkeinstellungen usw. auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt. Weitere Informationen zu den nicht initialisierten Elementen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

[Standardeinstellungen (einschl. Netzwerkeinstellungen)]

Daten, einschließlich Administratorkonto- und Netzwerkeinstellungen, werden auf die Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.

Die Verbindung mit der Kamera ist deaktiviert, da das Administratorkonto ebenfalls gelöscht wird. Verwenden Sie dieses Tool, um die Standardeinstellungen zu konfigurieren.

Hinweis

[Standardeinstellungen (einschl. Netzwerkeinstellungen)] kann bei einigen Kameramodellen nicht ausgewählt werden.

Es wird ein Dialogfeld angezeigt und Sie werden gebeten zu bestätigen, ob Sie die Standardeinstellungen für die ausgewählten Kameras wiederherstellen möchten.

3 Klicken Sie auf [Ja].

Die in Schritt 2 ausgewählten Standardeinstellungen werden nach dem Neustart der Kameras wiederhergestellt.

Protokolle herunterladen

Die in einer Kameraeinheit oder auf einer Speicherkarte aufgezeichneten Betriebsprotokolle können heruntergeladen und als Textdatei gespeichert werden.

1 Wählen Sie in der Kameraliste die Kameras aus, von denen Protolle heruntergeladen werden sollen.

2 Klicken Sie auf [Wartung] > [Protokoll herunterladen].

Das Dialogfeld [Nach Ordner suchen] wird angezeigt.

3 Wählen Sie den Ordner aus, in dem das Protokoll gespeichert werden soll, und wählen Sie [OK] aus.

Es wird die Nachricht [Die Protokolldatei wurde gespeichert. Ordner öffnen?] angezeigt.

4 Klicken Sie auf [Ja] oder [Nein].

Der folgende Unterordner wird im von Ihnen ausgewählten Zielordner erstellt:

log\YYYYMMDDHHMMSS

Die heruntergeladene Datei wird unter folgendem Dateinamen gespeichert:

MAC-Adresse (XX-XX-XX-XX-XX-XX)_category_serial number.txt



Hinweis

Das Speicherkartenprotokoll wird nicht abgerufen, wenn die Speicherkarte deinstalliert wird.

Kapitel

6



Anhang

In diesem Kapitel werden die Meldungslisten und die Problembehebung behandelt.

Liste der Meldungen

In dem Tool werden drei Arten von Meldungen angezeigt.

- Informationsmeldungen (Meldungen, die zu Informationszwecken angezeigt werden)
- Warnmeldungen (Meldungen, die unbedingt beachtet werden müssen)
- Fehlermeldungen (Meldungen, die auf Fehler hinweisen)

Wenn Warnmeldungen und Fehlermeldungen angezeigt werden, ergreifen Sie die entsprechenden in den folgenden Tabellen beschriebenen Maßnahmen.

Warnmeldungen

Meldung	Beschreibung
Die angegebene Sicherungsdatei ist ungültig oder beschädigt.	Diese Meldung wird in den folgenden Fällen angezeigt. Geben Sie eine richtige Sicherungsdatei an. <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben eine Datei angegeben, bei der es sich nicht um eine Sicherungsdatei handelt. • Sie haben eine Sicherungsdatei in einem anderen Format angegeben. • Die Sicherungsdatei wurde überarbeitet. Wenn eine mit dem Tool erstellte Sicherungsdatei geändert wird, kann sie nicht mehr ordnungsgemäß wiederhergestellt werden. Wenn eine Sicherungsdatei geändert wurde, erstellen Sie sie erneut.
Die angegebene Sicherungsdatei kann nicht wiederhergestellt werden, da sie mit der angegebenen Kamera nicht kompatibel ist.	Das Modell des Wiederherstellungsziels stimmt nicht mit dem Modell überein, für das die Sicherungsdatei erstellt wurde. Geben Sie eine Sicherungsdatei für ein Modell an, das mit der wiederherzustellenden Kamera übereinstimmt. Wenn Sie versuchen, ein neues Modell mit einer Sicherungsdatei eines älteren Modells wiederherzustellen oder umgekehrt, kann das Format der Sicherungsdatei je nach Modellen variieren. In diesem Fall wird, da die Datei nicht als Sicherungsdatei erkannt werden kann, die Nachricht „Die angegebene Sicherungsdatei ist ungültig oder beschädigt.“ anstelle dieser Nachricht angezeigt.
Angegebene Sicherungsdatei nicht gefunden.	Eine Datei, die nicht existiert, wurde im Wiederherstellungsdialogfeld als Sicherungsdatei angegeben. Überprüfen Sie den Dateinamen und den Speicherort der Sicherungsdatei.
Das Firmware-Dateiformat ist ungültig oder die Datei ist beschädigt.	Die Firmware eines anderen Modells wurde angegeben. Geben Sie die richtige Firmware-Datei an. Die Firmware kann nicht mit einer Firmware-Datei aktualisiert werden, die geändert wurde. Falls die Firmware-Datei beschädigt ist, laden Sie sie erneut herunter.
Die Firmware konnte nicht aktualisiert werden, da die Datei die gleiche Version wie die Firmware auf der Kamera oder eine ältere Version enthält.	Sie können keine Aktualisierung zu einer Firmware der gleichen oder einer älteren Version durchführen. Prüfen der Version der Firmware.
Die Firmware-Datei ist nicht für diese Kamera geeignet.	Der Modellname der Firmware-Datei und der Modellname der Kamera stimmen nicht überein. Überprüfen Sie die Kombination aus der Kamera in der Kameraliste und dem Zielmodell der Firmware-Datei. Wenn die beiden Modelle nicht übereinstimmen, kann die Firmware nicht aktualisiert werden.
Keine Speicherkarte eingelegt.	Ein Speicherkartenvorgang (Installieren, Deinstallieren oder Abrufen von Informationen) wurde ausgeführt, obwohl keine Speicherkarte in die Kamera eingelegt war. Legen Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein.
Es konnte keine Verbindung zur Kamera hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde eine Kamera ausgewählt, zu der keine Verbindung hergestellt werden kann, und es wurde ein Vorgang ausgeführt, der mit der Kamera kommuniziert. Überprüfen Sie die Verbindung mit der Kamera. • Die Zeit, die unter [Netzwerkzeitüberschreitung] auf der Anzeige [Firmware aktualisieren] angegeben wurde, ist abgelaufen. Geben Sie in diesem Fall eine längere Wartezeit an, und führen Sie den Vorgang dann erneut aus. • Bei der Kommunikation mit der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie die Verbindung mit der Kamera. • Beim Wiederherstellen der Kameraeinstellungen ist ein Fehler aufgetreten. Prüfen Sie die Sicherungsdatei.
Es konnte keine Verbindung zur Kamera hergestellt werden. Überprüfen Sie, ob IP-Adresse, Portnummer, Benutzername und Benutzerkennwort richtig eingegeben wurden.	Die Verbindung mit der Kamera ist bei dem Versuch fehlgeschlagen, die Kameraeinstellungen über [Kameragrundeinstellungen], [Erweiterte Kameraeinstellungen] oder [Konfig-Datei laden] zu ändern. Oder die Verbindung mit der Kamera ist bei dem Versuch fehlgeschlagen, Kameras mit [Kamera hinzufügen] der Kameraliste hinzuzufügen. Geben Sie die IPv4-Adresse, die Anschlussnummer, den Benutzernamen und das Kennwort richtig ein.


Meldung	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Firmware in der Kamera gemäß den Anweisungen in den eingegebenen Kamerainformationen. Überprüfen Sie vor der Installation auf jeden Fall die kompletten Kamerainformationen. • Dieses Werkzeug überschreibt das Flash-ROM. Wenn das Upgrade nicht erfolgreich durchgeführt wird, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie mit dem Upgrade-Vorgang fortfahren. • Ziehen Sie während der Installation nicht das LAN-Kabel ab oder schalten die Kamera aus. • Alle Einstellungen der Kamera, bei denen Sie "Standardeinstellungen wiederherstellen" aktiviert haben, werden mit Ausnahme der Netzwerk- und Datumskonfiguration auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. <p>Firmware aktualisieren? Die Aktualisierung nimmt einige Zeit in Anspruch. Trennen Sie während der Aktualisierung kein Netzkabel.</p>	<p>Diese Meldung wird immer dann angezeigt, wenn eine Firmware-Aktualisierung ausgeführt wird. Überprüfen Sie die Details der Meldung. Wenn Sie auf [Ja] klicken, wird die Firmware-Aktualisierung gestartet.</p>
Das Format des Wertes ist ungültig.	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn der eingegebene Wert ungültig ist, obwohl das Format fest ist, wie die in den [Kameragrundeinstellungen] angegebene IP-Adresse. Achten Sie darauf, dass die Werte im richtigen Format eingegeben sind.
Die Kamera kann nicht hinzugefügt werden. Die maximal zulässige Anzahl an Kameras ist erreicht.	Sie versuchen eine neue Kamera hinzuzufügen, wenn sich bereits 256 Kameras in der Kameraliste befinden. Brechen Sie das Hinzufügen einer neuen Kamera ab oder löschen Sie Kameras aus der Kameraliste, sodass die Anzahl nach dem Hinzufügen maximal 256 ist.
Fehler bei der Benutzerauthentifizierung.	Es wurden falsche Authentifizierungsinformationen (Benutzername und Admin-Kennwort) eingegeben. Geben Sie die richtigen Authentifizierungsinformationen ein.
Nicht gefunden.	Wenn Sie in [Erweiterte Kameraeinstellungen] auf [Ansicht] klicken, werden die eingegebenen Einstellungselemente gesucht. Wenn ein entsprechendes Einstellungselement nicht gefunden werden kann, wird diese Nachricht angezeigt. Achten Sie bei den Einstellungselementen auf die richtigen Namen.
Die Datei ist ungültig.	<p>Diese Meldung wird in den folgenden Fällen angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Dateiinhalte im korrekten Format geschrieben sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die unter [Konfig-Datei laden] oder [Erweiterte Kameraeinstellungen] angegebenen Dateiinhalte sind ungültig. • Wenn Sie [Datei] > [Öffnen] wählen, oder eine Kameraspezifikationsdatei in die Kameraliste ziehen, kann keine Kamera zur Kameraliste hinzugefügt werden, da die Kameraspezifikationsdatei ab der dritten Zeile leer ist und die zu ladenden Einstellungen für allgemeine Authentifizierungsinformationen in der Kameraspezifikationsdatei nicht angegeben sind.
Geben Sie den Dateinamen ein.	Sie haben keine Datei angegeben, die bei der Auswahl von [Konfig-Datei laden], [Erweiterte Kameraeinstellungen], beim Aktualisieren der Firmware oder Wiederherstellen von einer Sicherungsdatei geladen werden soll. Geben Sie eine Datei an und versuchen Sie den Vorgang erneut.
Eine Kamera mit dieser IP-Adresse ist bereits registriert. Möchten Sie die Kamerainformationen aktualisieren?	Die Kamera mit der in [Kamera hinzufügen] angegebenen IPv4-Adresse existiert bereits in der Kameraliste. Klicken Sie auf [Ja], um die relevanten Kamerainformationen zu aktualisieren, klicken Sie auf [Nein], um sie nicht zu aktualisieren.
Angegebene Firmware-Datei nicht gefunden.	Die angegebene Firmware-Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob die Firmware-Datei im angegebenen Ordner vorhanden ist, und geben Sie dann den richtigen Speicherort und Dateinamen an.
Fehler bei Erstellung einer Sicherungsdatei unter dem angegebenen Pfad.	Es wurde ein nicht existierender Ordner- oder Dateiname als Speicherort der Sicherungsdatei angegeben. Geben Sie den richtigen Speicherort und Dateinamen an.
Geben Sie die Portnummer ein. (80, 1024-65535)	Die Anschlussnummer wurde nicht in [Kamera hinzufügen] oder [Kameraauthentifizierung] angegeben. Oder es wurde ein numerischer Wert angegeben, der nicht 80, 443, oder 1024 bis 65535 entspricht. Geben Sie eine richtige Anschlussnummer ein.
Geben Sie die Portnummer ein. (443, 1024-65535)	
Der Dateiname ist doppelt vorhanden.	Beim Sichern von Einstellungswerten wurde der gleiche Sicherungsdateiname für mehrere Kameras angegeben. Geben Sie einen anderen Dateinamen ein.

Meldung	Beschreibung
Bei mindestens einer Kamera ist ein Vorgang fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die letzten Vorgänge.	Auf einige Kameras konnten keine geänderten Einstellungen angewendet werden. Überprüfen Sie in der Kameraliste erneut [Letzte Vorgänge].
Geben Sie den Namen der Kameraspezifikationsdatei ein.	Es wurde keine Kameraspezifikationsdatei angegeben, obwohl [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] in den [Umgebungseinstellungen] ausgewählt wurde. Geben Sie den Namen der Kameraspezifikationsdatei ein.
Der angegebene Pfad <Laufwerkname und Ordnername> ist nicht verfügbar.	Das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] ist in [Umgebungseinstellungen] aktiviert, und ein ungültiges Laufwerk oder ein ungültiger Ordner wurde als Speicherort der Kameraspezifikationsdatei angegeben. Geben Sie den Speicherort der Kameraspezifikationsdatei erneut an.
Schreibzugriff auf den angegebenen Ordner ist nicht möglich: <Ordnername>.	Das Kontrollkästchen [Kameraspezifikationsdatei aktivieren] ist in [Umgebungseinstellungen] aktiviert, jedoch wurde ein ungültiger Ordner als Speicherort der Kameraspezifikationsdatei angegeben. Geben Sie den Speicherort der Kameraspezifikationsdatei erneut an.
Die Datei existiert nicht.	Die in [Konfig-Datei laden] angegebene Datei existiert nicht. Geben Sie eine gültige Datei an.
Die IPv4-Adresse wird bereits verwendet oder es sind keine konfigurierbaren IPv4-Adressen verfügbar. Überprüfen Sie die Kameraliste und die Kameragrundeinstellungen.	Die in [Kameragrundeinstellungen] oder [Konfig-Datei laden] angegebene IPv4-Adresse wird bereits von einer Kamera in der Kameraliste verwendet. Überprüfen Sie die Angabe der IPv4-Adresse.
Die IPv4-Adresse wird bereits verwendet oder es sind keine konfigurierbaren IPv4-Adressen verfügbar. Überprüfen Sie die Kameraliste und Konfig-Datei laden.	
Da der angegebene IPv4-Adressbereich groß ist, kann es einige Zeit dauern, bis er festgelegt ist. Möchten Sie fortfahren?	Die Konfiguration der Einstellungen kann einige Zeit in Anspruch nehmen, da der IPv4-Adressbereich, der für [IPv4-Adresse] unter [Kameragrundeinstellungen] > [Netzwerk] festgelegt ist, 256 Adressen überschreitet.
Die Kamera mit der folgenden IP-Adresse wurde bereits zu den vertrauenswürdigen Sites hinzugefügt. <IP-Adresse>	Beim Ausführen von [Wartung] > [Zu vertrauenswürdigen Sites hinzufügen] versuchen Sie eine Adresse zu registrieren, die bereits bei den vertrauenswürdigen Sites registriert ist. Überprüfen Sie die zu registrierende Adresse nochmals.
Es wurde eine Kamera gefunden, für die ein Administrator-Konto registriert werden muss. Wählen Sie dazu Kameraeinstellungen > Administrator-Konto registrieren aus.	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn eine Kamera ohne registriertes Administratorkonto in den Suchergebnissen von [Kameras suchen] enthalten ist. Registrieren Sie für die entsprechende Kamera einen Administrator.
Die in der Datei mit der folgenden IP-Adresse enthaltene Kamera konnte nicht hinzugefügt werden. Überprüfen Sie den Inhalt der Datei. <IP-Adresse>	Beim Hinzufügen von Kameras mit [Datei] > [Öffnen] zum Laden einer Datei, die nur IPv4-Adressen enthält (S. 51), ist eine Verbindung mit den Kameras mit den angegebenen IPv4-Adressen fehlgeschlagen. Prüfen Sie, dass IPv4-Adresse, Name des Administrators und Admin-Kennwort richtig angegeben sind.
Die Datei kann nicht verwendet werden, da sie mit einer neueren Version des Camera Management Tool erstellt wurde. Bitte aktualisieren Sie die Version des Camera Management Tool.	Durch Auswahl von [Datei] > [Öffnen] oder [Kameraeinstellungen] > [Konfig-Datei laden] versuchen Sie eine Datei zu laden, die mit einer neueren Version des Camera Management Tool als der gegenwärtig verwendeten erstellt wurde. Aktualisieren Sie das Camera Management Tool und versuchen Sie es erneut.
Dieser Administrator-Name wird bereits verwendet.	Die in [Kameras suchen] oder [Einstellung für allgemeine Authentifizierungsdaten] angegebenen Administratornamen sind doppelt vorhanden. Überprüfen Sie die Angabe für den Administratornamen erneut.
Der Administrator-Name ist ungültig.	Ungültiger Administratorname.
Das Administrator-Kennwort ist ungültig.	Das Administrator-Kennwort ist ungültig.
Bei mindestens einer Kamera ist ein Vorgang fehlgeschlagen. Prüfen Sie Ihre Nachricht.	Bei einigen Kameras trat ein Fehler auf, wenn [Softwareaktualisierung], [Speicherkartenvorgänge], [Sicherheitseinstellungen], oder [Einstellungen wiederherstellen] aus dem Menü [Wartung] ausgeführt wurde. Überprüfen Sie den Inhalt der Zeile [Nachricht], die in den jeweiligen Fenstern während der Ausführung angezeigt wird.
Verschlüsselungskennwort ist ungültig.	Beim Ausführen von [Sicherheitseinstellungen] oder [Einstellungen wiederherstellen] im Menü [Wartung] wurden ungültige Zeichen in [Verschlüsselungskennwort] verwendet. Geben Sie in [Verschlüsselungskennwort] nur alphanumerische Zeichen, Symbole oder Leerzeichen ein.

Meldung	Beschreibung
Der Mobile Kamera-Viewer konnte nicht aktualisiert werden, da die Update-Datei die gleiche oder eine ältere Versionsnummer wie der Mobile Kamera-Viewer auf der Kamera hat.	Sie können den Mobile Camera Viewer nicht aktualisieren, wenn es sich um die aktuelle oder eine ältere Version handelt. Prüfen Sie die Version des Mobile Camera Viewer.
Die Mobile Kamera-Viewer-Update-Datei ist nicht für diese Kamera geeignet.	Der Modellname der Mobile Camera Viewer-Update-Datei und der Modellname der Kamera stimmen nicht überein. Überprüfen Sie die Kombination aus der Kamera in der Kameraliste und dem Zielmodell der Mobile Camera Viewer-Update-Datei. Wenn die beiden Modelle nicht übereinstimmen, kann der Mobile Camera Viewer nicht aktualisiert werden.
Das Format der Mobile Kamera-Viewer-Update-Datei ist ungültig oder die Datei ist beschädigt.	Die Mobile Camera Viewer-Update-Datei eines anderen Modells ist angegeben. Geben Sie die korrekte Datei für das Mobile Camera Viewer-Update an. Der Mobile Camera Viewer kann nicht mit einer Mobile Camera Viewer-Update-Datei aktualisiert werden, die bearbeitet wurde. Falls die Mobile Camera Viewer-Update-Datei beschädigt ist, laden Sie sie erneut herunter.
Angegebene Mobile Kamera-Viewer-Update-Datei nicht gefunden.	Die angegebene Mobile Camera Viewer-Update-Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob die Mobile Camera Viewer-Update-Datei im angegebenen Ordner vorhanden ist, und geben Sie dann den richtigen Speicherort und Dateinamen an.

Fehlermeldungen

Meldung	Beschreibung
Die Firmware konnte nicht aktualisiert werden. Möglicherweise ist die Firmware der Kamera beschädigt. Wenn Sie nach 30 Minuten nicht auf die Kamera zugreifen können, wenden Sie sich an den Kundendienst.	Obwohl etwa 30 Minuten vergangen sind, wurde der Neustart für die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen. Wenn Sie auch nach Ablauf der in der Meldung angezeigten Zeit nicht auf die Kamera zugreifen können, überprüfen Sie die Verbindung der Kamera zum Netzwerk und wenden sich dann an den Kundensupport.
Die Kameraspezifikationsdatei konnte nicht gespeichert werden.	Der angegebene Ordner und die Datei haben mehr als 260 Zeichen. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Ordner und die Datei nicht mehr als 260 Zeichen umfassen.
Die Kameraspezifikationsdatei konnte nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Das Format der Kameraspezifikationsdatei ist nicht korrekt. Überprüfen Sie die Beschreibungen in der Kameraspezifikationsdatei. Der angegebene Ordner und die Datei haben mehr als 260 Zeichen. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Ordner und die Datei nicht mehr als 260 Zeichen umfassen.
Die Kameraeinstellungen konnten nicht geändert werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Kameraeinstellungen nicht geändert werden konnten. Überprüfen Sie die Verbindung mit der Kamera.
Die Wertekombination ist ungültig.	Die Kombination von Werten kann nicht angegeben werden. Überprüfen Sie die Details der Meldung und die Einstellungen. Um einen Fehler mit der Kombination von Komponenten zu beheben, die nicht im Camera Management Tool angegeben werden können, ändern Sie die Einstellungen auf der Einstellungsseite der Kamera. Weitere Informationen zur Einstellungsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Kann nicht gestartet werden, weil eines der folgenden Tools ausgeführt wird: <ul style="list-style-type: none"> Firmware Upgrade Tool Backup Tool Restore Tool Memory Card Unmount Tool 	Es wurde versucht, das Tool zu starten, während ein anderes Tool, das über eine Funktion verfügt, die einer der Funktionen dieses Tools entspricht, ausgeführt wird (Firmware Upgrade Tool, Backup Tool, Restore Tool oder Memory Card Unmount Tool). Schließen Sie das andere Tool, und starten Sie dieses Tool dann erneut.

Meldung	Beschreibung
Legen Sie bei Verwendung von H.264(2) und Auswahl der maximalen Videoauflösung die Framerate sowohl für H.264(1) als auch für (2) auf 15 fps oder niedriger fest.	Eine Kombination von Einstellungen, die nicht verwendet werden kann, wurde festgelegt. Überprüfen Sie die Details der Meldung, und korrigieren Sie die Einstellungen.
Wenn die Framerate 1 fps ist, kann das I-Bildintervall nicht auf 0.5 Sekunden festgelegt werden.	
Kann nicht festgelegt werden, weil H.264 in [ADSR] verwendet wird.	
Legen Sie bei Verwendung von Videoaufzeichnung (Upload/Speicherkarte) mit H.264 die Bitrate auf höchstens 3072 kbit/s fest.	
Legen Sie bei Verwendung von Videoaufzeichnung (Upload/Speicherkarte) mit H.264 das I-Bildintervall auf höchstens 1.5 s fest.	
In [Datum/Uhrzeit] ist die automatische Festlegung des NTP-Servers aktiviert.	
In [Netzwerk] ist DHCP oder DHCPv6 nicht aktiviert.	
Wählen Sie [Kamera] aus und ändern Sie den Modus Tag/Nacht in „Tagmodus“ oder „Nachtmodus“.	
„Tag/Nacht“ kann nicht auf „Auto“ festgelegt werden, da in [Ereignis] „Tag/Nacht-Wech.“ festgelegt ist.	
Der angegebene Pfad ist zu lang: <Pfadname>	Beim Herunterladen von Protokollen haben der angegebene Ordner und die Datei mehr als 260 Zeichen. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Ordner und die Datei maximal 260 Zeichen haben.
Die Protokolldateien konnten für eine oder mehrere Kameras nicht gespeichert werden. Überprüfen Sie die Kameraliste.	Bei einigen Kameras konnte das Herunterladen des Protokolls nicht abgeschlossen werden (wenn der Download mit mehreren Kameras durchgeführt wurde, wird die Nachricht angezeigt, wenn bei einer ein Fehler auftritt). Überprüfen Sie die Verbindung mit der Kamera.
Die Anwendung konnte nicht gestartet werden (Toolname).	Das im Menü [Werkzeuge] ausgewählte Tool konnte nicht gestartet werden. Überprüfen Sie die Verbindung mit der Kamera. Nur das Camera Angle Setting Tool wird gestartet, aber Sie können keine Winkel einstellen. Überprüfen Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut.
Die Kamera wurde nicht erkannt. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und starten Sie das Werkzeug neu. IPv6 muss aktiviert sein, wenn Sie das Netzwerk der Kamera konfigurieren.	Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Kameras mit duplizierter IPv4-Adresse in einer IPv6-deaktivierten Netzwerkumgebung erkannt werden. Aktivieren Sie IPv6 sowohl für die Kamera als auch für den Computer, starten Sie das Tool neu, und klicken Sie dann nochmals auf  .
Stimmt nicht mit dem bei der Sicherung verwendeten Verschlüsselungskennwort überein.	Das bei der Wiederherstellung angegebene Verschlüsselungskennwort unterscheidet sich von dem zum Zeitpunkt der Sicherung eingegebenen. Achten Sie auf ein korrektes Verschlüsselungskennwort.



Problembhebung

Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder das Kundensupportcenter wenden, sollten Sie sich die folgende Liste mit Problemen und Lösungsvorschlägen ansehen.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, finden Sie unter „Liste der Meldungen“ auf Seite 72 die Details der Meldung und die entsprechenden Gegenmaßnahmen.

Hinweis

Die Sicherheitssoftware kann ein Problem verursachen. Schließen Sie die Kamera oder die Software, in der das Problem aufgetreten ist, bei der Konfiguration Ihrer Sicherheitssoftware aus.

Problem/Fehler	Lösung
Camera Management Tool kann nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die [Windows-Firewall] ist möglicherweise aktiviert. Das Tool muss als vertrauenswürdige Programm registriert werden. Weitere Informationen zu den Firewall-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Wenn versucht wurde, das Tool zu starten, während ein anderes Tool ausgeführt wird, das über eine Funktion verfügt, die einer der Funktionen dieses Tools entspricht (Firmware Upgrade Tool, Backup Tool, Restore Tool oder Memory Card Unmount Tool), schließen Sie das andere Tool. Wird das Tool bereits ausgeführt, kann keine weitere Instanz des Tools gestartet werden.
Es wurde keine Kamera erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verbindung mit der Kamera. Wenn die Verbindung mit der Kamera ordnungsgemäß eingerichtet ist, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Wenn eine Kamera im gleichen Netzwerksegment nicht erkannt wird, klicken Sie nochmals auf . Eine Kamera, die sich nicht im selben Netzwerksegment befindet, kann nicht erkannt werden. Fügen Sie die Kamera manuell hinzu (S. 50). Kameras mit einem anderen IPv4-Adressen-Netzwerksegment können mit dem gleichen Router erkannt werden, wenn eine verbindungslokale IPv6-Adresse für sowohl Kamera als auch Computer zugewiesen wird. Zum Zuweisen einer verbindungslokalen IPv6-Adresse müssen die IPv6-Einstellungen sowohl an der Kamera als auch am Computer aktiviert sein. Aktivieren Sie bei der Aktivierung der IPv6-Einstellungen am Computer IPv6 in den Netzwerkeinstellungen von Windows, und starten Sie dann dieses Tool neu. In einer Umgebung, in denen IPv6 nicht auf dem PC aktiviert und auch kein DHCP-Server verwendet werden kann, kann zum Erkennen von Kameras die AutoIP-Funktion der Kameras verwendet werden. <ol style="list-style-type: none"> Legen Sie im Voraus in den Netzwerkeinstellungen des PCs [IP-Adresse automatisch beziehen] fest. Verbinden Sie PC und Kamera in der Netzwerkumgebung ohne einen DHCP-Server. Sowohl PC als auch Kamera wird eine lokale IPv4-Adresse 169.254.xxx.xxx zugewiesen. Die Kamera kann nun erkannt werden, da sie zum gleichen Netzwerksegment wie der PC gehört. Schließen Sie die Kamera oder die Software, in der das Problem aufgetreten ist, bei der Konfiguration Ihrer Sicherheitssoftware aus. Eine nicht unterstützte Kamera kann nicht erkannt werden (S. 11).
Die Einstellungsseite oder der Viewer für die ausgewählte Kamera können nicht gestartet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Nutzen Sie die Internetoption von Windows, und fügen Sie die Kamera als vertrauenswürdige Site hinzu (S. 37). Überprüfen Sie die Einstellung in der Betriebsumgebung der Kamera.
Die Authentifizierung mit der Kamera ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn das Administrator Kennwort geändert wurde, müssen die Administratorinformationen für jede Kamera festgelegt werden (S. 27).
Die Kamera wird in der Kameraliste nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn eine erkannte Kamera aus der Kameraliste gelöscht wird, wird sie auch dann nicht in der Kameraliste angezeigt, wenn die Verbindung mit dieser Kamera erfolgreich hergestellt werden konnte. Führen Sie eine Kamerasuche durch, indem Sie auf  klicken, um sie wieder anzuzeigen.
Softwareupdates, die Einrichtung der Sicherung oder die Einrichtung der Wiederherstellung wurden abgebrochen, und als [Verbindungsstatus] ist weiterhin [Verb. n. mögl.] angegeben.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie einen Neustart der Kamera durch (S. 68).

Kameraadministratorkonten

Die mögliche Zeichenanzahl für [Administrator-Name] und [Admin-Kennwort] ist je nach Modell und Firmwareversion der Kamera unterschiedlich. Legen Sie bei der Registrierung des Administratorkontos die einzelnen Elemente innerhalb der Zeichenanzahl für die Kamera fest.

Modell	Firmware-Version	Zeichenanzahl	
		Administrator-Name	Admin-Kennwort
VB-H47, VB-M46, VB-S32VE, VB-S32D, VB-S820D, VB-S920F	Alle Versionen	5 bis 15	8 bis 32
ME20F-SHN, VB-H45, VB-M44, VB-H730F Mk II, VB-S30D Mk II, VB-S31D Mk II, VB-S800D Mk II, VB-S900F Mk II, VB-S805D Mk II, VB-S905F Mk II, VB-S30VE, VB-S800VE, VB-S910F, VB-R13VE, VB-R13, VB-R12VE, VB-M50B, VB-H652LVE, VB-H651VE, VB-H651V, VB-H761LVE-H, VB-H761LVE, VB-H760VE, VB-H751LE-H, VB-H751LE	Alle Versionen	5 bis 15	8 bis 31
VB-R11VE, VB-R11, VB-R10VE, VB-M641VE, VB-M641V, VB-M640VE, VB-M640V, VB-M741LE-H, VB-M741LE, VB-M740E	Ver. 1.1.8 oder neuer	4 bis 15* ¹	1 bis 31* ²
	Ver. 1.1.0 bis 1.1.7	4 bis 15	1 bis 31

*1 Verwenden Sie das Dialogfeld [Kameras suchen] > [Administratorkonto bei Erkennung registrieren] > [Einstellungen] > [Administratorkonto registrieren] (S. 18), müssen mindestens fünf Zeichen festgelegt werden.

*2 Verwenden Sie das Dialogfeld [Kameras suchen] > [Administratorkonto bei Erkennung registrieren] > [Einstellungen] > [Administratorkonto registrieren] (S. 18), müssen mindestens acht Zeichen festgelegt werden.

A

Admin erforderlich	22
Administrator	20, 32
Administratorkennwort	20, 32
Administrator-Name	20, 32
Allgemeine Authentifizierungsdaten	27
Authentifizierungsdaten	28

B

Bearbeiten	
Erweiterte Kameraeinstellungen	57
Kameraspezifikationsdatei	44
Bereich festlegen	31

C

Camera Angle Setting Tool	39
---------------------------------	----

D

Datum/Uhrzeit	33
Deinstallieren	67
Den Mobilten Kamera-Viewer aktualisieren	62

E

Einstellungsdatei	53
Einstellungsseite	37
Einstellungswerte sichern	63
Erweiterte Kameraeinstellungen	55
Auf einer Kamera speichern	55
Aus einer Datei laden	57
Aus einer Kamera laden	55
In einer Datei speichern	56

F

Filter	23
Firmware aktualisieren	60

G

Grundeinstellungen	29
--------------------------	----

I

Installation	13
Installieren	67

IPv4-Adresse	30
Bereich festlegen	31
Platzhalter festlegen	31

K

Kamera	34
Entfernen einer Kamera aus einer Kameraliste	25
Grundeinstellungen	29
Hinzufügen	20
Kamera anhand der IPv4-Adresse finden	50
Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen	69
Kamera in der Kameraspezifikationsdatei finden	51
Neustart	68
Überprüfen des Status	21

Kamera auf die Standardeinstellungen zurücksetzen	69
--	----

Kameragrundeinstellungen	
Admin-Konto	32
Datum und Uhrzeit	33
Kamera	34
Netzwerk	30
Video	35

Kameraliste	17, 21, 24
Anzuzeigende Elemente	24
Suchen in der Kameraliste	23
Kameraspezifikationsdatei	41
Beim Beenden des Tools speichern	42
Importieren beim Starten des Tools	47
Kameraspezifikationsdatei ziehen und ablegen	47
Über das Menü speichern	43
Von einer Datei laden	47

Konfiguration der Kameraspezifikationsdatei	44
--	----

M

Meldungen	
Fehlermeldungen	75
Warnmeldungen	72
Miniaturbilder anzeigen	23

N

Namen der Komponenten	16
Netzwerk	30
Neustart	68

P

Platzhalter festlegen	31
Protokolle herunterladen	70

S

Software aktualisieren	60
Speicherkartenvorgänge	67
SSL/Anschlussnummer	22
Starten	16
Suchen in der Kameraliste	23
Symbolleiste	16
Systemanforderungen	11

T

Tools	39
-------------	----

U

Umgebungseinstellungen	47
Unterstützte Kameras	11

V

Verschlüsselungskennwort	64, 66
Vertrauenswürdige Site	37
Video	35
Viewer	38

W

Wiederherstellen von Einstellungen	65
--	----

